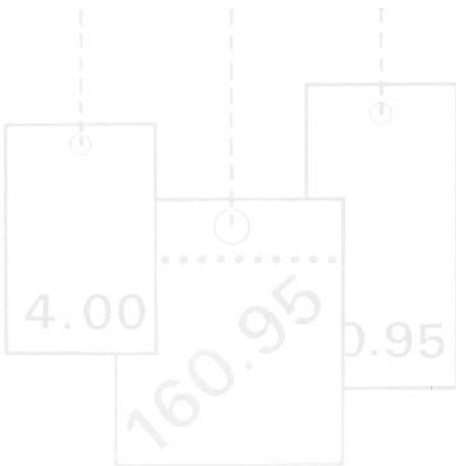


Statistisches Bundesamt

# Preise

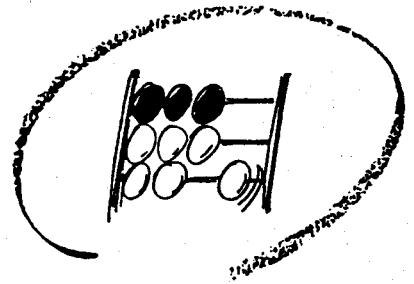


Fachserie **17**

## Reihe 8

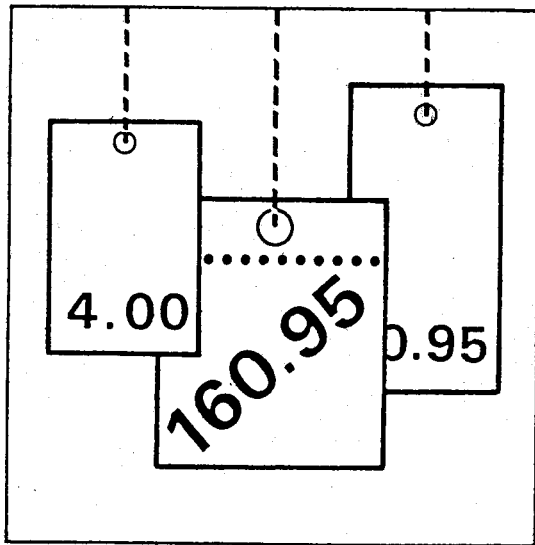
Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr  
— Neuberechnung auf Basis 1991 —

**Januar 1995**



Statistisches Bundesamt

# Preise



Fachserie 17

## Reihe 8

Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr  
— Neuberechnung auf Basis 1991 —

Januar 1995

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation & Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Für die elektronische Weiterverarbeitung von statistischen Ergebnissen steht das Statistische Informationssystem des Bundes (STATIS-Bund) zur Verfügung. Der volldokumentierte Datenbestand mit z.Z. 500 000 aktuellen Zeitreihen wird laufend fortgeschrieben und erweitert. Aus dem Bereich der Ein- und Ausfuhrpreisstatistik werden alle Indexpositionen der Fachserie 17, Reihe 8 vorgehalten. Auf die Daten kann online zugegriffen, oder sie können auf Magnetband oder Diskette geliefert werden. Die Daten können einmalig bzw. monatlich, viertel- oder halbjährlich im Rahmen eines Jahresabonnements bezogen werden.

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71/ 93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71/ 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1995

Preis: DM 9,00

Bestellnummer: 217000 - 95901

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

# Inhalt

Textteil		Seite
1	Erläuterungen .....	4
2	Aktuelle Ergebnisse .....	6
3	Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1991 .....	7

## Tabellenteil

1	Index der Einfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)	
1.1	Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft .....	15
1.2	Nach der vorwiegenden Verwendungsart .....	15
1.3	Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	16
1.4	Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3) .....	17
1.5	In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken .....	18
2	Index der Ausfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)	
2.1	Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft .....	29
2.2	Nach der vorwiegenden Verwendungsart .....	29
2.3	Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	30
2.4	Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3) .....	31
2.5	In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken .....	32
3	Index der Einfuhrpreise (Mittelfristige Übersicht) .....	41
4	Index der Ausfuhrpreise und Terms of Trade (Mittelfristige Übersicht) .....	42
5	Index der Einfuhrpreise (Langfristige Übersicht) .....	43
6	Index der Ausfuhrpreise und Terms of Trade (Langfristige Übersicht) .....	44
	Ländergruppen, Fußnoten .....	45

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

r	=	berichtigte Zahl
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Abkürzungen

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	NE	=	Nicht Eisen
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt	m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter
cif	=	cost, insurance, freight (Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen)	GP	=	Systematische Güter- verzeichnis für Produktions- statistiken
fob	=	free on bord (frei an Bord)	S-Gehalt	=	Schwefelgehalt
L	=	Liter	u.ae.	=	und ähnliche(s)
mm	=	Millimeter	V	=	Volt

# 1 Erläuterungen

- 1 Die Indizes der Außenhandelspreise messen die Entwicklung der Preise aller Waren, die zwischen Deutschland und dem Ausland gehandelt werden. Die Bezugsgröße der Gesamtindizes der Ein- bzw. Ausfuhrpreise ist die Summe der Ein-/Ausfuhrwerte im Basisjahr (gegenwärtig 1991), wie sie durch die Außenhandelstatistik nachgewiesen werden. Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge können die Indizes als der gewogene Durchschnitt aus den einzelnen Preisveränderungszahlen bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Import- bzw. Exportwaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Ein-/Ausfuhrwerte jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die eine Einzelpreisreihe als repräsentativ angesehen wird.

- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen. Bei einigen Welthandelsgütern - z.B. Ölrüchten, Getreide, NE- und Edelmetallen - werden auch internationale Börsennotierungen aus Wirtschaftspresse und Fachveröffentlichungen verwendet. Im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken des Statistischen Bundesamtes werden von den Meldefirmen der Außenhandelspreisstatistik nicht Preisangaben für einen bestimmten Stichtag, sondern Durchschnittspreise aller Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat erfragt. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Erzeugnisses und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) und beziehen sich auf die Handelsbedingungen "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuer sowie Exporthilfen) sind in den Preisen nicht enthalten. In die Indexberechnungen gehen nur Preise in Deutscher Mark ein. In Fremdwährung

gemeldete Preise werden mit den jeweils geltenden Devisenkursen umgerechnet. Gegenwärtig werden bei den Importen rund 2 500 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen für insgesamt 7 640 Preisrepräsentanten befragt, bei den Exporten rund 3 000 Berichtsstellen für insgesamt 7 110 Preisrepräsentanten. Den Indizes liegen zusammen rd. 15 000 Einzelpreisreihen zugrunde.

- 3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1991) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1995 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1985. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1991 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1985 (= 100) für die Zeit vor 1991 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes auf der neuen Basis  $1991 = 100$  und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis  $1985 = 100$  gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen  $1985 = 100$  für die Zeit vor 1991 zwecks Umbasierung auf  $1991 = 100$  zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen  $1991 = 100$  für die Zeit ab Januar 1991 zwecks Umbasierung auf  $1985 = 100$  zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Gliederungen und Positionen, für die es keine Indexreihen auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Die Indizes der Außenhandelspreise werden nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Ein- bzw. Ausfuhrwaren, sondern auch für eine große Zahl von Warengruppen verschiedener Aggregationstufen berechnet und veröffentlicht. Die verschiedenen Standpunkte, von denen aus die Außenhandelspreisindizes betrachtet und verwendet werden, erfordern eine Darstellung der Ergebnisse in mehrfacher Gliederung:

## a) Warengliederung

- nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Tabellen 1.1 und 2.1

- nach der vorwiegenden Verwendungsart, Tabellen 1.2 und 2.2
- nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989, Tabellen 1.3 und 2.3
- nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC Rev. 3), Ausgabe 1986, Tabellen 1.4 und 2.4
- nach ausgewählten Positionen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Tabellen 1.5 und 2.5

#### b) Regionale Gliederung

- nach EU-Ländern
- nach Drittländern
- nach anderen industrialisierten westlichen Ländern
- nach mittel- und osteuropäischen Ländern und Staatshandelsländern in Asien
- nach OPEC Ländern
- nach Entwicklungsländern (ohne OPEC)

5 Während die Tabellen 1 und 2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 3 und 4 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) ausgewiesen.

Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben bietet für die wichtigsten Teilindizes Tabelle 5 und 6 (Einfuhr ab 1950, Ausfuhr und Terms of Trade ab 1954).

Die in Tabelle 4 und 6 dargestellten Terms of Trade ergeben sich aus der Relation der Ausfuhrpreis- zu den Einfuhrpreisveränderungen (Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal hundert). Sie zeigen also, ob sich die Ausfuhr von Deutschland insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr.

6 In der vorliegenden Reihe 8 der Fachserie 17 erschienen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1 und 2 (also nicht nur zu den größeren Zusammen-

fassungen der Tabellen 3 und 4) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.

7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Ein- und Ausfuhrpreise auf Basis 1991 enthält ein Aufsatz in Heft 3/1995 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für Januar 1995 der Fachserie 17, Reihe 8, abgedruckt wurde.

8 Indexzahlen für viele der in den Außenhandelspreisindizes erfaßten und dargestellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen, und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170 600), Index der Einzelhandelspreise sowie Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (Best.-Nr. 2170 700).

Der Index der Ausfuhrpreise wird darüber hinaus für Nachweisungen über die Preisentwicklung bei den gewerblichen Verkäufen insgesamt einschließlich der Exporte verwendet. Hierbei handelt es sich um eine Kombination des Teilindex für die gewerblichen Erzeugnisse aus dem Index der Ausfuhrpreise mit dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Inlandsabsatz.

Wichtige Informationen bietet auch der monatlich berechnete Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bezieht.

9 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 8, "Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Stuttgart, Verlagsauslieferung: Hermann-Leins-Verlags-KG, Holzwiesenstr. 2, 72127 Kusterdingen.

## 2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der **Einfuhrpreise** ist von Dezember 1994 (Indexstand 98,0, 1991 = 100) bis Januar 1995 (98,5) um 0,5 % gestiegen und lag damit im Berichtsmonat um 2,2 % über dem Stand von Januar 1994 (96,4). Im Dezember und November 1994 hatte die Jahresveränderungsrate + 2,3 % bzw. + 1,7 % betragen.

Ohne Erdöl und ohne Mineralölerzeugnisse verzeichnete der Einfuhrpreisindex von Dezember 1994 (99,6) bis Januar 1995 (100,2) einen Anstieg um 0,6 % und gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,1 %.

Von Dezember 1994 bis Januar 1995 verteuerte sich vor allem die Einfuhr von Frischgemüse

(+ 18 %), Aluminium und Aluminiumlegierungen (+ 8,1 %), Zellstoff (+ 6,2 %), Papier und Pappe (+ 6,2 %) sowie Eisen und Stahl (+ 2,7 %), während u. a. Frischobst (- 6,5 %), leichtes Heizöl (- 2,5 %) und Erdöl (- 0,9 %) billiger wurden.

Der Index der **Ausfuhrpreise** hat sich von Dezember 1994 (102,5) bis Januar 1995 (102,9) um 0,4 % erhöht und lag damit im Berichtsmonat um 1,8 % über dem Stand von Januar 1994 (101,1). Im Dezember und November 1994 hatte die Jahresveränderungsrate jeweils + 1,7 % betragen.

Über die Methode der Neuberechnung wird in Wirtschaft und Statistik, Heft 3/1995, berichtet.

# Neuberechnung der Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1991\*)

## Vorbemerkung

Mit dem Berichtsmonat Januar 1995 werden nach dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte<sup>1)</sup> und den Baupreisindizes<sup>2)</sup> nun auch die Indizes der Außenhandelspreise auf der neuen Basis 1991 nachgewiesen. Im System der Preisstatistiken haben sie die Aufgabe, die durchschnittliche Preisentwicklung der über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland ein- und ausgeführten Waren zu messen. Dabei weist der Index der Einfuhrpreise als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach, während der Index der Ausfuhrpreise als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme aufzeigt.

Im internationalen Vergleich stellt die Berechnung derartiger Preisindizes eher die Ausnahme dar; die meisten Länder beschränken sich auf die Berechnung von Durchschnittswertindizes aus der Außenhandelsstatistik. Diese werden aus Durchschnittswerten, die durch Division der Außenhandelswerte durch die entsprechenden physischen Mengen in der tiefsten Gliederung des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik gebildet werden, nach der Paasche-Formel ermittelt.<sup>3)</sup> Sie enthalten neben der Preisbewegung auch Mengeneffekte, das heißt ihre Bewegung wird u. a. auch von Veränderungen der Produktqualität und der Zahlungs- und Lieferbedingungen sowie von Verschiebungen im Sortiment und zwischen den Liefer- und Herkunftsländern innerhalb einer Indexexposition bestimmt.

Für Deutschland als eine stark mit dem Ausland verflochtene Volkswirtschaft ist diese Ersatzlösung unzureichend, insbesondere bei einem breit gefächerten Handel mit Fertigwaren, die nach Art und Qualität sehr heterogen sind und in ihrer Zusammensetzung von Monat zu Monat wechseln. Nur bei der Verwendung möglichst homogener Warengruppen als kleinste Bausteine der Indexberechnung könnte die Preisentwicklung mit Hilfe von Durchschnittswertindizes annähernd beschrieben werden. Diese Voraussetzung dürfte aber bestenfalls bei einigen Rohstoffen gegeben sein, obwohl auch hier zu bezweifeln ist, ob die

neben der physischen Beschaffenheit weiteren preisbestimmenden Merkmale, wie Abnahmemenge, Transportmittel und -weg, Liefer- und Zahlungsbedingungen, Herkunfts- bzw. Verbrauchsland, im Zeitablauf unverändert bleiben und damit keinen Einfluß auf die Indexbewegung haben.<sup>4)</sup> Um die reine Preisentwicklung zu erfassen, berechnet das Statistische Bundesamt deshalb bereits seit den 50er Jahren „echte“ Außenhandelspreisindizes nach der Laspeyres-Formel entsprechend den allgemeinen Regeln des zeitlichen Preisvergleichs.<sup>5)</sup>

Die Ein- und Ausfuhrpreisindizes bilden eine wichtige Ergänzung der auf das Inland bezogenen Preisindizes, wie die Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, die Groß- und Einzelhandelspreisindizes sowie die Preisindizes für die Lebenshaltung. In ihren kleinsten Bausteinen werden sie zum einen für Realwertberechnungen im Rahmen des statistischen Aufgabenprogramms verwendet, insbesondere zur Deflationierung der Ein- und Ausfuhr von Waren im Rahmen der Sozialproduktsberechnung<sup>6)</sup> und zur Erstellung der Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen<sup>7)</sup> sowie zur Preisbereinigung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes des Verarbeitenden Gewerbes<sup>8)</sup>.

Zum anderen dienen sie vielfältigen analytischen Zwecken im Zusammenhang mit der Abschätzung der Preiseinflüsse aus dem Ausland auf das inländische Preisniveau sowie im Rahmen der Analyse der Entwicklung der realen Austauschverhältnisse der deutschen Volkswirtschaft mit dem Ausland mit Hilfe der aus ihnen abgeleiteten *Terms of Trade*. Diese sind definiert als Quotient aus Ausfuhrpreisindex und Einfuhrpreisindex multipliziert mit 100 und Bestandteil des Veröffentlichungsprogramms der Statistik der Außenhandelspreise seit der Indexneuberechnung auf Basis 1970. Sie sollen aufzeigen, inwieweit aufgrund der Entwicklung der Aus- und Einfuhrpreise — *ceteris paribus* — für den Erlös der in das Ausland gelieferten Waren mengenmäßig mehr oder weniger Waren aus dem Ausland bezogen werden können als im Basisjahr.<sup>9)</sup>

Darüber hinaus werden insbesondere Teilindizes der Ein- und Ausfuhrpreise für spezielle Warengruppen von Verbänden und einzelnen Firmen als Orientierungshilfe für ihre Marktbeobachtung bzw. Preispolitik nachgefragt.

Außerdem wird aus dem Ausfuhrpreisindex für gewerbliche Produkte zusammen mit dem Erzeugerpreisindex für gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz) der *Zusam-*

<sup>4)</sup> Zur ausführlichen Beschreibung des Für und Wider von echten Preisindizes und Durchschnittswertindizes für die Beobachtung der Preisentwicklung siehe Walter, R.: „Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1980“ in WiSta 9/1983, S. 688. Zur Frage, welche Indizes zur Deflationierung der Ein- und Ausfuhr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen am besten geeignet sind, siehe Angermann, O.: „External Terms of Trade of the Federal Republic of Germany Using Differing Methods of Deflation“ in Review of Income and Wealth, Heft 4/1980, S. 367 ff.

<sup>5)</sup> Siehe hierzu u. a. Kunz, D.: „Ausgewählte methodische und praktische Probleme des zeitlichen Preisvergleichs“ in Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 1/1971, S. 23 ff.

<sup>6)</sup> Siehe Hamer, G. und Mitarbeiter: „Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976“ in WiSta 4/1977, S. 223.

<sup>7)</sup> Siehe Stahmer, C./Mayer, H.: „Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen“ in WiSta 4/1985, S. 270 ff.

<sup>8)</sup> Siehe Schaff-Bohinger, A.: „Indexneuberechnung auf Basis 1985 — Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe“ in WiSta 8/1989, S. 475 ff.

<sup>9)</sup> Siehe Rostin, W.: „Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1970“ in WiSta 6/1974, S. 393 f.

<sup>1)</sup> Siehe von Minding, B.: „Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1991“ in WiSta 3/1994, S. 201 ff.

<sup>2)</sup> Siehe Vorholt, H.: „Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1991“ in WiSta 1/1995, S. 21 ff.

<sup>3)</sup> Siehe Heimann, J.: „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in WiSta 2/1984, S. 155 ff.



mengefäßte Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz berechnet. Ausgewählte Preisreihen aus dem Einfuhrpreisindex fließen in die Berechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes ein.<sup>10)</sup>

### Konzeptionelle Grundlagen

Die normalerweise im 5-Jahres-Turnus<sup>11)</sup> praktizierte Umstellung der Indexberechnung auf das neue Basisjahr hat zum Ziel, den Warenkorb hinsichtlich seiner Zusammensetzung und der verteilten Gewichte zu aktualisieren, in diesem Fall auf die Außenhandelsverhältnisse des Jahres 1991 abzustellen. Den theoretischen Hintergrund bildet das Laspeyres-Konzept, das in der deutschen Preisstatistik generell Anwendung findet und insbesondere durch das Festhalten an einem für das Basisjahr charakteristischen Warenkorb über mehrere Jahre hinweg gekennzeichnet ist. Durch die Fixierung der Mengenstruktur soll die reine Preisentwicklung im Indexverlauf zum Ausdruck kommen. In dynamischen Märkten mit ständigen Strukturverschiebungen, wie sie gerade für das Auslandsgeschäft typisch sind, tritt der Modellcharakter dieses Konzepts besonders deutlich zutage. Will man Mengen- und Preiseffekte möglichst sauber voneinander trennen, um die Preisentwicklung isoliert von anderen Veränderungen darzustellen, muß man in Kauf nehmen, daß Strukturverschiebungen bei den exportierten und importierten Waren bis zur nächsten Indexreform unberücksichtigt bleiben.

Das bedeutet aber nicht, daß an einmal ausgewählten Warenarten, Vertragsbedingungen und Länderbeziehungen festgehalten werden muß, solange diese noch vorkommen. Das in der deutschen Preisstatistik generell angewandte Konzept zielt darauf ab, für die kleinste Warenposition, die mit einem Gewicht versehen ist, jeweils die aktuell marktgängige Gütervariante mit Hilfe der Meldefirmen als Preisrepräsentanten auszuwählen. Verliert eine im Basisjahr ausgewählte Gütervariante erheblich an Marktbedeutung, so soll sie schon vor der nächsten Indexneuberechnung durch eine neue bedeutendere Gütervariante ersetzt werden, wobei der Geldwert des Qualitätsunterschiedes zwischen alter und neuer Variante als unechter Preisunterschied ausgeschaltet wird. Das heißt die Preisbeobachtung in der Statistik der Außenhandelspreise erstreckt sich jeweils auf aktuell übliche Export- bzw. Importfälle, nur die Gewichte, mit denen die Preisveränderungen dieser Kaufverträge in die Berechnung eingehen, stammen aus dem Basisjahr. Insofern wird die gelegentlich vorgebrachte Kritik, der Warenkorb sei veraltet und realitätsfern, wenn das Basisjahr einige Jahre zurückliegt, relativiert.

Die Indizes der Außenhandelspreise werden gemäß folgender Formel berechnet:

$$I = \sum \frac{p_{it}}{p_{io}} \times w_{io}$$

wobei  $p_{it}$  = Preis der Gütervariante  $i$  im Berichtsmonat  
 $p_{io}$  = Preis der Gütervariante  $i$  im Basisjahr  
 $w_{io}$  = Ein- bzw. Ausfuhranteil im Basisjahr für die Güterart  $i$ , deren Preisentwicklung die Gütervariante  $i$  repräsentieren soll

Bei den Indizes der Außenhandelspreise handelt es sich also um das mit den Außenhandelswerten des Basisjahres gewogene arithmetische Mittel aus den einzelnen Preisveränderungszahlen (Preismeßzahlen), die für eine repräsentative Auswahl von Import- und Exporttransaktionen monatlich gebildet werden.

Über die methodischen Grundlagen der Preiserfassung und Berichtsstellenauswahl sowie über Besonderheiten der verwendeten Definitionen und Abgrenzungen wurde bereits in früheren Aufsätzen ausführlich berichtet<sup>12)</sup>. An diesen Berechnungsmethoden hat sich auch bei der Indexneuberechnung auf Basis 1991 nichts Wesentliches geändert. Im folgenden werden noch einmal die wichtigsten Aspekte herausgestellt:

- Die Preise zur Berechnung der Indizes der Außenhandelspreise werden vom Statistischen Bundesamt bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen, und zwar bei rund 2500 Import- und 3 000 Exportfirmen, monatlich erhoben. Bei einigen Welthandelsgütern, wie zum Beispiel Ölfrüchten, Getreide, Mineralölerzeugnissen, NE- und Edelmetallen, stammen die Preisangaben überwiegend von internationalen Börsennotierungen, die aus der Fachpresse entnommen werden. Anhand dieser Notierungen werden rund 500 Preisreihen für den Einfuhrpreisindex und rund 100 Preisreihen für den Ausfuhrpreisindex gebildet. Den Indizes liegen zusammen rund 15 000 Einzelpreisreihen zugrunde.
- Die Berichtsstellen werden im Wege einer gezielten Stichprobe ausgewählt. Für die Auswahl ist entscheidend, daß die Berichtsstelle regelmäßig repräsentative und für die Preisbeobachtung geeignete Waren in ein bestimmtes Land liefert bzw. aus einem bestimmten Land bezieht.
- Für die Auswahl ist es gleichgültig, welchem Wirtschaftszweig die Berichtsstelle angehört; neben Unternehmen des Produzierenden Gewerbes sind auch Großhändler im Berichtskreis enthalten. Anders als bei anderen Preisindizes ist der Berichtskreis also nicht institutionell, sondern funktional abgegrenzt.
- Die Statistik der Außenhandelspreise erstreckt sich nur auf Waren, Dienstleistungspreise bleiben unberücksichtigt.
- Im Gegensatz zu anderen Preisstatistiken beziehen sich die Preisangaben nicht auf einen Stichtag, sondern sind Durchschnittspreise aller ver-

<sup>10)</sup> Siehe von Minding, B.: „Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1980“ in WiSta 6/1985, S. 509 ff. sowie ders.: „Zur Neuberechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1985“ in WiSta 12/1990, S. 866 ff.

<sup>11)</sup> Infolge der deutschen Vereinigung im Jahr 1990 mußte abweichend von internationalen Empfehlungen 1991 als neues Basisjahr nach 1985 gewählt werden.

<sup>12)</sup> Zuletzt in Szenzenstein, J.: „Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1985“ in WiSta 6/1989, S. 384 ff.

gleichbaren Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat. Damit soll der Anteil der Antwortausfälle mangels vergleichbarer Kauffälle möglichst gering gehalten werden.

- Die Preise beziehen sich in zeitlicher Hinsicht auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, nicht auf den Zeitpunkt des Grenzübergangs. Für die laufende Wirtschaftsbeobachtung ist diese frühzeitige Information von Vorteil, bei der Verwendung der Indizes zur Preisbereinigung von Wertreihen des Außenhandels, die zum Zeitpunkt des Grenzübergangs erfaßt werden, dagegen ein Nachteil, der zum Beispiel im Rahmen der Input-Output-Rechnung durch eine Zeitverschiebung des verwendeten Preismaterials um einen Monat ausgeglichen wird<sup>13)</sup>.
- Es sollen die effektiven Preise, keine Listenpreise, gemeldet werden. Dies ist in der Praxis nicht immer leicht durchzusetzen, gleichwohl aber sehr wichtig, um die Preisentwicklung im Boom nicht zu unterschätzen und in der Flaute nicht zu überschätzen.
- Die Preisangaben beziehen sich auf die Handelsbedingungen „frei deutsche Grenze“, das heißt „cif“ bei den Einfuhrpreisen und „fob“ bei den Ausfuhrpreisen<sup>14)</sup>.
- Öffentliche Abgaben wie Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsfaktoren und Einfuhrumsatzsteuer bei den Einfuhren sowie Umsatzsteuer und Verbrauchsteuern bei den Ausfuhren sind in den Preisangaben nicht enthalten.
- In die Indexberechnung gehen nur Preise in Deutscher Mark ein. In Fremdwährung gemeldete Preise werden mit den jeweils geltenden amtlichen Monatsmittelkursen in DM-Werte umgerechnet.

### Indizes für Deutschland ab 1991

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr wird der räumliche Geltungsbereich der Indizes der Außenhandelspreise auf das erweiterte Bundesgebiet ausgedehnt. Die ab Januar 1991 berechneten Ein- und Ausfuhrpreisindizes beschreiben nunmehr die durchschnittliche Preisentwicklung der über die Grenzen des vereinigten Deutschlands ein- und ausgeführten Waren. Die bis Berichtsmonat Dezember 1994 veröffentlichten Indizes auf der Originalbasis 1985 bezogen sich nur auf das frühere Bundesgebiet. Damit werden auch für diesen Erhebungsbereich im preisstatistischen Berichtssystem Ergebnisse für ganz Deutschland zur Verfügung gestellt<sup>15)</sup>.

Im Unterschied zum Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte und den Baupreisindizes wird es für die Außenhandelspreisindizes keinen getrennten Nachweis für das

frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost geben<sup>16)</sup>. Hierfür sprechen eine Reihe von Gründen:

Nach den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik war das Beitrittsgebiet 1991 am Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland lediglich mit 1,7 % am Einfuhrwert und mit 2,7 % am Ausfuhrwert beteiligt. Diese Anteile sind 1992 und 1993 noch weiter gesunken.

Von dem Einfuhranteil entfiel 1991 gut ein Drittel auf Brennstoffe, Schmiermittel usw., deren Preisentwicklung vom Weltmarktgeschehen abhängt, das heißt von inländischen Faktoren weitgehend unabhängig ist. Auch bei anderen Warenbereichen ist nicht anzunehmen, daß für vergleichbare Produkte unterschiedliche Importpreisentwicklungen je nach Sitz des Importeurs im Osten oder Westen Deutschlands festzustellen sind.

Bei den Ausfuhrpreisen ist zwar denkbar, daß unterschiedliche Kostensituationen in Ost und West auch unterschiedliche Exportpreise für vergleichbare Produkte mit sich bringen. Diese Unterschiede in den Inputpreisen dürften sich aber auf Lohnkosten und regionale Vorleistungsgüter, also nur auf einen Teil der Kosten, beschränken. Der andere Teil der Kosten unterliegt dagegen eher gleichartigen Markteinflüssen. Außerdem wirken auf den Auslandsmärkten die gleichen Nachfragefaktoren auf ost- und westdeutsche Exporteure, so daß eine nennenswert unterschiedliche Preisentwicklung für einzelne Warengruppen wohl kaum auszumachen wäre.

Hinzu kommt die Unsicherheit über die Aussagekraft der nach Ost und West getrennt vorliegenden Außenhandelswerte. Es ist nämlich anzunehmen, daß ein nicht unerheblicher Teil der Einfuhren, die für die neuen Länder und Berlin-Ost bestimmt sind, seit der Gründung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion mit der ehemaligen DDR über Unternehmen mit Sitz im früheren Bundesgebiet abgewickelt werden und demzufolge im westlichen Teil Deutschlands registriert werden. Entsprechendes ist auch ausfuhrseitig zu vermuten und kann natürlich auch in umgekehrter Richtung vorkommen. Eine exakte Zuordnung der grenzüberschreitenden Warenströme zu einem der Gebietsteile ist somit nicht mehr möglich<sup>17)</sup>. Damit ist auch die Datenbasis für die Wägungsableitung fragwürdig.

Auch bei Preismeldungen treten Probleme der regionalen Zuordnung auf. Häufig werden bei Mehrbetriebsunternehmen und Konzernen Meldungen über Preise von in den neuen Ländern produzierten Waren von im früheren Bundesgebiet ansässigen Muttergesellschaften abgegeben. Eine eindeutige Zuordnung der gemeldeten Preise zu einem der Gebietsteile wäre nur durch eine entsprechende Zusatzfrage im Erhebungsvordruck möglich. Außerdem werden in der Statistik der Außenhandelspreise — wie bereits erwähnt — nicht nur im Auslandsgeschäft tätige

<sup>13)</sup> Siehe Fußnote 7, S. 278.

<sup>14)</sup> Abkürzungen für „cost, insurance, freight“ bzw. „free on board“.

<sup>15)</sup> Für die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte und die Baupreise liegen gesamtdeutsche Indizes bereits vor. Siehe hierzu von Minding, B.: „Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland“ in WiSta 10/1994, S. 789 ff. sowie Vorholt, H.: a. a. O.

<sup>16)</sup> Dies gilt auch für den Index der Großhandelsverkaufspreise. Beim Preisindex für die Lebenshaltung wird dagegen der getrennte Nachweis nach der Umstellung auf das neue Basisjahr fortgeführt werden.

<sup>17)</sup> Über Probleme der Zurechnung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs auf die alten und neuen Länder wurde bereits des öfteren in dieser Zeitschrift hingewiesen. Siehe u. a. Greulich, M.: „Außenhandel 1991“ in WiSta 2/1992, S. 97 f. sowie Strohm, W. und Mitarbeiter: „Sozialprodukt in Deutschland im Jahr 1991“ in WiSta 1/1992, S. 11 ff.

Produzenten, sondern auch Händler befragt. Von letzteren kann wohl kaum angenommen werden, daß sie in jedem Fall über die ursprüngliche Herkunft bzw. den endgültigen Verbleib ihrer Handelsware innerhalb Deutschlands Auskunft geben können.

Des weiteren besteht das Problem, daß sich das bereits seit Mitte 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost erhobene Preismaterial nur zu einem geringen Teil für den Aufbau von Preisreihen eignet, da gerade auch auf dieser Wirtschaftsstufe die erforderliche Konstanz der Kaufabschlüsse nicht gegeben ist und die Preisbeobachtung bis heute durch häufige Ausfälle von Berichtsstellen erschwert wird. Es müßten daher im Vergleich zum Außenhandelswert der neuen Länder überproportional viele Preise erhoben werden, was angesichts der Umbruchsituation im Auslandsgeschäft der neuen Länder in den vergangenen Jahren<sup>18)</sup> mit vertretbarem Aufwand nicht möglich war.

Eine separate Indexberechnung wäre also nicht nur äußerst aufwendig, sondern auch mit einem hohen Anteil an Schätzungen sowohl bei der Wägungsableitung als auch beim Aufbau der Preisreihen behaftet. Die bisherigen Qualitätsstandards könnten nicht aufrechterhalten werden, so daß den rechnerisch festgestellten Unterschieden oder Übereinstimmungen in der Preisentwicklung einzelner Warengruppen nur eine geringe Aussagekraft beizumessen wäre. Verlaufsunterschiede der Gesamtindizes würden vermutlich nur die Unterschiede in der Struktur des Außenhandels widerspiegeln.

### Gliederung der Indizes

Um möglichst verschiedenartige Nutzerwünsche zu erfüllen, werden die Indizes der Außenhandelspreise traditionell in mehrfacher Gliederung dargestellt. Wie bisher werden die Indizes auf Basis 1991 nach folgenden waresystematischen Gliederungen veröffentlicht:

- nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, einer groben Gliederung nach acht Warengruppen, die seit langem in der Außenhandelsstatistik verwendet wird,
- nach der vorwiegenden Verwendungsart der Güter zur Unterscheidung von Grundstoff- und Produktionsgütern, Investitionsgütern, Verbrauchsgütern und sonstigen Gütern,
- nach Teilen und Abschnitten (2-Steller) des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (SITC Rev. 3), Ausgabe 1986, zur Verwendung der Indizes für internationale Vergleiche,

<sup>18)</sup> Von 1990 auf 1991 haben sich sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren des Beitrittsgebietes mehr als halbiert, insbesondere durch den Verlust der Absatzmärkte in den früheren Mitgliedstaaten des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW). Der Handel ostdeutscher Unternehmen mit diesen Ländern war auch 1992 und 1993 stark rückläufig. Siehe hierzu u. a. Walter, J./Schmidt, P.: „Außenhandel 1993“ in WiSta 12/1994, S. 10121.

- nach Gütergruppen (2-Steller) des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989, sowie
- nach rund 500 ausgewählten Güterarten bei der Einfuhr und rund 400 ausgewählten Güterarten bei der Ausfuhr in Anlehnung an das GP.

Die waresystematische Gliederung nach dem GP hat den Vorzug, daß sie den produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Güter berücksichtigt und damit auch die Zusammenhänge in der Preisentwicklung. Sie wird auch zur Darstellung der Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte und der Großhandelsverkaufspreise verwendet. Eine vergleichende Analyse der Preisentwicklung auf den verschiedenen Wirtschaftsstufen wird auf diese Weise erleichtert.

Auch die bisherige regionale Gliederung der Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise nach den Ländergruppen

- EU-Länder
- Drittländer
  - Andere industrialisierte westliche Länder
  - Mittel- und osteuropäische Länder und Staatshandelsländer in Asien
  - OPEC-Länder
  - Entwicklungsländer (ohne OPEC)

wird ab der neuen Preisbasis 1991 beibehalten; es wird lediglich für die bisherige Ländergruppe „Staatshandelsländer“ eine an die veränderten politischen Gegebenheiten angepaßte Bezeichnung eingeführt.

Entsprechend dem Indexkonzept sind die Verhältnisse des Basisjahres für die regionale Abgrenzung maßgebend, das heißt die erst zu Jahresbeginn 1995 der Europäischen Union beigetretenen Länder Finnland, Österreich und Schweden sind noch bis zur neuen Basis 1995 der Ländergruppe „Andere industrialisierte westliche Länder“ zugeordnet.

Die regionale Gliederung nach den oben genannten Ländergruppen wird allerdings nur für die Gesamtindizes vorgenommen. Darüber hinaus erfolgt eine Gliederung nach EU- und Drittländern nach den beiden zuerst genannten, relativ groben Warengruppierungen. Weitere regionale Differenzierungen sind mit dem derzeit erhobenen Preismaterial nicht erreichbar<sup>19)</sup>.

### Wägungsableitung und Wahl der Preisrepräsentanten

Mit den für jedes gewünschte Jahr vorliegenden Ein- und Ausfuhrwerten für rund 10000 Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA), jeweils weiter unterteilt nach Herstellungs- und Verbrauchsländern, steht der Statistik der Außenhandels-

<sup>19)</sup> Siehe Fußnote 12, S. 388.

preise detailliertes Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Wägungsschemata zur Verfügung. Die Ableitung der Gewichte erfolgt in mehreren Schritten:

- Zunächst wird das Material der Außenhandelsstatistik um die Warenarten bereinigt, die sich der Preiserfassung entziehen, wie zum Beispiel Antiquitäten und Kunstgegenstände sowie Luft-, Wasser- und Raumfahrzeuge. Diese Waren machten 1991 rund 6 % des Einfuhr- und 5 % des Ausfuhrwertes aus.
- Um den Erhebungs- und Berechnungsaufwand in vertretbaren Grenzen zu halten, erfolgt eine Verdichtung des Materials auf zusammen rund 2000 Warenpositionen für die Ein- und Ausfuhr, jeweils weiter unterteilt nach den genannten Ländergruppen.
- Die Warengruppierung orientiert sich dabei an dem GP. Durch den Übergang vom GP, Ausgabe 1982, das noch für die alte Preisbasis maßgeblich war, auf das GP, Ausgabe 1989, ist zunächst eine Umschlüsselung und Neuordnung der Positionen erforderlich.
- Dann werden die Gewichte auf die einzelnen Warenpositionen entsprechend ihrem Anteil an dem (bereinigten) Gesamtwert verteilt.
- Den einzelnen Warenpositionen als kleinsten Bausteinen werden anschließend die für die Preisbeobachtung am besten geeigneten Gütervarianten und Länder, sogenannte Preisrepräsentanten, zugeordnet.
- Für jede neu ausgewählte Preisrepräsentante muß eine Preisreihe aufgebaut werden. Vorhandene Preisreihen werden entsprechend zugeordnet.
- Jede Einzelpreisreihe erhält dann den Gewichtsanteil am Gesamtwägungsanteil der betreffenden Warenposition, der ihr nach dem Außenhandelsanteil der Ländergruppe, deren Preisentwicklung sie repräsentieren soll, zusteht.

Insbesondere bei den zuletzt genannten Arbeitsschritten werden Defizite im Preismaterial deutlich: In Warenbereichen, deren Gewicht seit der letzten Indexreform stark zugenommen hat, fehlen häufig Preismeldungen, während in Bereichen mit abnehmender Bedeutung zukünftig auf einen Teil der Meldungen verzichtet werden kann. Deshalb gibt die Indexneuberechnung regelmäßig den Anstoß, die Liste der in die Erhebung einbezogenen Waren und Länder kritisch zu überprüfen und für unzureichend repräsentierte Warenbereiche und Ländergruppen neue Berichts-

stellen zur laufenden Preismeldung heranzuziehen. Bis die Lücken nach und nach geschlossen werden, müssen einige der neu aufgenommenen Einzelpreisreihen behelfsweise mit der Entwicklung verwandter Reihen fortgeschrieben werden.

Eine derartige Anpassung des Erhebungsprogramms ist auch in der Folge der jetzt abgeschlossenen Indexneuberechnung erforderlich. Insgesamt wurde die Zahl der Einzelpreisreihen sowohl beim Index der Einfuhrpreise (+ 17 %) als auch beim Index der Ausfuhrpreise (+ 8,2 %) beträchtlich erhöht. Die Ausweitung betraf insbesondere die Ländergruppen und Warenbereiche mit stark gestiegenem Außenhandelsanteil (siehe Tabellen 1 und 2).

Mit der Erhöhung der Zahl der Preisreihen wird auch der Ausdehnung der Preisbeobachtung auf die neuen Länder und Berlin-Ost Rechnung getragen. Bisher konnte allerdings nicht erreicht werden, aus dem bei ostdeutschen Firmen erhobenen Preismaterial für jede Warengruppe mit nennenswerter Außenhandelsbedeutung für die neuen Länder genügend Einzelpreisreihen aufzubauen und anteilmäßig in die Indexberechnung einzubeziehen. Aus den bereits dargelegten Gründen kann daraus allerdings nicht unbedingt auf eine mangelhafte Repräsentativität der neu berechneten Indizes für Deutschland geschlossen werden.

### Verschiebungen in der Wägungsstruktur

Gegenüber 1985 haben sich 1991, dem ersten Jahr nach der deutschen Vereinigung, erhebliche Verschiebungen in der Struktur des deutschen Außenhandels ergeben. Entsprechend deutlich sind auch die Änderungen in der Wägungsstruktur:

Die Bedeutung der EU-Länder hat sowohl für die Einfuhr als auch für die Ausfuhr weiter zugenommen. Innerhalb der Drittländer fällt der starke Anteilszuwachs der Ländergruppe „Mittel- und osteuropäische Länder und Staatshandelsländer in Asien“ auf, während insbesondere die OPEC-Länder, aber auch die übrigen Entwicklungsländer an Gewicht verloren haben (siehe Tabelle 1).

Die Veränderungen in der Warenstruktur sind bei der Einfuhr am stärksten ausgeprägt. Hier hat sich das Gewicht der Gütergruppe Straßenfahrzeuge mehr als verdoppelt, während zum Beispiel Erdöl und Mineralölserzeugnisse jeweils mehr als die Hälfte und Erzeugnisse der Land- und

Tabelle 1: Außenhandelspreisindizes auf Basis 1985 und 1991  
Wägungsanteile und Preisreihen nach Ländergruppen

Ländergruppe	Einfuhrpreise				Ausfuhrpreise			
	Wägungsanteil			Preisreihen 1991	Wägungsanteil			Preisreihen 1991
	1985	1991	1991 gegen- über 1985 <sup>1)</sup>		1985	1991	1991 gegen- über 1985 <sup>1)</sup>	
	%	%	%	Anzahl	%	%	%	Anzahl
EU-Länder .....	506,1	516,1	+ 2,0	3 806	492,4	537,7	+ 9,2	3 255
Drittländer .....	493,9	483,9	- 2,0	3 833	507,6	462,3	- 8,9	3 854
Andere industrialisierte westliche Länder .....	278,2	293,1	+ 5,3	2 286	334,3	292,2	- 12,6	2 026
Mittel- und osteuropäische Länder und Staatshandelsländer .....								
in Asien .....	56,9	70,6	+ 24,1	603	50,8	62,0	+ 22,1	671
OPEC-Länder .....	60,5	23,8	- 60,6	114	44,2	32,2	- 27,1	399
Entwicklungsländer (ohne OPEC) .....	98,3	96,4	- 1,9	830	78,3	75,9	- 3,1	758

<sup>1)</sup> Errechnet aus ungerundeten Wägungsanteilen.

Tabelle 2: Außenhandelspreisindizes — Wägungsanteile 1985 und 1991 sowie Anzahl der Preisreihen

Indexpositionen	Index der Einfuhrpreise				Index der Ausfuhrpreise			
	Wägungsanteile			Preisreihen 1991	Wägungsanteil			Preisreihen 1991
	1985	1991	1991 gegen- über 1985 <sup>1)</sup>		1985	1991	1991 gegen- über 1985 <sup>1)</sup>	
	%	%	%	Anzahl	%	%	%	Anzahl
Gesamtindex	1000	1000	—	7 639	1000	1000	—	7 109
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	81,5	56,1	— 31,3	540	12,4	12,1	— 2,7	140
Bergbauliche Erzeugnisse	148,8	63,9	— 57,1	207	16,4	5,9	— 63,8	60
dar.: Erdöl	91,1	37,6	— 58,8	84	—	—	—	—
Mineralölerzeugnisse	68,8	28,2	— 59,0	187	9,3	5,9	— 35,8	67
Spalt- und Brutstoffe	6,7	1,5	— 77,0	13	2,8	2,4	— 15,5	10
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	9,5	9,5	— 0,1	139	9,3	8,9	— 4,8	97
Eisen und Stahl	33,1	28,8	— 13,1	287	48,8	34,4	— 29,5	216
NE-Metalle und -Metallhalzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug)	40,7	31,1	— 23,7	267	23,6	19,9	— 15,9	128
Gießereierzeugnisse	1,6	2,9	+ 88,4	35	2,7	4,6	+ 68,5	47
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	8,2	9,8	+ 19,6	103	14,1	14,2	+ 0,9	105
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	2,8	6,3	+ 128,4	63	7,9	12,4	+ 56,8	106
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	50,5	71,2	+ 41,1	694	156,1	161,8	+ 3,6	1 277
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	56,2	116,9	+ 108,2	362	178,4	176,4	— 1,1	393
Elektrotechnische Erzeugnisse	79,0	108,0	+ 36,8	867	106,0	124,7	+ 17,6	919
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	15,3	19,0	+ 24,6	168	20,3	21,2	+ 4,6	247
Eisen-, Blech- und Metallwaren	15,3	23,2	+ 51,5	228	28,6	29,9	+ 4,5	382
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	7,9	11,7	+ 48,3	106	8,4	8,2	— 3,0	85
Chemische Erzeugnisse	99,9	93,5	— 6,4	837	146,0	135,3	— 7,4	749
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	34,0	41,8	+ 22,9	175	25,9	22,6	— 12,7	108
Feinkeramische Erzeugnisse	3,3	4,4	+ 32,3	36	3,5	3,3	— 3,5	41
Glas und Glaswaren	5,4	6,6	+ 21,2	72	6,7	6,8	+ 1,5	90
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	7,3	8,1	+ 10,3	94	3,3	3,3	— 0,6	42
Holzwaren	9,0	14,4	+ 60,2	136	9,4	10,3	+ 8,8	96
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	23,3	23,0	— 1,6	196	12,0	11,5	— 4,3	111
Papier- und Pappwaren	4,3	6,1	+ 43,2	58	7,6	9,6	+ 26,8	87
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	3,2	4,6	+ 43,1	40	8,0	9,2	+ 14,4	62
Kunststofferzeugnisse	13,7	21,1	+ 53,8	193	20,9	28,2	+ 35,3	238
Gummiwaren	9,4	10,4	+ 10,3	95	9,7	9,7	+ 0,5	93
Leder	3,8	2,2	— 40,8	27	1,9	1,8	— 3,7	33
Lederwaren und Schuhe	13,8	16,3	+ 18,2	147	3,9	4,3	+ 10,5	62
Textilien	49,4	53,6	+ 8,6	416	35,8	36,9	+ 3,2	384
Bekleidung und konfektionierte Textilien	30,9	43,9	+ 42,3	195	14,4	15,8	+ 10,2	179
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	62,4	61,1	— 2,2	644	43,2	45,4	+ 4,9	429
Tabakwaren	1,0	0,8	— 17,3	12	2,7	3,1	+ 15,7	26

<sup>1)</sup> Errechnet aus ungerundeten Wägungsanteilen.

Forstwirtschaft fast ein Drittel ihres Wägungsanteils eingebüßt haben. Nach Straßenfahrzeugen haben im neuen Basisjahr elektrotechnische Erzeugnisse den zweitgrößten Gewichtsanteil, gefolgt von chemischen Erzeugnissen, die etwas an Bedeutung verloren haben. Bei der Ausfuhr ist dagegen die Rangfolge der Gütergruppen nach Gewichtsanteilen auf den ersten vier Plätzen gegenüber 1985 unverändert geblieben, es kam aber auch hier beinahe durchgängig zu deutlichen prozentualen Veränderungen der Wägungsanteile, die sich bei fast der Hälfte der Gütergruppen in zweistelliger Größenordnung bewegten (siehe Tabelle 2).<sup>20)</sup>

### Vergleich der Indexentwicklung auf alter und neuer Basis

Da die Indizes der Außenhandelspreise auf alter Basis bis einschließlich Dezember 1994 berechnet wurden und für die ab Januar 1995 veröffentlichten Indizes auf neuer Basis eine Rückrechnung bis Januar 1991 erfolgte, ist es möglich, die Ergebnisse beider Indexberechnungen für einen Zeitraum von vier Jahren zu vergleichen (siehe das Schaubild).

<sup>20)</sup> Die detaillierten Wägungsschemata sind auf S. 221\* ff. veröffentlicht.

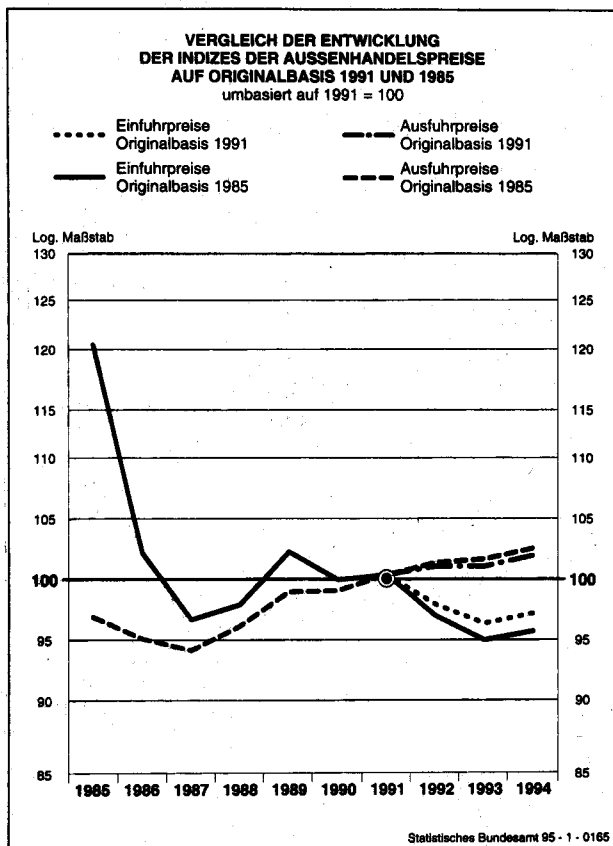
Wie aus Tabelle 3 hervorgeht, sind sowohl beim Einfuhrpreisindex als auch beim Ausfuhrpreisindex abweichende Jahresveränderungsraten je nach verwendeter Originalbasis für die Jahre 1992 und 1993 festzustellen. Für 1994 ergibt sich beim Einfuhrpreisindex der gleiche und beim Ausfuhrpreisindex fast der gleiche Indexanstieg. Für den gesamt-

Tabelle 3: Außenhandelspreisindizes auf Originalbasis 1985 und 1991

Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr  
Prozent

Jahres- durchschnitt	Index der Einfuhrpreise		Index der Ausfuhrpreise	
	1985	1991	1985	1991
1992	— 3,3	— 2,4	+ 1,0	+ 0,7
1993	— 2,0	— 1,5	+ 0,3	± 0,0
1994	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,0	+ 0,9

ten Zeitraum der Doppelberechnung zeigt der auf der neuen Basis berechnete Einfuhrpreisindex mit — 2,1% einen weniger starken Rückgang als der Index auf der alten Basis (— 3,5 %). Beim Ausfuhrpreisindex geht die Abweichung in die umgekehrte Richtung: Der neu berechnete Index weist für den genannten Zeitraum mit + 3,0 % im Vergleich zum Index auf alter Basis (+ 3,9 %) einen niedrigeren Preisanstieg nach. Bei einer Untergliederung der Ergebnisse sind teilweise größere Abweichungen erkennbar, bei Gießereierzeugnissen und Leder kommt es sogar zum Vorzeichenwechsel (siehe Tabelle 4).



Angesichts der mit der Indexreform einhergehenden Änderung der relativen Gewichte und der Zusammensetzung der Stichprobe sind Unterschiede in den Indexverläufen nicht verwunderlich. Im allgemeinen wird eine niedrigere Preissteigerungsrate bzw. eine höhere Preissenkungsrate aufgrund der Neuberechnung erwartet, da angenommen wird, daß die Marktteilnehmer auf Preisänderungen mit Mengenänderungen reagieren, also zum Beispiel bei Preisanhebungen für ein Gut auf ein anderes Gut ohne Preissteigerung bzw. mit geringerer Preissteigerung ausweichen. Diesen Nachfrageverschiebungen wird bei der Anwendung des Laspeyres-Konzepts erst durch die Aktualisierung der Gewichte im Rahmen der Indexreform Rechnung getragen. Die durch die Nichtberücksichtigung der Substitutionsvorgänge verursachte Überschätzung der Preisentwicklung wird als Laspeyres-Effekt bezeichnet.

Beim Index der Einfuhrpreise ist dieser Effekt bei der jetzigen Indexneuberechnung zwar für eine Reihe von Teilindizes, nicht aber für den Gesamtindex erkennbar. Hier haben offensichtlich die gravierenden Umschichtungen im Warenkorb zugunsten von Investitions- und Verbrauchsgütern mit eher stabilen Preisen und zu Lasten von Grundstoff- und Produktionsgütern mit zeitweise drastischen Preisrückgängen — das gilt insbesondere für rohes Erdöl und Mineralölerzeugnisse — den Laspeyres-Effekt überlagert. Der neu berechnete Index der Ausfuhrpreise zeigt dagegen sowohl beim Gesamtindex als auch bei den meisten Teilindizes den allgemein erwarteten Verlauf.

Die Abweichungen bei einigen Teilindizes können teilweise auch mit Neuordnungen von Einzelpreisreihen infolge des Übergangs vom GP, Ausgabe 1982, auf das

Tabelle 4: Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1985 und 1991

Veränderung Dezember 1994 gegenüber Januar 1991  
Prozent

Indexpositionen	Einfuhrpreisindex		Ausfuhrpreisindex	
	Basis		Basis	
	1985	1991	1985	1991
Gesamtindex .....	- 3,5	- 2,1	+ 3,9	+ 3,0
EU-Länder .....	- 5,2	- 3,3	+ 2,7	+ 1,9
Drittländer .....	- 1,4	- 0,8	+ 5,0	+ 4,4
Andere industrialisierte westliche Länder .....	+ 0,2	+ 0,5	+ 5,1	+ 4,2
Mittel- und osteuropäische Länder und Staatshandelsländer .....				
in Asien .....	- 9,1	- 4,7	+ 3,1	+ 3,6
OPEC-Länder .....	- 27,3	- 23,9	+ 5,6	+ 5,1
Entwicklungsländer (ohne OPEC) .....	+ 8,3	+ 4,6	+ 6,0	+ 5,2
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	+ 1,7	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,6
Bergbauliche Erzeugnisse .....	- 25,4	- 25,9	+ 2,1	+ 4,2
dar.: Erdöl .....	- 31,1	- 31,9		
Mineralölerzeugnisse .....	- 37,1	- 37,9	- 25,8	- 30,1
Spalt- und Bruttstoffe .....	- 7,6	- 3,3		
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel .....	+ 2,4	+ 3,5	+ 4,4	+ 5,9
Eisen und Stahl .....	- 4,5	- 4,7	- 4,5	- 4,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug) .....	+ 12,0	+ 15,0	+ 3,3	+ 3,3
Gießereierzeugnisse .....	+ 2,1	+ 0,5	+ 1,3	- 4,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung .....	- 7,1	- 6,5	- 2,2	- 2,6
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge .....	+ 1,2	+ 4,7	+ 7,4	+ 7,4
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern) .....	+ 4,4	+ 4,9	+ 9,0	+ 8,5
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper) .....	+ 8,9	+ 9,4	+ 7,5	+ 7,2
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 2,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	+ 3,8	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	+ 3,3	+ 3,6	+ 7,0	+ 5,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. ....	+ 7,1	+ 9,7	+ 8,6	+ 9,4
Chemische Erzeugnisse .....	- 5,5	- 4,7	- 1,3	- 1,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeschäfte und -einrichtungen .....	- 11,5	- 11,5	- 17,9	- 22,0
Feinkeramische Erzeugnisse .....	+ 9,4	+ 7,7	+ 17,1	+ 15,7
Glas und Glaswaren .....	- 3,3	- 4,0	+ 1,8	+ 1,2
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	+ 4,5	+ 1,9	- 3,7	- 3,0
Holzwaren .....	+ 2,9	+ 2,8	+ 13,8	+ 13,1
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	- 6,8	- 9,0	- 8,8	- 9,9
Papier- und Pappwaren .....	- 4,7	- 5,5	+ 2,1	- 0,4
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen .....	+ 3,7	+ 4,6	+ 9,8	+ 8,1
Kunststofferzeugnisse .....	- 2,9	- 4,3	- 1,7	- 3,1
Gummiwaren .....	- 6,1	- 6,6	+ 3,6	+ 5,5
Leder .....	+ 0,5	- 1,4	+ 1,9	+ 5,3
Lederwaren und Schuhe .....	- 4,2	- 4,6	+ 4,6	+ 3,9
Textilien .....	+ 1,1	+ 0,9	+ 2,4	+ 2,7
Bekleidung und konfektionierte Textilien .....	+ 1,9	+ 0,7	+ 11,9	+ 9,5
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....	± 0,0	- 0,9	+ 1,3	+ 3,0
Tabakwaren .....	+ 19,1	+ 17,0	+ 5,7	+ 6,7

GP, Ausgabe 1989, zusammenhängen. So sind zum Beispiel bei Eisen-, Stahl- und Temperguß, der bedeutendsten Güterkategorie innerhalb der Gießereierzeugnisse, einige Preisreihen, die bisher verschiedenen anderen Gütergruppen zugeordnet waren und mehr als ein Drittel des Gewichts dieser Indexposition auf sich vereinigen, neu hinzugekommen. Dadurch hat sich nicht nur das Gewicht dieser Gütergruppe erhöht, sondern auch ihre Zusammensetzung beträchtlich verändert, was bei unterschiedlichen Preisbewegungen der einzelnen Gütervarianten zwangsläufig zu einem anderen Indexverlauf führt, ohne daß sich an dem Preismaterial selbst etwas geändert hat.

Die Änderungen in der Systematik waren allerdings insgesamt nicht sehr groß.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse auf alter und neuer Basis muß auch die geänderte Indexaussage bezüglich des Gebietsstandes berücksichtigt werden. Wie bereits dargelegt wurde, sind durch die Einbeziehung der neuen Länder und Berlin-Ost in den Erhebungsbereich keine signifikanten Einflüsse auf die Preisbewegung zu erwarten, zumindest erlaubt das vorhandene Datenmaterial keine Aussage über deren Richtung und Ausmaß. Es werden daher trotz des neu abgegrenzten Erhebungsbereichs wie bei früheren Indexreformen Verkettungsfaktoren zur Berechnung langer Reihen bereitgestellt. Dabei ist das generelle Problem der Diskontinuität verketteter Indexreihen zu beachten, das seine Ursache in den mit zunehmendem zeitlichen Abstand wachsenden Unterschieden in den Warenkörben hat.

### **Veröffentlichung der Ergebnisse**

Die Ergebnisse der Neuberechnung der Indizes der Außenhandelspreise sind für aggregierte Warenbereiche ab Januar 1991 auf S. 229\*f. dargestellt. Einen detaillierten Nachweis sämtlicher Indexexpositionen, wie sie monatlich veröffentlicht werden, enthält das Jahreshaft 1995 der Fachserie 17 „Preise“, Reihe 8 „Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr“ für den Zeitraum von Januar 1991 bis Dezember 1994. Die Ergebnisse in tiefer Gliederung sind auch im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) gespeichert und für Online-Teilnehmer abrufbereit. Soweit vergleichbar, sind dort die Indexreihen auf Basis 1991 = 100 jährlich bis 1950 beim Index der Einfuhrpreise und bis 1954 beim Index der Ausfuhrpreise zurückgeführt; die Monatswerte reichen jeweils bis 1962 zurück.

*Dipl.-Volkswirtin Irmtraud Beuerlein*

DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994		1995	VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
					JAN.	DEZ.	JAN.		
1	GESAMTINDEX	1000	1,20313	96,9	96,4	98,0	98,5	+ 2,2	+ 0,5
2	GUETER AUS EU-LAENDERN	516,13	1,13034	96,2	96,0	97,3	97,9	+ 2,0	+ 0,6
3	GUETER AUS DRITTLAENDERN	483,87	1,28886	97,6	96,8	98,7	99,1	+ 2,4	+ 0,4
4	GUETER AUS ANDEREN INDUSTRIALISIERTEN WESTLICHEN LAENDERN	293,09	1,13517	98,9	98,9	99,6	100,2	+ 1,3	+ 0,6
5	GUETER AUS MITTEL- UND OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN UND STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	70,58	1,47313	92,1	91,1	94,1	94,6	+ 3,8	+ 0,5
6	GUETER AUS OPEC-LAENDERN	23,84	2,17795	84,4	81,4	85,7	85,5	+ 5,0	- 0,2
7	GUETER AUS ENTWICKLUNGSLAENDERN (OHNE OPEC)	96,36	1,39260	101,0	98,7	102,4	102,3	+ 3,6	- 0,1
8	GESAMTINDEX OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	971,79	1,16901	97,6	97,1	98,7	99,2	+ 2,2	+ 0,5
9	GESAMTINDEX OHNE ERDDEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	934,24	1,11361	98,5	98,1	99,6	100,2	+ 2,1	+ 0,6

1.1 NACH WARENGRUPPEN DER ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

10	GUETER DER ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT	111,45	1,18900	97,8	97,7	98,5	98,8	+ 1,1	+ 0,3
11	AUS EU-LAENDERN	74,66	1,03360	92,8	94,6	93,8	94,9	+ 0,3	+ 1,2
12	AUS DRITTLAENDERN	36,79	1,50158	108,2	104,1	108,3	106,8	+ 2,6	- 1,4
13	ERNAHRUNGSGUETER TIERISCHEN URSPRUNGS	31,33	1,02190	92,7	92,5	93,0	92,3	- 0,2	- 0,8
14	AUS EU-LAENDERN	23,58	1,01129	92,7	92,0	93,2	92,6	+ 0,7	- 0,6
15	AUS DRITTLAENDERN	7,75	1,05234	92,9	94,3	92,2	91,7	- 2,8	- 0,5
16	LEBENDE TIERE	1,19	1,18214	93,0	91,5	86,9	86,1	- 5,9	- 0,9
17	NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS	30,14	1,01346	92,7	92,6	93,2	92,6	-	- 0,6
18	AUS EU-LAENDERN	22,61	1,00305	92,8	92,2	93,4	92,8	+ 0,7	- 0,6
19	AUS DRITTLAENDERN	7,53	1,04447	92,5	93,8	92,6	92,1	- 1,8	- 0,5
20	ERNAHRUNGSGUETER PFLANZLICHEN URSPRUNGS	80,12	1,25786	99,9	99,7	100,7	101,4	+ 1,7	+ 0,7
21	AUS EU-LAENDERN	51,08	1,04361	92,8	95,8	94,0	96,0	+ 0,2	+ 2,1
22	AUS DRITTLAENDERN	29,04	1,62607	112,3	106,7	112,6	110,9	+ 3,9	- 1,5
23	NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS	65,45	1,21807	96,4	100,2	96,4	97,5	- 2,7	+ 1,1
24	AUS EU-LAENDERN	43,18	1,08229	92,4	96,3	93,7	95,9	- 0,4	+ 2,3
25	AUS DRITTLAENDERN	22,27	1,48217	104,1	107,8	101,6	100,5	- 6,8	- 1,1
26	GENUSSMITTEL	14,67	1,41518	115,3	97,5	120,3	118,9	+21,9	- 1,2
27	AUS EU-LAENDERN	7,90	0,84549	94,7	92,9	95,9	96,4	+ 3,8	+ 0,5
28	AUS DRITTLAENDERN	6,77	2,03974	139,2	102,9	148,6	145,1	+41,0	- 2,4
29	GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	888,55	1,20457	96,8	96,3	97,9	98,4	+ 2,2	+ 0,5
30	AUS EU-LAENDERN	441,47	1,15006	96,8	96,3	97,9	98,4	+ 2,2	+ 0,5
31	AUS DRITTLAENDERN	447,08	1,26329	96,8	96,2	97,9	98,5	+ 2,4	+ 0,6
32	ROHSTOFFE UND HALBWAREN	165,50	1,72414	85,8	83,4	89,4	90,4	+ 8,4	+ 1,1
33	AUS EU-LAENDERN	63,64	1,67350	84,7	82,8	87,1	87,6	+ 5,8	+ 0,6
34	AUS DRITTLAENDERN	101,86	1,76311	86,4	83,7	90,8	92,2	+10,2	+ 1,5
35	ROHSTOFFE	59,61	1,89085	82,6	80,1	86,1	86,9	+ 8,5	+ 0,9
36	AUS EU-LAENDERN	11,23	1,77685	84,8	80,0	90,9	91,2	+14,0	+ 0,3
37	AUS DRITTLAENDERN	48,38	1,92844	82,1	80,1	85,0	85,9	+ 7,2	+ 1,1
38	HALBWAREN	105,89	1,62893	87,5	85,2	91,2	92,4	+ 8,5	+ 1,3
39	AUS EU-LAENDERN	52,41	1,64396	84,7	83,4	86,3	86,8	+ 4,1	+ 0,6
40	AUS DRITTLAENDERN	53,48	1,61600	90,3	87,0	96,1	97,9	+12,5	+ 1,9
41	FERTIGWAREN	723,05	1,02697	99,3	99,2	99,9	100,3	+ 1,1	+ 0,4
42	AUS EU-LAENDERN	377,83	1,01221	98,9	98,5	99,8	100,2	+ 1,7	+ 0,4
43	AUS DRITTLAENDERN	345,22	1,04565	99,8	99,9	100,0	100,3	+ 0,4	+ 0,3
44	VORERZEUGNISSE	138,95	1,12336	93,4	91,1	97,7	99,5	+ 9,2	+ 1,8
45	AUS EU-LAENDERN	85,18	1,10802	93,8	90,9	98,6	100,2	+10,2	+ 1,6
46	AUS DRITTLAENDERN	53,77	1,14898	93,0	91,5	96,3	98,5	+ 7,7	+ 2,3
47	ENDERZEUGNISSE	584,10	1,00000	100,7	101,1	100,4	100,4	- 0,7	-
48	AUS EU-LAENDERN	292,65	0,97809	100,3	100,8	100,1	100,2	- 0,6	+ 0,1
49	AUS DRITTLAENDERN	291,45	1,02299	101,1	101,5	100,7	100,7	- 0,8	-

1.2 NACH DER VORWIEGENDEN VERWENDUNGSART

50	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETER	515,18	1,28426	94,1	93,0	96,3	97,1	+ 4,4	+ 0,8
51	AUS EU-LAENDERN	257,39	1,20977	94,8	93,7	97,2	97,9	+ 4,5	+ 0,7
52	AUS DRITTLAENDERN	257,79	1,36536	93,3	92,3	95,4	96,4	+ 4,4	+ 1,0
53	INVESTITIONSGUETER	117,44	1,00513	100,9	101,8	100,0	99,8	- 2,0	- 0,2
54	AUS EU-LAENDERN	54,15	0,97126	102,1	102,5	101,6	101,4	- 1,1	- 0,2
55	AUS DRITTLAENDERN	63,29	1,03277	99,8	101,2	98,6	98,4	- 2,8	- 0,2
56	DARUNTER: ELEKTROTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER	16,40	1,00720	100,3	102,5	99,5	99,3	- 3,1	- 0,2
57	VERBRAUCHSGUETER	249,44	1,07027	100,4	100,3	100,0	100,0	- 0,3	-
58	AUS EU-LAENDERN	128,43	1,06680	98,6	98,7	97,9	98,0	- 0,7	+ 0,1
59	AUS DRITTLAENDERN	121,01	1,07751	102,3	102,0	102,2	102,1	+ 0,1	- 0,1
60	DARUNTER: ELEKTROTECHNISCHE VERBRAUCHSGUETER	30,77	1,04101	99,7	100,0	99,0	99,1	- 0,9	+ 0,1
61	SONSTIGE GUETER	117,94	1,21665	98,1	97,7	99,3	99,7	+ 2,0	+ 0,4
62	AUS EU-LAENDERN	76,16	1,04107	92,8	94,6	93,8	94,9	+ 0,3	+ 1,2
63	AUS DRITTLAENDERN	41,78	1,51905	107,8	103,3	109,3	108,5	+ 5,0	- 0,7
64	DARUNTER: NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	75,01	0,98612	93,6	93,8	94,0	95,2	+ 1,5	+ 1,3



DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.3 NACH GUETERGRUPPEN DES GUETERVERZEICHNISSES FUER DIE PRODUKTIONSSTATISTIK (AUSGABE 1989)  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GUETERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNG- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.			
1		GESAMTINDEX	1000	1,20313	96,9	96,4	98,0	98,5	+ 2,2	+ 0,5	
2	0	ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	56,07	1,30897	100,5	99,2	102,6	104,0	+ 4,8	+ 1,4	
3	01	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN GAERTNEREI	46,40	1,32772	101,6	100,3	103,4	105,0	+ 4,7	+ 1,5	
4	02	LEBENDE TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE DER LAND- WIRTSCHAFT UND GEWERBLICHEN TIERHALTUNG	4,60	1,40629	94,2	92,7	94,9	94,4	+ 1,8	- 0,5	
5	05	FORSTWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	1,77	1,32206	113,5	106,0	127,8	133,0	+25,5	+ 4,1	
6	07	FISCHEREIERZEUGNISSE	3,30	0,82107	87,6	88,2	88,9	89,1	+ 1,0	+ 0,2	
7	21-69	ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES (OHNE BAUGEWERBE, ELEKTRIZITAET, GAS, FERWAEERME UND WASSER)	943,93	1,19498	96,7	96,3	97,7	98,1	+ 1,9	+ 0,4	
8	21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	63,93	2,01541	76,6	76,0	77,5	77,8	+ 2,4	+ 0,4	
9	22-69	ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES	880,00	1,10913	98,2	97,7	99,2	99,6	+ 1,9	+ 0,4	
10		ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETER- GEWERBES	240,93	1,30808	92,5	90,1	96,8	98,2	+ 9,0	+ 1,4	
11	22	MINERALOELERZEUGNISSE	28,21	2,10850	74,1	73,1	72,4	72,0	- 1,5	- 0,6	
12	24	SPALT- UND BRUTSTOFFE	1,53	2,50508	97,5	103,7	95,4	94,1	- 9,3	- 1,4	
13	25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	9,50	0,97308	100,9	101,1	101,0	101,3	+ 0,2	+ 0,3	
14	27	EISEN UND STAHL	28,78	1,16553	94,0	91,8	97,3	99,9	+ 8,8	+ 2,7	
15	28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDEL- METALLEN UND DEREN HALBZEUG)	31,06	1,37001	100,5	93,3	114,5	117,7	+26,2	+ 2,8	
16	29	GLASSEREIERZEUGNISSE	2,92	*	94,9	96,2	97,7	98,4	+ 2,3	+ 0,7	
17	301	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	4,01	1,09149	91,5	89,7	93,1	95,5	+ 6,5	+ 2,6	
18	40	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	93,50	1,16742	94,8	93,7	98,4	98,9	+ 5,5	+ 0,5	
19	53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARB. HOLZ	8,06	1,01818	101,0	98,2	102,7	103,0	+ 4,9	+ 0,3	
20	55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	22,97	1,09509	84,9	78,1	93,3	99,1	+26,9	+ 6,2	
21	59	GUMMIWAREN	10,39	0,99802	94,5	95,4	94,0	93,1	- 2,4	- 1,0	
22		ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDEN GEWERBES	392,19	0,99695	101,6	102,1	101,2	101,2	- 0,9	-	
23	302	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	5,76	1,04806	95,7	93,6	97,7	98,0	+ 4,7	+ 0,3	
24	31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE	6,28	0,90203	101,5	101,1	102,2	102,1	+ 1,0	- 0,1	
25	32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPER)	71,19	0,93429	103,4	103,9	102,9	102,9	- 1,0	-	
26	33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	116,96	0,89440	106,3	105,8	106,6	106,6	+ 0,8	-	
27	36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	107,98	1,06136	100,6	101,0	100,3	100,3	- 0,7	-	
28	37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE; UHREN	19,01	1,03404	102,5	103,4	101,0	101,0	- 2,3	-	
29	38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	23,17	0,95122	101,2	102,1	101,0	101,2	- 0,9	+ 0,2	
30	50	BUEROMASCHINEN; DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	41,84	1,18780	88,8	91,9	86,2	85,9	- 6,5	- 0,3	
31		ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDEN GEWERBES	185,01	1,00305	99,0	99,0	99,1	99,4	+ 0,4	+ 0,3	
32	39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U.AE. 1)	11,73	1,04481	106,9	108,1	104,9	104,2	- 3,6	- 0,7	
33	51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	4,42	0,86106	104,6	103,8	104,8	104,9	+ 1,1	+ 0,1	
34	52	GLAS UND GLASWAREN	6,57	0,95161	96,2	96,6	96,3	96,8	+ 0,2	+ 0,5	
35	54	HOLZWAREN	14,43	0,91914	101,6	101,1	101,7	102,5	+ 1,4	+ 0,8	
36	56	PAPIER- UND PAPPEWAREN	6,13	1,02914	94,0	95,5	93,5	93,8	- 1,8	+ 0,3	
37	57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFAELTIGUNGEN 2)	4,58	0,96637	102,4	103,1	102,2	102,6	- 0,5	+ 0,4	
38	58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	21,13	1,01818	95,3	95,8	96,5	97,4	+ 1,7	+ 0,9	
39	61	LEDER	2,23	1,08254	98,1	94,4	100,9	101,7	+ 7,7	+ 0,8	
40	62	LEDERWAREN UND SCHUHE	16,25	0,94061	94,0	94,5	93,7	93,6	- 1,0	- 0,1	
41	63	TEXTILIEN	53,64	1,05638	99,8	99,5	100,2	100,6	+ 1,1	+ 0,4	
42	64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN	43,90	0,98394	98,9	98,8	98,7	98,7	- 0,1	-	
43		ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBES	61,87	1,12269	95,9	96,3	96,3	95,8	- 0,5	- 0,5	
44	68	ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES	61,06	1,12791	95,7	96,1	96,1	95,6	- 0,5	- 0,5	
45	69	TABAKWAREN	0,81	0,84460	111,9	111,7	112,6	113,1	+ 1,3	+ 0,4	
46	30	NACHRICHTLICH: ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	9,77	1,06882	94,0	92,0	95,8	97,0	+ 5,4	+ 1,3	
47	32/50	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPER); BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	113,03	1,02194	98,0	99,5	96,7	96,6	- 2,9	- 0,1	

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

## DEUTSCHLAND

## 1 INDEX DER EINFUHRPREISE

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

## 1.4 NACH DEM INTERNATIONALEN WARENVERZEICHNIS FÜR DEN AUSSENHANDEL (SITC-REV. 3)

1991 = 100

LFD NR.	NR.DER SITC	TEILE UND ABSCHNITTE	WÄGUNGSMAN- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994		1995		VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.		
1		GESAMTINDEX	1000	1,20313	96,9	96,4	98,0	98,5	+ 2,2	+ 0,5
2	0	NAHRUNGSMITTEL UND LEBENDE TIERE	88,02	1,18225	97,3	95,1	97,7	98,4	+ 3,5	+ 0,7
3	00	LEBENDE TIERE (OHNE FISCH)	1,19	1,18214	93,0	91,5	86,9	86,1	- 5,9	- 0,9
4	01	FLEISCH UND ZUBEREITUNGEN VON FLEISCH	14,28	1,06452	91,5	89,6	92,2	90,5	+ 1,0	- 1,8
5	02	MILCH UND MILCHERZEUGNISSE, EIER	9,34	0,89608	98,4	100,0	98,1	98,2	- 1,8	+ 0,1
6	03	FISCHE, KREBS- U. WEICHTIERE SOWIE ZUBEREITUNGEN DARAUS	5,39	0,87037	88,6	90,0	89,3	89,9	- 0,1	+ 0,7
7	04	GETREIDE UND GETREIDEERZEUGNISSE	5,87	1,17287	88,4	89,9	87,2	87,0	- 3,2	- 0,2
8	05	GEMUESE UND FRUECHTE	33,61	1,02962	93,1	94,3	92,2	95,1	+ 0,8	+ 3,1
9	06	ZUCKER, ZUCKERWAREN UND HONIG	2,30	1,07444	94,5	95,1	94,5	94,9	- 0,2	+ 0,4
10	07	KAFFEE, TEE, KAKAO, GEWUERZE UND WAREN DARAUS	8,44	2,38308	137,6	105,9	148,2	145,4	+ 37,3	- 1,9
11	08	TIERFUTTER (AUSGENOMMEN UNGEMAHLENES GETREIDE)	4,61	1,28804	93,3	99,7	87,7	87,9	- 11,8	+ 0,2
12	09	VERSCHIEDENE GENIESSBARE WAREN UND ZUBEREITUNGEN	2,99	1,05304	99,3	99,6	101,2	102,3	+ 2,7	+ 1,1
13	1	GETRAENKE UND TABAK	10,86	0,94887	94,1	94,7	93,2	93,6	- 1,2	+ 0,4
14	11	GETRAENKE	7,99	0,84602	91,9	91,4	92,3	93,3	+ 2,1	+ 1,1
15	12	TABAK UND TABAKERZEUGNISSE	2,87	1,12985	100,2	103,9	95,5	94,2	- 9,3	- 1,4
16	2	ROHSTOFFE (AUSGEN. NAHRUNGSMITTEL U. MINERAL. BRENNSTOFFE)	46,66	1,33421	97,1	97,2	104,3	106,7	+ 9,8	+ 2,3
17	21	HAEUETE, FELLE UND PELZFELLE, ROH	0,58	1,98941	110,4	108,1	105,3	106,1	- 1,9	+ 0,8
18	22	DELSAATEN UND DELHALTIGE FRUECHTE	3,88	1,74088	117,4	134,7	109,5	106,0	- 21,3	- 3,2
19	23	ROHKAUTSCHUK (EINSCHL. SYNTHETISCHER KAUTSCHUK)	2,20	1,42098	93,3	88,5	107,1	113,6	+ 28,4	+ 6,1
20	24	HOLZ	5,61	1,02008	102,2	98,4	103,5	103,1	+ 4,8	- 0,4
21	25	PAPIERHALBSTOFFE UND ABFAELLE VON PAPIER	6,55	1,19608	93,0	78,6	109,7	116,4	+ 48,1	+ 6,1
22	26	SPINNSTOFFE UND IHRE ABFAELLE	4,90	1,41460	95,9	87,4	106,9	109,2	+ 24,9	+ 2,2
23	27	MINERAL. ROHSTOFFE (AUSGEN. KOHLE, OEL UND EDELSTEINE)	3,28	1,12313	99,1	99,7	98,4	98,1	- 1,6	- 0,3
24	28	METALLURGISCHE ERZE UND METALLABFAELLE	11,77	1,40888	92,6	92,5	102,0	107,1	+ 15,8	+ 5,0
25	29	ROHSTOFFE TIERISCHEN UND PFLANZLICHEN URSPRUNGS, A.N.G.	7,89	1,07549	93,9	107,3	101,4	101,4	- 5,5	-
26	3	MINERAL. BRENNSTOFFE, SCHMIERMittel UND VERWANDTE ERZEUGN.	85,68	2,09560	75,0	73,9	74,5	74,1	+ 0,3	- 0,5
27	32	KOHLE UND KOKS	3,06	1,47591	86,0	86,1	88,3	88,0	+ 2,2	+ 2,0
28	33	ERDOEL, ERDOELERZEUGNISSE UND VERWANDTE WAREN	65,46	2,15038	75,2	73,0	75,1	74,3	+ 1,8	- 1,1
29	34	GAS	17,16	1,97665	72,2	75,0	70,3	71,2	- 5,1	+ 1,3
30	4	TIERISCHE UND PFLANZLICHE OELE, FETTE UND WACHSE	2,64	2,00218	128,0	125,6	143,4	137,8	+ 9,7	- 3,9
31	41	TIERISCHE OELE UND FETTE	0,18	1,58437						
32	42	PFLANZLICHE FETTE UND FETTE OELE, ROH ODER RAFFINIERT	1,59	2,35492	131,5	130,3	150,4	140,9	+ 8,1	- 6,3
33	43	TIER. O. PFLANZL. FETTE U. OELE, VERARBEITET; WACHSE	0,87	1,50238	127,0	119,0	138,6	139,4	+ 17,1	+ 0,6
34	5	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	89,52	1,18578	95,0	93,8	98,8	99,5	+ 6,1	+ 0,7
35	51	ORGANISCHE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	22,22	1,30741	96,2	91,1	104,7	105,6	+ 15,9	+ 0,9
36	52	ANORGANISCHE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	5,95	1,69550	93,3	93,8	94,5	93,9	+ 0,1	- 0,6
37	53	FÄRBMittel UND FÄRBN	4,93	1,01097	94,5	93,1	96,9	97,0	+ 4,2	+ 0,1
38	54	MEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	12,43	1,10218	100,8	102,8	100,0	100,0	- 2,7	-
39	55	ETHERISCHE OELE UND RIECHMittel; ZUBER. KOERPERPFLEGE-, PUTZ- UND REINIGUNGSMittel	5,82	0,92884	102,4	101,6	103,3	104,5	+ 2,9	+ 1,2
40	56	DUENGEMittel	2,24	1,26354	90,5	91,7	95,9	100,0	+ 9,1	+ 4,3
41	57	KUNSTSTOFFE IN PRIMAERFORMEN	18,57		90,7	89,3	95,4	96,6	+ 8,2	+ 1,3
42	58	KUNSTSTOFFE IN ANDEREN FORMEN ALS PRIMAERFORMEN	7,68		91,3	90,9	95,2	96,4	+ 6,1	+ 1,3
43	59	CHEMISCHE ERZEUGNISSE UND WAREN, A.N.G.	9,78	1,01551	93,9	95,7	94,7	94,1	- 1,7	- 0,6
44	6	BEARBEITETE WAREN, VORWIEG. NACH BESCHAFFENHEIT GEGLIEDERT	178,97	1,07983	95,8	94,0	99,1	100,7	+ 7,1	+ 1,6
45	61	LEDER, LEDERWAREN, A.N.G. UND ZUGERICHTETE PELZFELLE	2,46	1,07585	98,7	95,2	101,4	102,4	+ 7,6	+ 1,0
46	62	KAUTSCHUKWAREN, A.N.G.	9,92	0,99310	94,3	95,2	93,8	92,7	- 2,6	- 1,2
47	63	KORK- UND HOLZWAREN (AUSGENOMMEN MOEBEL)	7,21	0,97266	98,4	98,7	98,9	100,0	+ 1,3	+ 1,1
48	64	PAPIER U. PAPPE; WAREN A PAPIERHALBSTOFF, PAPIER O PAPPE	23,80	1,04115	85,2	82,7	88,7	92,6	+ 12,0	+ 4,4
49	65	GARNE, GEWEBE, FERTIGGESTELLTE SPINNSTOFFERZEUGNISSE, A.N.G., UND VERWANDTE WAREN	32,35	1,07643	96,7	96,7	96,8	97,2	+ 0,5	+ 0,4
50	66	WAREN AUS NICHT-METALLISCHEN MINERALISCHEN STOFFEN, A.N.G.	17,83	0,89744	100,5	100,8	100,0	100,3	- 0,5	+ 0,3
51	67	EISEN UND STAHL	33,20	1,13178	93,7	91,6	96,7	99,1	+ 8,2	+ 2,5
52	68	NE-METALLE	24,89	1,32846	100,0	90,9	116,1	119,9	+ 31,9	+ 3,3
53	69	METALLWAREN, A.N.G.	27,31	0,98102	99,2	100,0	99,5	99,7	- 0,3	+ 0,2
54	7	MASCHINENBAUWERK. ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE U. FAHRZ.	327,90	0,99898	101,7	102,0	101,2	101,2	- 0,8	-
55	71	KRAFTMASCHINEN UND -AUSRUESTUNGEN	19,56	0,95020	99,9	101,4	99,2	98,7	- 2,7	- 0,5
56	72	ARBEITSMASCHINEN FUEER BESONDERE ZWECKE	25,63	0,96555	105,4	105,5	104,8	104,9	- 0,6	+ 0,1
57	73	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	10,23	0,94251	102,3	102,9	101,7	101,7	- 1,2	-
58	74	MASCHINEN, APPARATE U. GERAETE FUEER VERSCHIEDENE ZWECKE	33,07	0,91659	102,2	102,6	101,8	101,9	- 0,7	+ 0,1
59	75	BUEROMASCHINEN U. AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNGSMASCH.	47,17	1,17391	90,5	93,2	88,0	87,8	- 5,8	- 0,2
60	76	GERAETE FUEER DIE NACHRICHTENTECHNIK; BILD- UND TONAUFNAHME- UND -WIEDERGABEGERAETE	32,33	1,04398	99,6	100,1	99,0	99,0	- 1,1	-
61	77	ELEKTRISCHE MASCHINEN, APPARATE UND GERAETE, A.N.G.	53,81	1,09051	100,3	100,2	100,5	100,6	+ 0,4	+ 0,1
62	78	STRASSENFAHRZEUGE	105,45	0,87906	107,2	106,4	107,5	107,5	+ 1,0	-
63	79	ANDERE BEFOERDERUNGSMittel	0,75	0,88209						
64	8	VERSCHIEDENE FERTIGWAREN	166,64	0,99391	100,3	100,9	99,9	100,1	- 0,8	+ 0,2
65	81	SANIT. ANLAGEN, HEIZUNGS- U. BELEUCHTUNGSEINRICHT., A.N.G.	6,32	0,88273	102,1	102,2	102,0	101,8	- 0,4	- 0,2
66	82	MOEBEL UND TEILE DAVON, BETTAUSSTATTUNGEN	14,61	0,91744	103,3	102,8	103,7	104,4	+ 1,6	+ 0,7
67	83	REISEARTIKEL, HANDTASCHEN UND AENLICHE BEHAELTNISSE	3,97	0,98267	100,1	101,5	99,1	99,4	- 2,1	+ 0,3
68	84	BEKLEIDUNG UND BEKLEIDUNGZUBEHOER	65,78	0,98793	100,5	100,5	100,5	100,7	+ 0,2	+ 0,2
69	85	SCHUHE	14,36	0,92157	92,8	93,2	92,4	92,2	- 1,1	- 0,2
70	87	MESS-, PRUEF- U. KONTROLLINSTRUM., -APPARATE U. -GERAETE	16,69	1,00208	103,6	105,5	102,1	102,3	- 3,0	+ 0,2
71	88	FOTOGF. APPARATE U. ZUBEHOER, OPT. WAREN, UHRMACHERWAREN	10,73	1,06399	98,3	100,6	97,1	96,9	- 3,7	- 0,2
72	89	VERSCHIEDENE BEARBEITETE WAREN, A.N.G.	34,78	1,06987	100,7	101,8	99,9	100,0	- 1,8	+ 0,1
73	97	GOLD	3,11	1,55449	103,8	112,1	99,3	96,5	- 13,9	- 2,8

## DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GUETERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.			
1	0	ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	56,07	1,30897	100,5	99,2	102,6	104,0	+ 4,8	+ 1,4	
2	01	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN GAERTNEREI	46,40	1,32772	101,6	100,3	103,4	105,0	+ 4,7	+ 1,5	
3	011	DARUNTER: PFLANZLICHE ERZEUGNISSE DER ALLGEMEINEN LANDWIRTSCHAFT	10,53	1,36338	99,5	106,3	96,3	96,0	- 9,7	- 0,3	
4	0111	DARUNTER: GETREIDE	2,29	1,24331	76,9	77,4	75,5	77,0	- 0,5	+ 2,0	
5	01111	DARUNTER: WEIZEN	0,82	1,25409	76,2	77,3	73,8	74,0	- 4,3	+ 0,3	
6		DARUNTER: WEICHWEIZEN	0,66	1,21253	76,4	76,4	73,9	74,1	- 3,0	+ 0,3	
7	01115	MAIS	1,10	1,36662	73,6	74,2	71,0	72,6	- 2,2	+ 2,3	
8	0112	TROCKENE AUSGEOESTETE HUELSENFRUECHTE, UNBEARBEITET	0,67	1,33191	88,7	90,1	83,1	88,7	- 1,6	+ 6,7	
9	0115	OELSAATEN UND -FRUECHTE, UNBEARBEITET	3,59	1,73358	119,5	137,3	111,8	108,1	-21,3	- 3,3	
10	01153	DARUNTER: SOJABOHNEN	1,92	1,60771	104,4	124,5	97,0	93,4	-25,0	- 3,7	
11	01162	BAUMWOLLE, UNBEARBEITET	1,00	1,38705	101,0	99,3	110,3	116,0	+16,8	+ 5,2	
12	0119	ANDERE PFLANZLICHE ERZEUGNISSE DER ALLGEMEINEN LAND- WIRTSCHAFT	2,37	1,28000	95,8	99,4	91,8	90,5	- 9,0	- 1,4	
13	01197	DARUNTER: ROHTABAK	2,06	1,25546	95,6	100,9	88,7	86,7	-14,1	- 2,3	
14	013	ERZEUGNISSE DES DAUERKULTURBAUES	21,24	1,44136	109,1	99,6	113,2	110,7	+11,1	- 2,2	
15	0131	FRISCHOBST	11,64	1,02034	98,3	102,3	97,8	91,4	-10,7	- 6,5	
16	01311	DARUNTER: FRISCHES KERNOBST	2,32	0,70780	65,2	57,1	68,9	69,1	+21,0	+ 0,3	
17	013111	DARUNTER: TAFELAEPFEL	1,85	0,71453	64,2	56,1	68,3	68,4	+21,9	+ 0,1	
18	01312	FRISCHES STEINOBST	1,58	0,80635	81,7	87,4	70,6	68,2	-22,0	- 3,4	
19	013121	DARUNTER: PFIRSICHE (EINSCHL. NEKTARINEN)	1,07	0,77355	66,7	64,5	58,9	58,9	- 8,7	-	
20	01313	SCHALENOBST	1,66	1,67616	122,6	140,4	101,5	100,9	-28,1	- 0,6	
21	013133	DARUNTER: HASELNUESSE	0,61	1,82227	146,1	166,1	117,9	109,3	-34,2	- 7,3	
22	013135	MANDELN	0,50	1,41396	139,6	173,8	107,4	108,7	-37,5	+ 1,2	
23	01318	ZITRUSFRUECHTE, FRISCH	2,20	1,08527	83,3	74,0	78,6	76,8	+ 3,8	- 2,3	
24	013181	DARUNTER: ORANGEN	0,84	1,27850	93,3	82,1	95,7	91,1	+11,0	- 4,8	
25	01319	TROPISCHE FRUECHTE, FRISCH	3,18	1,26810	131,2	127,4	130,8	116,6	- 8,5	-10,9	
26	013195	DARUNTER: BANANEN	2,34	1,25273	143,6	138,9	144,1	127,5	- 8,2	-11,5	
27	0135	WEINBAUERZEUGNISSE	4,26	0,86661	80,8	82,9	84,0	93,6	+12,9	+11,4	
28	01351	WEINTRAUBEN, FRISCH	1,17	0,89233	64,1	76,0	71,6	99,8	+31,3	+39,4	
29	01357	TRAUBENWEIN	3,09	0,85312	87,1	85,5	88,7	91,2	+ 6,7	+ 2,8	
30	013571	DARUNTER: TRINKWEISSWEIN	1,13	0,86984	87,9	87,0	88,9	92,8	+ 6,7	+ 4,4	
31	013575	TRINKROTWEIN	1,61	0,85838	83,7	83,9	83,5	85,0	+ 1,3	+ 1,8	
32	0139	ANDERE ERZEUGNISSE DES DAUERKULTURBAUES	5,34	2,79042	155,4	107,2	169,9	166,4	+55,2	- 2,1	
33	01395	DARUNTER: KAFFEE, ROH	4,00	2,84783	168,3	103,8	188,0	182,8	+76,1	- 2,8	
34		DARUNTER: AUS AFRIKA	0,98	2,74688	165,7	112,5	174,9	170,9	+51,9	- 2,3	
35		AUS MITTELAMERIKA	0,65	2,82919	171,9	99,1	185,0	175,8	+77,4	- 5,0	
36		AUS SUEDEAMERIKA	1,94	2,81571	159,5	98,6	184,6	180,3	+82,9	- 2,3	
37		AUS ASIEN	0,36	3,57249	214,3	115,3	233,5	229,3	+98,9	- 1,8	
38	01397	KAKAOBOHNEN, ROH	1,13	3,44170	122,5	122,5	122,3	124,4	+ 1,6	+ 1,7	
39	015	GARTENBAUERZEUGNISSE	14,25	0,96653	92,8	98,2	94,7	103,7	+ 5,6	+ 9,5	
40	0152	DARUNTER: FRISCHGEMUESE	8,19	0,93323	92,9	89,4	89,8	105,8	+18,3	+17,8	
41	01522	DARUNTER: BLATT-, STENGEL- UND SALATGEMUESE, FRISCH	1,39	0,92862	103,0	124,7	88,9	108,1	-13,3	+21,6	
42	015223	DARUNTER: KOPFSALAT	0,55	0,88725	98,1	129,6	92,2	126,4	- 2,5	+37,1	
43	01523	FRUCHTGEMUESE, FRISCH	4,21	0,95396	77,6	80,9	72,8	86,6	+ 7,0	+19,0	
44	015231	DARUNTER: TOMATEN	1,75	0,92618	75,7	62,0	68,6	68,9	+11,1	+ 0,4	
45	015232	SCHAELE- UND EINLEGEGRUKEN	1,13	1,12222	75,3	94,6	74,4	101,7	+ 7,5	+36,7	
46	015236	GEMUESEPAPRIKA	0,91	0,78033	67,7	74,8	65,5	89,7	+19,9	+36,9	
47	01525/6	WURZEL- UND KNOLLENGEMUESE	1,30	.	117,3	76,3	142,8	162,4	+12,8	+13,7	
48	01525	DARUNTER: KARTOFFELN	0,90	0,81119	131,7	70,1	173,6	199,3	+184,3	+14,8	
49	0155	BLUMEN UND ZIERPFLANZEN	5,59	1,02762	91,9	110,7	101,5	101,1	- 8,7	- 0,4	
50	01558	DARUNTER: SCHNITTBLUMEN, FRISCH	3,47	0,94402	86,9	112,4	107,8	107,2	- 4,6	- 0,6	
51	015584	NELKEN	0,49	1,03162	.	.	.	.	.	.	
52	015585	ROSEN	0,73	0,98339	.	.	.	.	.	.	
53	015581-83/86-89	ANDERE SCHNITTBLUMEN	2,25	0,89676	83,2	118,6	112,0	107,7	- 9,2	- 3,8	

## DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTEM- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGSGE- AM ANTEIL GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.			
54	02	LEBENDE TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT UND GEWERBLICHEN TIERHALTUNG	4,60	1,40629	94,2	92,7	94,9	94,4	+ 1,8	- 0,5	
55	021	LEBENDE TIERE	1,19	1,18214	93,0	91,5	86,8	86,1	- 5,9	- 0,9	
56	02123-5	NUTZRINDER	0,41	1,11262	.	.	.	.	.	.	
57	A)	SCHLACHTVIEH	0,78	1,20759	.	.	.	.	.	.	
58	029	TIERISCHE ERZEUGNISSE	3,41	1,48784	94,7	93,1	97,7	97,4	+ 4,6	- 0,3	
59	02921	DARUNTER:									
60	02921	HUEHNEREIER, FRISCH	1,19	1,05041							
60	0293	NATUERLICHER HONIG	0,33	1,20981	71,1	68,6	77,8	81,5	+22,4	+ 4,8	
61	0295	WOLLE UND ANDERE TIERHAARE, UNBEARBEITET	1,31	1,66299	102,5	87,1	119,3	118,5	+36,1	- 0,7	
62	02951	DARUNTER:									
62	02951	SCHAFWOLLE	1,21	1,55831*	105,4	89,1	122,5	121,5	+36,4	- 0,8	
63	02/6854	NACHRICHTLICH: LEBENDE TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT UND GEWERBLICHEN TIERHALTUNG, UNGENIESSBARE SCHLACHTNEBENPRODUKTE	5,10	1,43855	96,1	94,3	97,0	96,6	+ 2,4	- 0,4	
64	05	FORSTWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	1,77	1,32206	113,5	106,0	127,8	133,0	+25,5	+ 4,1	
65	052-4	ROHHOLZ	1,00	1,08342	101,6	103,9	99,7	100,2	- 3,6	+ 0,5	
66	052/3	LAUBROHHOLZ	0,68	1,08941	103,3	101,5	102,5	102,2	+ 0,7	- 0,3	
67	054	NADELROHHOLZ	0,32	1,11580	98,1	108,8	93,8	95,8	-11,9	+ 2,1	
68	057	ANDERE FORSTWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	0,77	.	128,9	108,9	164,1	175,7	+61,3	+ 7,1	
69	0574	DARUNTER: NATURKAUTSCHUK	0,64	1,60678	127,1	106,7	165,0	179,6	+68,3	+ 8,8	
70	07	FISCHEREIERZEUGNISSE	3,30	0,82107	87,6	88,2	88,9	89,1	+ 1,0	+ 0,2	
71	071	ERZEUGNISSE DER HOCHSEE- UND KUESTENFISCHEREI	2,71	0,75684	85,7	87,6	87,2	88,0	+ 0,5	+ 0,9	
72	075	ERZEUGNISSE DER BINNFISCHEREI UND FISCHZUCHT	0,59	1,23990	96,4	91,1	96,6	94,0	+ 3,2	- 2,7	
73	21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	63,93	2,01541	76,6	76,0	77,5	77,8	+ 2,4	+ 0,4	
74	211	DARUNTER:									
74	211	KOHLE, KOKS UND ROHTEER	3,06	1,49631	86,5	86,5	86,9	88,8	+ 2,7	+ 2,2	
75	B)	DARUNTER:									
75	B)	KOHLE UND KOKS	3,01	1,49043	85,8	86,0	86,2	87,9	+ 2,2	+ 2,0	
76	21111	DARUNTER:									
76	21111	STEINKOHLE	2,29	1,53811	86,9	85,8	88,2	90,1	+ 5,0	+ 2,2	
77	21111	AUS INDUSTRIALISIERTEN WESTLICHEN LAENDERN (OHNE EU-LAENDERN)	1,21	1,70962	88,6	86,5	90,3	93,4	+ 8,0	+ 3,4	
78	21111	AUS MITTEL- UND OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN UND STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	0,75	1,48281	77,3	77,6	78,2	79,0	+ 1,8	+ 1,0	
79	21113	STEINKOHLKOKS	0,42	1,29648	88,3	89,8	87,6	89,3	- 0,6	+ 1,9	
80	21111/21113	NACHRICHTLICH: STEINKOHLE UND STEINKOHLKOKS	2,71	1,50074	87,1	86,4	88,1	90,0	+ 4,2	+ 2,2	
81	21111/21113	STEINKOHLE UND BRAUNKOHLE	2,69	1,52266	85,4	85,4	85,9	87,6	+ 2,6	+ 2,0	
82	212	ERDOEL UND ERDGAS	53,89	2,13655	74,7	73,5	74,8	74,3	+ 1,1	- 0,7	
83	2121	ERDOEL, ROH	37,55	2,19417	75,6	72,6	76,9	76,2	+ 5,0	- 0,9	
84	2121	VIA NORDSEEHAEFEN	20,95	2,15900	75,6	72,0	77,3	76,1	+ 5,7	- 1,6	
85	2121	VIA MITTELMEERHAEFEN	16,60	2,23669	75,6	73,3	76,5	76,4	+ 4,2	- 0,1	
86	2121	AUS OPEC-LAENDERN	17,12	2,29191	77,4	74,9	77,7	78,0	+ 4,1	+ 0,4	
87	2121	DARUNTER:									
87	2121	AUS LIBYEN	5,46	2,24769	.	.	.	.	.	.	
88	2121	AUS NIGERIA	3,07	2,32889	.	.	.	.	.	.	
89	2121	AUS SONSTIGEN LAENDERN	20,43	2,10496	74,2	70,6	76,3	74,7	+ 5,8	- 2,1	
90	2121	DARUNTER:									
90	2121	AUS GROSSBRITANNIEN	6,10	2,04478	72,4	68,9	74,9	72,2	+ 4,8	- 3,6	
91	2122	ERDGAS	16,34	1,98475	72,5	75,6	70,0	70,0	- 7,4	-	
92	213	EISENERZE	3,99	1,47508	79,9	89,7	76,7	78,8	-12,2	+ 2,7	
93	213	DARUNTER:									
93	213	AUS AMERIKA	2,79	1,54276	79,0	89,4	76,0	77,8	-13,0	+ 2,4	
94	2142	NE-METALLERZE	2,24	1,31200	98,3	92,2	127,9	143,0	+55,1	+11,8	
95	21781	BAUXIT	0,32	.	85,7	89,8	78,2	76,4	-14,9	- 2,3	

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GUETERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994		1995	VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
96	22	MINERALOELERZEUGNISSE DARUNTER:	28,21	2,10850	74,1	73,1	72,4	72,0	- 1,5	- 0,6
97	221	ROHBENZIN UND KRAFTSTOFFE (EINSCHL. HEIZOELE) DARUNTER:	24,55	2,14760	73,3	72,1	71,2	70,1	- 2,8	- 1,5
98	2211	ROHBENZIN	3,39	2,09944	73,0	66,1	77,3	71,8	+ 8,6	+ 7,1
99	2213	KRAFTSTOFFE DARUNTER:	9,90	1,96721	70,4	68,4	65,8	65,2	- 4,7	- 0,9
100	22131	VERGASERKRAFTSTOFF	5,99	2,02653	68,6	62,7	63,5	63,0	+ 0,5	- 0,8
101	221311	VERGASERKRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	2,27	2,10394	69,1	63,7	64,4	64,3	+ 0,9	- 0,2
102	221313/15	V-KRAFTSTOFF, UNVERBLEIT U. VERBLEIT, SUPER	3,72	1,96819	68,4	62,1	62,9	62,2	+ 0,2	- 1,1
103	221313	VERGASERKRAFTSTOFF, UNVERBLEIT, SUPER	2,25	.	68,4	61,8	63,2	62,5	+ 1,1	- 1,1
104	221315	VERGASERKRAFTSTOFF, VERBLEIT, SUPER	1,47	.	68,2	62,6	62,5	61,8	- 1,3	- 1,1
105	NACHRICHTLICH: 2211/2213	ROHBENZIN UND KRAFTSTOFFE	13,29	2,01107	71,1	67,8	68,7	66,9	- 1,3	- 2,6
106	22133	FLUGBENZIN UND FLUGTURBINENKRAFTSTOFF	1,85	2,01347	73,5	77,5	70,7	69,8	- 9,9	- 1,3
107	22139	DIESELKRAFTSTOFF	1,93	2,09612	72,0	76,3	67,0	66,4	-13,0	- 0,9
108	2217	HEIZOELE	9,12	2,31550	73,5	76,8	70,0	68,9	-10,3	- 1,6
109	22172	HEIZOELE, LEICHT	8,55	2,09612	71,8	76,0	66,9	65,2	-14,2	- 2,5
110	22176	HEIZOELE, MITTELSCHWER UND SCHWER	0,57	3,42619	102,6	88,1	117,1	123,9	+40,6	+ 5,8
111		BIS ZU 1 PROZENT S-GEHALT	0,21	3,21818	97,5	96,7	110,8	116,3	+20,3	+ 5,0
112		MEHR ALS 1 PROZENT S-GEHALT	0,36	3,57635	105,6	83,1	120,7	128,4	+54,5	+ 6,4
113	NACHRICHTLICH: 22139/22172	DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOELE, LEICHT	10,48	2,09612	71,7	76,1	66,8	65,4	-14,1	- 2,2
114	225	SCHMIERMittel UND AEHNLICHE MINERALISCHE OELE	1,82	1,84557	77,2	79,3	75,1	74,7	- 5,8	- 0,5
115	227	ANDERE MINERALOELERZEUGNISSE	1,02	1,52537	93,6	91,6	93,9	95,1	+ 3,8	+ 1,3
116	NACHRICHTLICH: 2121/22	ERDOEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	65,76	.	75,0	72,8	75,0	74,4	+ 2,2	- 0,8
117	24	SPALT- UND BRUTSTOFFE	1,53	2,50508	97,5	103,7	95,4	94,1	- 9,3	- 1,4
118	25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL DARUNTER:	9,50	0,97308	100,9	101,1	101,0	101,3	+ 0,2	+ 0,3
119	251	ROHE UND GEBROCHENE NATURSTEINE, UNBEARBEITETE ERDEN DARUNTER:	2,79	1,08676	99,6	100,7	98,9	98,4	- 2,3	- 0,5
120	2517	TONERDEHALTIGE ROHSTOFFE	0,91	1,14541	94,9	95,8	94,0	93,2	- 2,7	- 0,9
121	2519	ANDERE ROHE UND GEBROCHENE NATURSTEINE SOWIE UNBE- ARBEITETE ERDEN	0,77	1,13232	92,4	97,0	89,9	88,9	- 8,4	- 1,1
122	252	BEARBEITETE NATURSTEINE, SCHLACKEN	1,82	0,86388	96,4	96,4	97,7	98,9	+ 2,6	+ 1,2
123	253	ZEMENT, BEARBEITETER KALK- UND DOLOMITSTEIN, GIPSER- ZEUGNISSE DARUNTER:	1,07	1,00617	104,9	103,8	105,2	105,2	+ 1,3	-
124	2531	ZEMENT	0,72	0,91682	111,1	109,4	111,7	111,8	+ 2,2	+ 0,1
125	254	GROBKERAMISCHE ERZEUGNISSE DARUNTER:	1,62	0,89128	101,9	101,4	102,2	102,3	+ 0,9	+ 0,1
126	2547	FEUERFESTE ERZEUGNISSE DARUNTER:	0,83	0,94178	94,8	95,1	94,9	94,7	- 0,4	- 0,2
127	25472	GEFORMTE FEUERFESTE ERZEUGNISSE	0,69	0,93657	94,6	94,9	94,7	94,5	- 0,4	- 0,2
128	255	BETONERZEUGNISSE	0,51	0,78480	112,2	112,5	112,0	112,0	- 0,4	-
129	258	SCHLEIFMITTEL	0,75	0,98163	105,1	104,8	104,8	106,1	+ 1,2	+ 1,2
130	27	EISEN UND STAHL DARUNTER:	28,78	1,16553	94,0	91,8	97,3	99,9	+ 8,8	+ 2,7
131	271	ERZEUGNISSE DER HOCHOFEN-, STAHL-, WARMWALZ- UND FERROLEGIERUNGSWERKE DARUNTER:	25,02	1,17647	94,8	92,6	97,9	100,4	+ 8,4	+ 2,6
132	2711/2712	ROHEISEN UND FERROLEGIERUNGEN DARUNTER:	2,36	1,28011	88,3	88,4	91,1	93,8	+ 6,1	+ 3,0
133	2712	FERROLEGIERUNGEN	2,19	1,28377	89,0	89,2	92,0	94,9	+ 6,4	+ 3,2
134	2714	VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG, UNLEGIERT UND LEGIERT, WARM GEWALZT DARUNTER:	3,61	1,10515	92,2	93,8	92,6	93,6	- 0,2	+ 1,1
135	27141	VORBLÖCKE, VORBRAMMEN UND PLATINEN, KNUEPPEL	3,28	1,07471	92,2	94,5	92,4	92,8	- 1,8	+ 0,4

DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER GP- SYSTE- MATIK	GUETERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.			
136	2715	WALZSTAHL, UNLEGIERT UND LEGIERT	15,22	1,15919	94,5	90,9	98,3	100,9	+11,0	+ 2,6	
137		WALZSTAHL, UNLEGIERT (MASSENSTAHL)	11,32	1,16573	95,4	93,2	98,1	99,8	+ 7,1	+ 1,7	
138		WALZSTAHL, LEGIERT (EDELSTAHL)	3,90	1,13877	92,0	84,5	98,8	103,9	+23,0	+ 5,2	
		DARUNTER:									
139	271522/27	FORM- UND STABSTAHL	4,46	1,17594	95,7	94,5	97,6	99,9	+ 5,7	+ 2,4	
140	271522	FORMSTAHL (EINSCHL. BREITFLANSCHTRAEGERN)	1,54	1,09766	96,8	97,0	98,7	101,4	+ 4,5	+ 2,7	
141	271527	STABSTAHL	2,92	1,22000	95,1	93,2	96,9	99,1	+ 6,3	+ 2,3	
142	27153	WALZDRAHT	1,39	1,35606	94,4	91,3	97,8	100,0	+ 9,5	+ 2,2	
143	27154	BREITFLACHSTAHL, BANDSTAHL WARM GEWALZT UND WARMBREITBAND	2,17	1,12637	93,1	91,7	94,5	96,6	+ 5,3	+ 2,2	
144	271542/45	BREITFLACHSTAHL UND BANDSTAHL, WARM GEWALZT	0,75	1,20213	91,9	90,6	93,4	95,5	+ 5,4	+ 2,2	
145	271547	WARMBREITBAND	1,42	1,08430	93,7	92,3	95,1	97,2	+ 5,3	+ 2,2	
146	27155	BLECH, WARM UND KALT GEWALZT, AB 600 MM BREITE	7,11	1,12118	94,2	88,3	100,1	103,0	+16,6	+ 2,9	
147	271552/53	BLECH VON 3 MM DICKE UND MEHR	3,36	1,12418	93,8	88,5	99,1	102,9	+16,3	+ 3,8	
148	271555/56	FEINBLECH UNTER 3 MM DICKE	3,75	1,12035	94,6	88,1	100,9	103,0	+16,9	+ 2,1	
149	2716	WEITERVERARBEITETER WALZSTAHL, UNLEGIERT UND LEGIERT	3,28	1,04508	102,7	101,4	105,1	107,9	+ 6,4	+ 2,7	
150	2719	SCHROTT UND NEBENERZEUGNISSE DER HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE	0,55	1,67705	100,8	98,4	110,6	114,4	+16,3	+ 3,4	
151	273	ERZEUGNISSE DER STAHLROHRWERKE	3,36	1,11630	88,0	85,6	91,3	94,6	+10,5	+ 3,6	
152	28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	31,06	1,37001	100,5	93,3	114,5	117,7	+26,2	+ 2,8	
153	281	NE-METALLE UND EDELMETALLE, ROH	17,66	1,39407	101,1	95,4	114,5	117,4	+23,1	+ 2,5	
	NACHRICHTLICH:										
154	2811/3/5	NE-METALLE, ROH	13,06	.	96,2	86,9	115,5	120,4	+38,6	+ 4,2	
155	2811	LEICHTMETALLE UND DEREN LEGIERUNGEN	4,75	1,34094	102,4	90,0	123,6	133,2	+48,0	+ 7,8	
156	28111/2	ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	4,56	1,31841	102,3	89,3	124,1	134,1	+50,2	+ 8,1	
157	28115	MAGNESIUM UND MAGNESIUMLEGIERUNGEN	0,19	1,62175	107,2	106,0	112,1	111,0	+ 4,7	- 1,0	
158	2813	SCHWERMETALLE UND DEREN LEGIERUNGEN	7,61	1,30685	93,0	85,6	110,7	112,8	+31,8	+ 1,9	
159	28131	KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	4,06	1,05361	95,6	81,6	119,2	118,4	+45,1	- 0,7	
160	28132	BLEI	0,26	1,21744	95,1	91,9	107,5	109,8	+19,5	+ 2,1	
161	28133	ZINK UND ZINKLEGIERUNGEN	0,98	1,39093	88,9	95,6	96,5	97,6	+ 2,1	+ 1,1	
162	28134	ZINN UND ZINNLEGIERUNGEN	0,36	1,63889	95,1	92,3	100,5	102,1	+10,6	+ 1,6	
163	28137	NICKEL	1,24	1,15283	75,9	73,1	95,8	105,8	+44,7	+10,4	
164	28136/9	SONSTIGE NE-METALLE	0,72	1,62925	111,2	110,5	114,6	120,0	+ 8,6	+ 4,7	
165	2815	ZWISCHENPRODUKTE DER NE-METALLINDUSTRIE	0,70	1,07151	89,7	79,3	113,6	116,4	+46,8	+ 2,5	
166	2817	EDELMETALLE	4,60	1,70285	114,8	119,6	111,4	108,8	- 9,0	- 2,3	
167	28171	SILBER	0,50	2,68622	126,4	132,9	110,8	108,0	-18,7	- 2,5	
168	28172	GOLD	2,83	1,55449	103,8	112,1	99,3	96,5	-13,9	- 2,8	
169	28173/5	PLATIN UND PLATINBEIMETALLE	1,27	1,66961	134,7	131,2	138,7	136,6	+ 4,1	- 1,5	
170	284	NE-METALLHALBZEUG UND EDELMETALLHALBZEUG	9,53	1,22909	98,4	88,4	114,4	118,1	+33,6	+ 3,2	
171	2841	HALBZEUG AUS ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	4,97	1,30435	102,3	89,7	118,7	125,9	+40,4	+ 6,1	
172	2843	HALBZEUG AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	3,31	1,08081	94,6	82,7	114,6	114,7	+38,7	+ 0,1	
173	2845/7/8	HALBZEUG AUS ANDEREN NE-METALLEN UND DEREN LEGIERUNGEN	1,06	1,17757	89,9	95,3	95,0	95,4	+ 0,1	+ 0,4	
174	2849	EDELMETALLHALBZEUG	0,19	1,91634	110,0	115,6	103,6	101,6	-12,1	- 1,9	
175	287	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN (EINSCHL. EDELMETALLEN), METALLHALTIGE ASCHEN UND RUECKSTAENDE	3,87	1,46677	102,6	95,9	114,7	117,9	+22,9	+ 2,8	
176	2871	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS LEICHTMETALLEN	0,43	1,56585	102,7	89,6	120,1	135,7	+51,5	+13,0	
177	2874	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS SCHWERMETALLEN	1,73	1,18486	93,9	83,0	112,5	112,6	+35,7	+ 0,1	
		DARUNTER:									
178		BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS KUPFER	1,51	1,08562	96,2	84,2	115,5	114,9	+36,5	- 0,5	
179	2875	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS EDELMETALLEN	0,47	1,77240	104,4	110,0	101,3	99,1	- 9,9	- 2,2	
180	2877	METALLHALTIGE ASCHEN UND RUECKSTAENDE	1,24	1,82437	114,2	110,9	121,1	126,4	+14,0	+ 4,4	
181	29	GIESSEREIERZEUGNISSE	2,92	.	94,9	96,2	97,7	98,4	+ 2,3	+ 0,7	
		DARUNTER:									
182	291	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	2,50	.	94,2	98,1	94,0	94,0	- 4,2	-	
183	30	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	9,77	1,06882	94,0	92,0	95,8	97,0	+ 5,4	+ 1,3	
184	301	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	4,01	1,09149	91,5	89,7	93,1	95,5	+ 6,5	+ 2,6	
185	302	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	5,76	1,04806	95,7	93,6	97,7	98,0	+ 4,7	+ 0,3	
186	31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE	6,28	0,90203	101,5	101,1	102,2	102,1	+ 1,0	- 0,1	

## DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP-SYSTEMATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGSGESAMTINDEX AM IN PROMILLE	VERKET-TUNGS-FAKTOR	1994 DURCH-SCHNITT	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
187	32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPERN) DARUNTER:	71,19	0,93429	103,4	103,9	102,9	102,9	- 1,0	-
188	3211/12	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	8,34	0,94707	102,6	103,2	102,0	102,0	- 1,2	-
189	3217	HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN	1,25	.	104,0	103,3	103,2	103,0	- 0,3	- 0,2
190	3218	AUSWECHSELBARE WERKZEUGE FÜR DIE METALLBEARBEITUNG, WERKZEUG- UND WERKSTÜCKHALTER	2,84	0,98303	106,0	106,8	105,5	105,5	- 1,2	-
191	3231	KOMPRESSOREN (VERDICHTER) UND VAKUUMPUMPEN, DRUCKLUFT- GERÄTE UND -WERKZEUGE	2,13	0,90251	105,5	107,5	104,7	105,7	- 1,7	+ 1,0
192	3232	EINZELGERÄTE UND ANLAGEN DER KLIMA-, LUFT- UND ENTSTAUBUNGSTECHNIK	2,35	0,98703	97,8	97,8	97,8	98,1	+ 0,3	+ 0,3
193	3233	GEWERBLICHE KÜHLMÖBEL UND -GERÄTE, KÄLTEMASCHINEN UND -ANLAGEN	2,07	.	103,3	102,9	103,4	103,4	+ 0,5	-
194	3234	FLÜSSIGKEITSPUMPEN	2,59	0,96579	102,2	103,2	101,6	101,2	- 1,9	- 0,4
195	3236	BAUMASCHINEN	5,10	0,89328	105,1	106,0	104,1	104,2	- 1,7	+ 0,1
196	3241	LANDMASCHINEN	2,17	1,02821	105,3	106,1	105,1	105,3	- 0,8	+ 0,2
197	3244	ACKERSCHLEPPER	1,16	0,83805	104,8	105,6	103,2	103,4	- 2,1	+ 0,2
198	3255-9	KRANE, HEBEZEUGE UND FÖRDERMITTEL	4,87	0,84164	110,3	111,4	108,9	108,9	- 2,2	-
199	3261	PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN	4,18	1,12627	99,3	98,9	98,5	99,3	+ 0,4	+ 0,8
200	3267	NAEHMASCHINEN	0,63	1,08879	103,4	103,4	103,3	103,7	+ 0,3	+ 0,4
201	3272	ARMATUREN UND AEHNLICHE APPARATE FÜR ROHR- UND SCHLAUCHLEITUNGEN, DAMPFKESSEL, SAMMELBEHÄLTER, WÄNNEN UND AEHNLICHE BEHÄLTER	4,32	0,91036	101,4	102,2	100,7	100,5	- 1,7	- 0,2
202	3276	ZAHNRAEDER UND GETRIEBE	1,19	.	100,9	101,5	100,9	100,7	- 0,8	- 0,2
203	3277	WÄELZLAGER	3,09	0,87390	95,3	94,6	95,4	95,2	+ 0,6	- 0,2
204	33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER) DARUNTER:	116,96	0,89440	106,3	105,8	106,6	106,6	+ 0,8	-
205	331	KRAFTWAGEN (EINSCHL. DEREN MOTOREN UND FAHRGESTELLEN)	83,42	0,87975	108,3	107,6	108,8	108,8	+ 1,1	-
206	3311	PERSONENKRAFTWAGEN	65,37	0,86643	108,2	107,0	108,9	108,9	+ 1,8	-
207	3311/1/2	PERSONENKRAFTWAGEN BIS 1,5 L HUBRAUM	21,33	0,85022	107,6	106,4	108,5	108,6	+ 2,1	+ 0,1
208	3311/3-7	PERSONENKRAFTWAGEN ÜBER 1,5 L HUBRAUM	44,04	0,87792	108,6	107,4	109,1	109,1	+ 1,6	-
209	3313	LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	10,42	0,87286	115,1	114,7	115,4	115,3	+ 0,5	- 0,1
210	3318	VERBRENNUNGSMOTOREN FÜR KRAFTWAGEN	6,59	0,97400	97,9	100,9	96,7	96,7	- 4,2	-
211	333	ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE FÜR KRAFTWAGEN, STRASSENZUGMASCHINEN UND DEREN MOTOREN	25,38	0,92660	99,5	99,6	98,9	98,9	- 0,7	-
212	337	KRAFTRAEDER UND FAHRRÄDER SOWIE DEREN TEILE DARUNTER:	4,24	0,89772	113,1	112,3	112,6	112,7	+ 0,4	+ 0,1
213	3371	KRAFTRAEDER	1,63	0,86007	122,9	121,9	121,6	121,7	- 0,2	+ 0,1
214	36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	107,98	1,06136	100,6	101,0	100,3	100,3	- 0,7	-
215	361	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITÄTSE- ZEUGUNG UND -UMWANDLUNG DARUNTER:	8,78	1,04127	99,5	100,5	99,0	98,7	- 1,8	- 0,3
216	3611	ELEKTROMOTOREN UND -GENERATOREN	4,00	0,96630	103,3	103,9	102,8	101,7	- 2,1	- 1,1
217	362	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITÄTSVER- TEILUNG DARUNTER:	10,85	0,98211	95,9	96,2	95,1	95,0	- 1,2	- 0,1
218	3622	NIEDERSpannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	3,32	1,03309	101,5	102,7	100,4	100,0	- 2,6	- 0,4
219	3625/6	ISOLIERTE DRAHTE, LEITUNGEN UND KABEL	5,29	.	93,5	93,4	93,5	93,6	+ 0,2	+ 0,1
220	363	ELEKTRISCHE GERÄTE FÜR GEWERBE UND HAUSHALT DARUNTER:	11,91	0,97820	99,7	100,9	99,2	98,7	- 2,2	- 0,5
221	3635	ELEKTROMÄCHERGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN FÜR DEN HAUSHALT	3,52	0,98209	100,4	100,4	100,4	100,1	- 0,3	- 0,3
222	3638	ELEKTRISCHE HAUSHALTSKÜHLMÖBEL	1,95	0,98693	98,9	99,8	98,6	99,0	- 0,8	+ 0,4
223	364	ELEKTRISCHE LEUCHTEN UND LAMPEN	3,59	0,91038	103,9	103,2	104,1	104,0	+ 0,8	- 0,1
224	365	NACHRICHTENTECHNISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGEN	8,92	1,04389	96,7	99,3	96,3	96,2	- 3,1	- 0,1
225	366	RUNDfunk-, FERNSEH-, PHONOTECHNISCHE GERÄTE UND EIN- RICHTUNGEN U. Ä. DARUNTER:	47,11	1,15367	101,7	101,1	101,8	102,2	+ 1,1	+ 0,4
226	3661	RUNDfunkempfangs- und FERNSEHempfangsgeräte	14,80	1,12727	100,0	99,2	99,0	98,9	- 0,3	- 0,1
227	3663	PHONOTECHNISCHE GERÄTE	12,31	1,01638	100,6	101,5	99,8	100,3	- 1,2	+ 0,5
228	3665	AKTIVE BAUELEMENTE DER ELEKTRONIK	12,70	.	99,9	98,8	101,6	102,9	+ 4,1	+ 1,3
229	3667	PASSIVE UND ELEKTROMECHANISCHE BAUELEMENTE FÜR DIE ELEKTRONIK SOWIE BAUGRUPPEN FÜR DIE ELEKTRONIK	7,30	.	110,4	108,2	111,4	111,1	+ 2,7	- 0,3
230	367	ELEKTRISCHE MESS-, PRÜF-, REGEL-, STEUERUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	9,61	0,94193	104,0	106,1	102,9	102,9	- 3,0	-
231	368	ANDERE ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE DARUNTER:	7,21	1,04260	101,4	102,0	100,6	100,2	- 1,8	- 0,4
232	3681	ELEKTROMEDIZINISCHE GERÄTE	2,95	1,17506	96,0	99,4	94,4	94,2	- 5,2	- 0,2
233	3686	ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG FÜR FAHRRÄDER, KRAFT- FAHRZEUGE UND VERBRENNUNGSMOTOREN	2,58	0,95344	96,2	96,5	95,7	94,8	- 1,8	- 0,9

## DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER GP- SYSTE- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGSG- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.		JAN.		
234	37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE; UHREN	19,01	1,03404	102,5	103,4	101,0	101,0	- 2,3	-	
235	371-6	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE	16,30	1,03426	103,4	104,4	101,6	101,6	- 2,7	-	
236	371	OPTISCHE ERZEUGNISSE	3,18	1,02181	100,8	102,3	98,8	98,5	- 3,7	- 0,3	
237	372	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE GERAETE	6,60	1,07063	104,7	104,7	103,0	102,5	- 2,1	- 0,5	
238	375	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	2,58	1,04641	105,4	107,5	102,2	103,5	- 3,7	+ 1,3	
239	376	MEDIZINMECHANISCHE GERAETE	3,94	0,96660	102,1	103,7	101,2	101,2	- 2,4	-	
240	377	UHREN	2,71	1,02863	97,3	97,3	97,5	97,8	+ 0,5	+ 0,3	
241	38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN DARUNTER:	23,17	0,95122	101,2	102,1	101,0	101,2	- 0,9	+ 0,2	
242	382	WERKZEUGE	3,36	0,93939	101,9	103,7	101,5	101,3	- 2,3	- 0,2	
243	384	BLECHWAREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEINSTBLECH- PACKUNGEN DARUNTER:	10,57	0,90037	101,0	102,7	100,7	100,9	- 1,8	+ 0,2	
244	3843	BAUARTIKEL AUS STAHLBLECH, STAHLBLECHKONSTRUKTIONEN	2,50	0,89106	100,0	100,3	99,5	99,5	- 0,8	-	
245	3845	MOEBEL AUS METALL	3,59	0,86964	105,2	104,3	106,4	107,0	+ 2,6	+ 0,6	
246	385	SCHLOSSER UND BESCHLAEGE	2,07	0,86412	100,7	101,4	100,2	100,6	- 0,8	+ 0,4	
247	387	SCHNEIDWAREN UND BESTECKE	1,13	0,98957	102,8	103,3	102,3	102,3	- 1,0	-	
248	388	METALLWAREN UND METALLKURZWAREN DARUNTER:	4,60	1,10444	98,8	98,5	99,7	99,7	+ 1,2	-	
249	3885	FOLIEN UND DÜNNE BÄNDER AUS ALUMINIUM ODER KUPFER; VERPACKUNGSBEHÄLTER AUS NE-METALL	1,48	1,25815	100,3	100,0	101,9	102,0	+ 2,0	+ 0,1	
250	39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U. Ä. 1) DARUNTER:	11,73	1,04481	106,9	108,1	104,9	104,2	- 3,6	- 0,7	
251	391/2	MUSIKINSTRUMENTE	0,91	0,96973	119,8	118,2	120,1	119,9	+ 1,4	- 0,2	
252	393	SPIELWAREN UND WEIHNACHTSARTIKEL	4,74	0,99473	109,4	107,9	108,6	108,5	+ 0,6	- 0,1	
253	394	TURN- UND SPORTGERÄTE	1,52	1,01368	103,8	106,6	102,3	102,0	- 4,3	- 0,3	
254	396	BEARBEITETE FARBEDELSTEINE UND DIAMANTEN	1,68	0,90221	98,4	100,5	93,1	93,2	- 7,3	+ 0,1	
255	4	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	93,50	1,16742	94,8	93,7	98,4	98,9	+ 5,5	+ 0,5	
256	41	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	5,43	1,18758	91,2	91,3	93,1	92,9	+ 1,8	- 0,2	
257	42	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN DARUNTER:	25,08	1,33333	97,8	92,8	106,4	107,4	+15,7	+ 0,9	
258	422	KOHLENWASSERSTOFFE, CHEMISCH EINHEITLICH U. Ä.	4,00	1,64006	108,7	93,6	123,7	125,6	+34,2	+ 1,5	
259	426	CARBONSAEUREN, IHRE ANHYDRIDE, HALOGENIDE, PEROXIDE U. Ä.	3,33	1,17691	96,3	95,9	103,0	104,5	+ 9,0	+ 1,5	
260	427	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	5,20	1,32778	87,8	88,2	89,3	90,4	+ 2,5	+ 1,2	
261	429	ORGANISCH-ANORGANISCHE VERBINDUNGEN UND SONSTIGE ORGANISCHE VORPRODUKTE, GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN DARUNTER:	8,44	1,16274	103,4	101,6	107,6	108,5	+ 6,8	+ 0,8	
262	4291/2	ORGANISCH-ANORGANISCHE VERBINDUNGEN UND HETERO- CYCLISCHE VERBINDUNGEN	4,47	1,09140	97,8	96,8	99,9	100,3	+ 3,6	+ 0,4	
263	43	DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBE- KÄMPFUNGSMITTEL	3,97	1,19555	92,8	94,7	94,5	95,4	+ 0,7	+ 1,0	
264	431	DÜNGEMITTEL	2,24	1,26354	90,5	91,7	95,9	100,1	+ 9,2	+ 4,4	
265	4311	EINNAHRSTOFFDÜNGER DARUNTER:	1,53	1,29162	89,6	91,6	94,5	99,1	+ 8,2	+ 4,9	
266	43111	KALKAMMONSALPETER	1,41	1,34717	88,4	90,8	94,1	98,9	+ 8,9	+ 5,1	
267	4314	MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	0,71	1,21522	92,6	92,1	98,9	102,2	+11,0	+ 3,3	
268	434	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	1,73	1,08490	95,7	98,5	92,6	89,4	- 9,2	- 3,5	

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE



DEUTSCHLAND  
1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP-SYSTEMATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGS-ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET-TUNGS-FAKTOR	1994 DURCH-SCHNITT	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
269	44	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	20,13	1,12029	89,8	88,7	94,5	95,8	+ 8,0	+ 1,4
270	441	KUNSTSTOFFE	18,57	1,09742	90,7	89,3	95,4	96,6	+ 8,2	+ 1,3
271	4411/2/3	PHENOLHARZE, AMINOHARZE UND POLYURETHANE, IN PRIMAERFORMEN, POLYETHER, EPOXIDHARZE, POLYESTER SOWIE POLYAMIDE UND SILICONE	6,16	1,00500	91,5	93,5	89,1	89,7	- 4,1	+ 0,7
272	4414	POLYMERISATIONSPRODUKTE (EINSCHL. COPOLYMERISATEN)	11,28	1,15385	89,5	86,1	98,4	100,1	+16,3	+ 1,7
273	4417/9	SONSTIGE KUNSTSTOFFE	1,13	1,01875	98,6	98,4	99,9	100,4	+ 2,0	+ 0,5
274	445	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	1,56	1,32824	79,4	81,0	83,3	86,5	+ 6,8	+ 3,8
275	45	CHEMIEFASERN	2,20	1,09529	88,7	90,8	91,2	92,7	+ 2,1	+ 1,6
276	452	CELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	0,68	0,89803	92,8	92,1	93,7	93,2	+ 1,2	- 0,5
277	455	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	1,52	1,21842	86,9	90,3	90,1	92,4	+ 2,3	+ 2,6
278	4551	DARUNTER: SYNTHETISCHE SPINNFASERN	0,85	1 30233	87,4	83,4	96,7	100,3	+20,3	+ 3,7
279	46	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	4,83	1,00795	94,9	93,1	97,5	97,6	+ 4,8	+ 0,1
		DARUNTER:								
280	461	ANORGANISCHE PIGMENTE UND ORGANISCHE FARBSTOFFE	2,63	1,05030	95,8	92,8	100,5	100,5	+ 8,3	-
281	464	ANSTRICHSTOFFE UND VERDÜNNUNGEN	1,43	1,00103	96,2	95,6	96,5	96,8	+ 1,3	+ 0,3
282	47	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	11,72	1,09977	100,4	102,6	99,3	99,3	- 3,2	-
		DARUNTER:								
283	471	VITAMINE UND HORMONE, ALKALOIDE UND GLYKOSIDE, ANTIBIOTIKA, ZUBEREITETE DROGEN	3,29	1,10681	98,7	101,8	98,1	98,2	- 3,5	+ 0,1
284	473/5	BULKWARE; PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITÄTEN	7,56	1,10957	101,5	103,9	100,0	100,0	- 3,8	-
285	49	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	20,14	1,06789	94,6	95,6	94,9	94,7	- 0,9	- 0,2
		DARUNTER:								
286	493	HILFSMITTEL	3,39	0,92770	88,5	91,2	88,0	87,7	- 3,8	- 0,3
		DARUNTER:								
287	4931	ZUBEREITETE ADDITIVES FÜR MINERALÖLE	0,81	1,06339	94,7	96,8	91,8	91,7	- 5,3	- 0,1
288	495	FOTOCHEMISCHE ERZEUGNISSE UND MAGNETOGRAMMTRÄGER	6,92	1,23935	90,9	93,9	89,5	89,1	- 5,1	- 0,4
		DARUNTER:								
289	4952	FOTOCHEMISCHE ERZEUGNISSE	4,01	1,09718	95,6	99,4	94,2	93,8	- 5,6	- 0,4
290	497	KÖRPERPFLEGEMITTEL	2,93	0,90676	103,8	103,0	103,8	103,5	+ 0,5	- 0,3
291	498	SELBSTKLEBEBAENDER UND CHEMISCHER BÜROBEDARF	1,41	1,08017	86,5	80,4	91,5	92,4	+14,9	+ 1,0
292	499	ANDERE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	2,63	.	100,9	101,3	105,4	104,8	+ 3,5	- 0,6
293	50	BÜROMASCHINEN; DATENVERARBEITUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	41,84	1,18780	88,8	91,9	86,2	85,9	- 6,5	- 0,3
294	501	BÜROMASCHINEN	1,89	1,17449	92,6	95,6	90,3	90,1	- 5,8	- 0,2
		DARUNTER:								
295	5011	SCHREIBMASCHINEN UND TEXTVERARBEITUNGSMASCHINEN	0,51	1,01941	93,3	96,1	92,7	93,4	- 2,8	+ 0,8
296	5014	RECHENMASCHINEN UND REGISTRIERKASSEN	0,86	1,20875	94,6	96,4	92,1	91,4	- 5,2	- 0,8
297	505	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE DATENVERARBEITUNG	39,95	1,18926	88,6	91,8	86,0	85,7	- 6,6	- 0,3
298	51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	4,42	0,86106	104,6	103,8	104,8	104,9	+ 1,1	+ 0,1
		DARUNTER:								
299	5171	WAND- UND BODENFLIESEN, KLINKER AUS FEINKERAMISCHEN STOFFEN	2,11	0,93277	100,7	100,5	100,3	99,9	- 0,6	- 0,4
300	52	GLAS UND GLASWAREN	6,57	0,95161	96,2	96,6	96,3	96,8	+ 0,2	+ 0,5
301	521/2	FLACH- UND HOHLGLAS	3,52	0,92258	101,3	101,0	101,5	101,9	+ 0,9	+ 0,4
302	521	FLACHGLAS	0,80	0,95604	85,3	83,8	87,0	87,4	+ 4,3	+ 0,5
303	522	HOHLGLAS	2,72	0,91312	106,0	106,0	105,7	106,2	+ 0,2	+ 0,5
304	523/4	VERARBEITETES UND VEREDELTES GLAS	1,63	0,94057	92,4	93,6	92,0	90,9	- 2,9	- 1,2
305	526	GLASWOLLE UND ANDERE GLASFASERN, WAREN DARAUS	1,42	1,03571	87,8	89,3	88,5	91,1	+ 2,0	+ 2,9

## DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER GP- SYSTE- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
					DURCH- SCHNITT	JAN.	DEZ.	JAN.		
306	53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ DARUNTER:	8,06	1,01818	101,0	98,2	102,7	103,0	+ 4,9	+ 0,3
307	5316	SCHNITTHOLZ	3,81	1,00296	104,2	99,1	106,0	105,2	+ 6,2	- 0,8
308	53161	SCHNITTHOLZ AUS NADELHOLZ	2,78	0,97491	98,6	91,0	102,0	101,4	+11,4	- 0,6
309		AUS EUROPA	2,48	0,98070	95,7	86,8	99,6	99,5	+14,6	- 0,1
		DARUNTER:								
310		AUS SKANDINAVIEN	1,50	0,99239	95,6	87,3	98,9	98,5	+12,8	- 0,4
311		AUS OESTERREICH	0,28	1,13127	99,5	83,4	105,8	106,8	+28,1	+ 0,9
312		AUS MITTEL- UND OSTEURPAEISCHEN LAENDERN	0,58	0,90780	91,8	83,9	96,9	97,0	+15,6	+ 0,1
313		AUS DER EHEMALIGEN SOWJETUNION	0,34	1,93216	90,3	81,3	95,8	95,9	+18,0	+ 0,1
314		AUS SONSTIGEN MITTEL- UND OSTEURPAEISCHEN LAENDERN	0,24	0,87248	94,0	87,5	98,4	98,4	+12,5	-
315		AUS AMERIKA	0,30	0,91701	123,0	125,8	121,3	117,4	- 6,8	- 3,2
316	53165	SCHNITTHOLZ AUS LAUBHOLZ	1,03	1,03437	119,1	121,0	116,8	115,3	- 4,7	- 1,3
317		AUS EUROPA	0,32	0,97561	100,7	104,1	99,7	99,6	- 4,3	- 0,1
318		AUS ANDEREN GEBIETEN	0,71	1,04032	127,4	128,6	124,6	122,4	- 4,8	- 1,8
319	535	FURNIERE	0,73	1,28406	106,8	102,0	107,8	107,7	+ 5,6	- 0,1
320	5361	SPERRHOLZ	1,51	0,90490	104,8	108,8	104,5	103,6	- 4,8	- 0,9
321	537	HOLZFASERPLATTEN	0,31	1,10855	96,8	96,4	96,9	98,3	+ 2,0	+ 1,4
322	538	HOLZSPANPLATTEN	1,15	1,10122	89,2	87,2	92,6	97,2	+11,5	+ 5,0
323	54	HOLZWAREN DARUNTER:	14,43	0,91914	101,6	101,1	101,7	102,5	+ 1,4	+ 0,8
324	542	MOEBEL UND MATRATZEN DARUNTER:	8,91	0,91325	103,4	102,8	103,8	105,0	+ 2,1	+ 1,2
325	5422	ZIMMER- UND KUECHENMOEBEL AUS HOLZ	7,50	0,91171	103,5	102,9	103,9	105,3	+ 2,3	+ 1,3
326	546	KORB-, KORK-, FLECHT- UND BUERSTENWAREN	0,96	.	99,5	99,1	100,3	101,8	+ 2,7	+ 1,5
327	55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	22,97	1,09509	84,9	78,1	93,3	99,1	+26,9	+ 6,2
328	551/2	HOLZSTOFF, PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE, ZELLSTOFF	6,55	1,19470	93,0	78,6	109,7	116,3	+48,0	+ 6,0
329	551	HOLZSTOFF, PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE	0,47	1,42603	85,2	75,8	97,0	99,9	+31,8	+ 3,0
330	552	ZELLSTOFF	6,08	1,17975	93,6	78,8	110,7	117,6	+49,2	+ 6,2
331	5521	PAPIERZELLSTOFF UND HALBZELLSTOFF	5,64	1,16295	93,8	77,6	112,4	119,4	+53,9	+ 6,2
332		PAPIERZELLSTOFF	5,53	1,16536	94,0	77,4	112,9	119,9	+54,9	+ 6,2
333	5526	EDEL- UND KUNSTFASERZELLSTOFF	0,44	1,39420	91,0	93,3	89,3	94,8	+ 1,6	+ 6,2
334		NACHRICHTLICH: HOLZZELLSTOFF	5,97	1,18109	93,7	78,6	111,1	118,0	+50,1	+ 6,2
335		DARUNTER: SULFITZELLSTOFF	0,55	1,26182	91,4	78,2	107,1	114,1	+45,9	+ 6,5
336		SULFATZELLSTOFF	4,98	1,17853	94,2	77,3	113,5	120,5	+55,9	+ 6,2
337		DARUNTER: HALBGEBLEICHT ODER GEBLEICHT	4,84	1,17284	93,7	76,8	112,6	119,3	+55,3	+ 6,0
338		AUS NADELHOLZ	3,06	1,13723	91,4	77,1	108,7	115,4	+49,7	+ 6,2
339		AUS LAUBHOLZ	1,78	1,24104	97,6	76,3	119,4	125,9	+65,0	+ 5,4
340	553-7	PAPIER UND PAPPE	16,42	1,04508	81,7	77,9	86,8	92,2	+18,4	+ 6,2
341	553	PAPIER, UNVEREDELTE (IN ROLLEN UND BOGEN) DARUNTER:	10,07	1,06576	81,0	75,1	87,3	94,3	+25,6	+ 8,0
342	5531	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	2,49	1,06828	70,5	69,9	70,4	86,3	+23,5	+22,6
343	5532	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	3,34	1,06900	82,4	74,6	89,5	94,2	+26,3	+ 5,3
344	5533	KRAFTPAPIER (SULFAT- UND NATRONKRAFTPAPIER)	1,10	1,01509	84,8	80,1	91,2	93,1	+16,2	+ 2,1
345	5535	WELLPAPPENPAPIER	1,78	1,17757	85,3	73,0	98,8	106,5	+45,9	+ 7,8
346	5539	SONDERPAPIER	0,85	1,01805	89,1	88,2	93,0	93,5	+ 6,0	+ 0,5
347	554	PAPPE, UNVEREDELTE (IN ROLLEN UND BOGEN)	2,53	.	87,2	88,7	87,1	89,7	+ 1,1	+ 3,0
348	557	PAPIER UND PAPPE, GESTRICHEN	3,82	.	80,0	78,1	85,4	88,3	+13,1	+ 3,4
349	56	PAPIER- UND PAPPEWAREN	6,13	1,02914	94,0	95,5	93,5	93,8	- 1,8	+ 0,3
350	57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFAELTIGUNGEN 2) DARUNTER:	4,58	0,96637	102,4	103,1	102,2	102,6	- 0,5	+ 0,4
351	5713	BUECHER	1,74	0,91405	102,6	102,5	102,9	103,5	+ 1,0	+ 0,6

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

DEUTSCHLAND  
1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD. NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GUETERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.			
352	58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	21,13	1,01818	95,3	95,8	96,5	97,4	+ 1,7	+ 0,9	
353	581	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF	8,54	1,05344	91,6	91,3	95,0	96,1	+ 5,3	+ 1,2	
354	5811	DARUNTER: FOLIEN AUS KUNSTSTOFF BIS EINSCHL. 1 MM DICKE	4,28	1,09044	87,8	87,2	94,1	95,8	+ 9,9	+ 1,8	
355	5813	TAFELN UND PLATTEN AUS KUNSTSTOFF MIT EINER DICKE UEBER 1 MM	0,98	1,00813	95,9	96,6	96,4	96,1	- 0,5	- 0,3	
356	582/3	EINZELTEILE SOWIE BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF	2,98	1,02058	97,4	98,6	97,2	98,0	- 0,6	+ 0,8	
357	584	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHAELTER AUS KUNSTSTOFF	2,61	0,97239	89,4	92,6	88,8	89,0	- 3,9	+ 0,2	
358	585	SONSTIGE FERTIGERZEUGNISSE AUS KUNSTSTOFF	7,00	0,97852	101,0	101,3	100,9	102,0	+ 0,7	+ 1,1	
359	5851	DARUNTER: BEKLEIDUNG UND KURZWAREN AUS KUNSTSTOFF	1,64	.	99,2	100,2	98,2	98,0	- 2,2	- 0,2	
360	59	GUMMIWAREN	10,39	0,99802	94,5	95,4	94,0	93,1	- 2,4	- 1,0	
361	591	BEREIFUNGEN	5,81	1,00199	93,3	94,3	92,8	90,8	- 3,7	- 2,2	
362	59113	DARUNTER: PERSONENKRAFTWAGENBEREIFUNGEN	3,34	1,03520	94,8	95,9	94,5	92,5	- 3,5	- 2,1	
363	59114	LASTKRAFTWAGEN- UND OMNIBUSBEREIFUNGEN	1,73	0,92535	90,1	89,9	90,0	87,4	- 2,8	- 2,9	
364	592	WEICHGUMMIWAREN	4,38	0,99211	96,2	96,9	95,6	96,1	- 0,8	+ 0,5	
365	5921	DARUNTER: TECHNISCHE WEICHGUMMIWAREN	2,34	0,93744	96,7	96,9	96,1	96,1	- 0,8	-	
366	61	LEDER	2,23	1,08254	98,1	94,4	100,9	101,7	+ 7,7	+ 0,8	
367	6121	DARUNTER: OBERLEDER	0,89	.	101,7	99,7	103,2	104,3	+ 4,6	+ 1,1	
368	62	LEDERWAREN UND SCHUHE	16,25	0,94061	94,0	94,5	93,7	93,6	- 1,0	- 0,1	
369	622	LEDERWAREN (EINSCHL. REISEARTIKELN)	3,77	1,03092	100,4	101,5	99,9	100,2	- 1,3	+ 0,3	
370	625	SCHUHE	12,48	0,91978	92,1	92,4	91,8	91,6	- 0,9	- 0,2	
371	63	TEXTILIEN	53,64	1,05638	99,8	99,5	100,2	100,6	+ 1,1	+ 0,4	
372	631	TEXTILE SPINNSTOFFE	1,19	1,40762	105,4	94,8	114,9	116,9	+23,3	+ 1,7	
373	63164	DARUNTER: KAMMZUEGE UND VORGARN AUS WOLLE	0,54	.	99,3	86,7	112,0	114,5	+32,1	+ 2,2	
374	632	GARN	5,40	1,17702	92,4	92,2	92,5	93,3	+ 1,2	+ 0,9	
375		NACHRICHTLICH: GARN AUS BAUMWOLLE	1,73	1,26323	96,1	91,6	97,4	99,1	+ 8,2	+ 1,7	
376		GARN AUS WOLLE	0,72	1,36835	89,4	92,4	91,6	91,6	- 0,9	-	
377		GARN AUS SYNTHETISCHEN ODER KUNSTLICHEN SPINN- FASERN UND FILAMENTEN (EINSCHL. TEXTURIERTES GARN)	2,68	1,07849	92,7	94,2	91,8	92,2	- 2,1	+ 0,4	
378	635	SPINNSTOFFWAREN	3,61	1,02352	98,1	97,9	98,6	98,8	+ 0,9	+ 0,2	
379	637	METERWARE	10,20	0,98908	99,5	98,3	99,9	100,2	+ 1,9	+ 0,3	
380	6371	ROHGEWEBE	1,85	1,19130	99,7	96,3	99,7	101,2	+ 5,1	+ 1,5	
381	63711	DARUNTER: ROHGEWEBE AUS BAUMWOLLE	0,81	1,34648	101,5	96,3	103,3	104,6	+ 8,6	+ 1,3	
382	6372-79	FERTIGGEWEBE	8,35	0,95710	99,5	98,7	99,9	100,0	+ 1,3	+ 0,1	
383		NACHRICHTLICH: FERTIGGEWEBE AUS BAUMWOLLE	1,46	1,00000	102,9	102,3	104,2	105,3	+ 2,9	+ 1,1	
384		FERTIGGEWEBE AUS WOLLE	1,23	0,96625	94,8	93,5	95,4	95,5	+ 2,1	+ 0,1	
385		FERTIGGEWEBE AUS CHEMIEFASERN	1,98	0,96809	100,9	98,7	101,4	101,5	+ 2,8	+ 0,1	
386		FERTIGGEWEBE AUS SONSTIGEM MATERIAL (MISCHMATERIAL)	3,68	0,93271	99,1	99,1	99,0	98,6	- 0,5	- 0,4	
387	638	HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE	7,16	1,14237	95,0	96,5	94,4	94,6	- 2,0	+ 0,2	
388	6386	DARUNTER: TEPPICHE, LAEFER UND FUSSBODENBELAG AUS TEXTILEM MATERIAL	5,74	1,22236	93,4	95,3	92,7	92,8	- 2,6	+ 0,1	
389	639	WIRK- UND STRICKWAREN	26,08	0,99899	102,7	102,7	103,0	103,5	+ 0,8	+ 0,5	
390	6391	DARUNTER: GEWIRKTER ODER GESTRICKTER STOFF	1,40	1,00505	98,2	98,0	99,1	99,1	+ 1,1	-	
391	6392-94	OBERBEKLEIDUNG, GEWIRKT ODER GESTRICKT	14,32	1,01969	104,1	104,2	104,2	104,9	+ 0,7	+ 0,7	
392		NACHRICHTLICH: DARUNTER: AUS BAUMWOLLE	6,47	0,97036	105,9	106,3	106,4	108,0	+ 1,6	+ 1,5	
393		AUS WOLLE	3,34	1,037	103,7	103,4	104,0	103,8	+ 0,4	- 0,2	
394		AUS CHEMIEFASERN	3,98	1,06237	100,5	100,3	100,3	100,3	-	-	
395	6395-97	WAESCHE, GEWIRKT ODER GESTRICKT	6,46	0,91544	103,7	102,9	104,6	105,0	+ 2,0	+ 0,4	
396	6398	STRUMPFWAREN	2,39	1,03312	99,4	99,5	100,0	100,0	+ 0,5	-	

DEUTSCHLAND

1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994		1995	VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
397	64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN DARUNTER:	43,90	0,98394	98,9	98,8	98,7	98,7	- 0,1	-
398	641	OBERBEKLEIDUNG, VEREDELTE PELZFELLE UND PELZWAREN	33,57	0,96640	98,6	98,5	98,2	98,3	- 0,2	+ 0,1
399	6411-5/8	OBERBEKLEIDUNG DARUNTER:	30,36	0,95252	97,8	97,8	97,5	97,6	- 0,2	+ 0,1
400	6411/3/4/5/8	HERREN OBERBEKLEIDUNG	11,05	0,92207	98,5	98,5	98,1	98,7	+ 0,2	+ 0,6
401	6412/3/4/5	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	18,00	0,97230	97,5	97,5	97,3	97,1	- 0,4	- 0,2
402	6416/7	VEREDELTE PELZFELLE, PELZ- UND LEDERBEKLEIDUNG	3,21	1,02172	106,3	104,8	104,6	105,1	+ 0,3	+ 0,5
403	642	WAESCHE FÜR HERREN, DAMEN UND KINDER	4,37	1,13448	98,9	98,9	100,9	100,1	+ 1,2	- 0,8
404	648	HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE, SONSTIGE BETTWAREN	2,85	1,05352	98,7	97,9	98,8	98,8	+ 0,9	-
405	6392-4/6411-5/8	NACHRICHTLICH: OBERBEKLEIDUNG AUCH GEWIRKT ODER GESTRICT (OHNE PELZ- UND LEDERBEKLEIDUNG)	44,68	0,97423	99,8	99,9	99,7	99,9	-	+ 0,2
406	6395-7/642/643/ 6483/6485	WAESCHE AUCH GEWIRKT ODER GESTRICT, MIEDER- WAREN SOWIE HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	14,06	1,01429	101,4	100,7	102,6	102,5	+ 1,8	- 0,1
407	68	ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES DARUNTER:	61,06	1,12791	95,7	96,1	96,1	95,6	- 0,5	- 0,5
408	6811	MAHL- UND SCHÄLMÜHLENERZEUGNISSE DARUNTER:	0,78	1,27709	96,7	104,6	91,6	90,8	-13,2	- 0,9
409	681171	REISERZEUGNISSE	0,59	1,30086	100,3	110,2	94,4	93,3	-15,3	- 1,2
410	6812	TEIGWAREN	0,42	0,94842	94,6	96,1	94,1	94,8	- 1,4	+ 0,7
411	6815	NAHRMITTEL	0,97	1,13265	100,1	99,7	99,4	99,0	- 0,7	- 0,4
412	6816	STÄRKE UND STÄRKEERZEUGNISSE	1,52	1,13179	85,4	88,1	85,3	84,8	- 3,7	- 0,6
413	6818	BACKWAREN DARUNTER:	1,53	0,93006	99,8	100,0	100,2	99,9	- 0,1	- 0,3
414	68187/8	DAUERBACKWAREN	0,86	0,86372	105,5	106,2	105,4	106,1	- 0,1	+ 0,7
415	6821	ZUCKER (EINSCHL. MELASSE) DARUNTER:	0,66	1,21078	102,3	101,9	99,6	98,2	- 3,6	- 1,4
416	68213	WEISSZUCKER	0,51	1,16492	101,4	101,1	101,4	101,4	+ 0,3	-
417	6825	VERARBEITETES OBST UND GEMÜSE DARUNTER:	11,47	1,12972	92,0	93,4	90,9	91,1	- 2,5	+ 0,2
418	682511-5	VERARBEITETES OBST DARUNTER:	6,61	1,18354	94,3	96,5	92,2	93,0	- 3,6	+ 0,9
419	682511-5	OBSTKONSERVEN	1,74	1,07621	90,9	91,7	88,1	85,9	- 6,3	- 2,5
420	682528	TROCKENOBST	0,60	0,96386	102,7	100,1	105,4	105,1	+ 5,0	- 0,3
421	68255/6	FRUCHTSÄFTE UND FRUCHTSAFTKONZENTRATE	2,33	1,40816	84,7	90,4	84,6	89,8	- 0,7	+ 6,1
422	68255/6	VERARBEITETES GEMÜSE DARUNTER:	4,86	1,07143	88,8	89,2	88,0	88,5	- 0,8	- 0,6
423	682516-9	GEMÜSEKONSERVEN	3,05	1,07527	83,5	84,6	84,2	83,2	- 1,7	- 1,2
424	682529	TROCKENGEMÜSE	0,28	1,18421	110,3	106,6	107,1	106,2	- 0,4	- 0,8
425	6827	SÜSSWAREN DARUNTER:	3,52	1,30829	104,1	104,2	105,2	104,6	+ 0,4	- 0,6
426	68272	KAKAOERZEUGNISSE	0,81	2,34253	104,5	103,2	109,3	106,2	+ 2,9	- 2,8
427	68273/4	SCHOKOLADENERZEUGNISSE	1,50	1,03795	104,6	104,3	104,6	104,8	+ 0,5	+ 0,2
428	68276/7	ZUCKERWAREN	0,82	0,91505	103,3	105,3	102,7	103,0	- 2,2	+ 0,3
429	6834	MILCH UND MILCHERZEUGNISSE	7,77	.	101,1	101,0	102,2	102,8	+ 1,8	+ 0,6
430	68343	TROCKENMILCHERZEUGNISSE UND KASEIN	0,73	.	104,3	102,9	106,0	109,4	+ 6,3	+ 3,2
431	683440	BUTTER	1,08	1,11174	100,3	99,6	101,9	102,5	+ 2,9	+ 0,6
432	68345-7	KÄSE DARUNTER:	5,50	0,94318	101,0	100,9	101,7	102,2	+ 1,3	+ 0,5
433	683454	SCHNITTKÄSE	3,55	0,94957	98,1	99,0	98,6	98,9	- 0,1	+ 0,3
434	683458	WEICHKÄSE	0,50	0,93433	111,3	110,4	111,1	112,4	+ 1,8	+ 1,2
435	6842	ERZEUGNISSE DER ÖLMÜHLEN	3,41	.	108,6	116,2	108,3	106,0	- 8,8	- 2,1
436	68422/4	PFLANZLICHE ÖLE	1,33	.	131,8	131,2	149,3	141,0	+ 7,5	- 5,6
437	68422	ROHE ÖLE FÜR ERNÄHRUNGSZWECKE	0,93	2,26355	130,5	132,2	145,9	137,3	+ 3,9	- 5,9
438	684240	SPEISEÖLE, VERBRAUCHSFERTIG	0,40	2,42894	134,0	128,9	157,3	149,6	+16,1	- 4,9
439	68427	ÖLKUCHEN UND SCHROTE DARUNTER:	2,08	1,35663	93,9	106,6	82,1	83,7	-21,5	+ 1,9
440		SOJASCHROT	1,27	1,43789	97,8	113,6	84,7	87,5	-23,0	+ 3,3
441	6853	FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE DARUNTER:	14,93	1,04699	90,8	89,0	91,5	89,9	+ 1,0	- 1,7
442	685311/29	SCHWEINEFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	5,09	1,04943	80,0	74,6	81,9	81,1	+ 8,7	- 1,0
443	685313/4/29	KALB- UND RINDFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	3,54	1,05247	98,9	102,1	96,5	93,4	- 8,5	- 3,2
444	685315/8 685322/5	SCHLACHTGEFLÜGEL (AUCH GEFLÜGELTEILE), FRISCH ODER GEFROREN DARUNTER:	2,84	1,10431	91,1	88,9	91,8	90,0	+ 1,2	- 2,0
445	685315/22	JUNGMASCHUEHNER	0,58	1,07595	86,9	88,4	86,2	86,0	- 2,7	- 0,2

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

DEUTSCHLAND  
1 INDEX DER EINFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
1.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGSGE- SAMTINDEX AM IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
446	68533	WURSTWAREN (OHNE KONSERVEN)	0,42	0,92451	104,8	107,3	104,1	104,1	- 3,0	-
447	68535/8	SONSTIGE FLEISCHWAREN (EINSCHL. KONSERVEN)	1,86	1,03286	97,3	93,9	101,1	98,6	+ 5,0	- 2,5
448	685391	NATURDAERME	0,85	0,89671	92,5	93,0	93,6	94,3	+ 1,4	+ 0,7
449	6854	UNGENIESSBARE SCHLACHTNEBENPRODUKTE	0,50	1,65873	112,8	109,0	116,0	117,2	+ 7,5	+ 1,0
450	6859	FISCH UND FISCHERZEUGNISSE	2,20	1,03657	90,9	94,4	91,1	92,2	- 2,3	+ 1,2
451	68596/7	DARUNTER: FISCHERZEUGNISSE	1,32	1,01897	96,3	97,5	97,0	96,6	- 0,9	- 0,4
452	68711/3	BIER	0,60	.	97,3	99,5	96,4	96,2	- 3,3	- 0,2
453	68722/3	MALZ UND MALZERZEUGNISSE	0,62	1,11246	84,1	86,4	84,5	78,1	- 9,6	- 7,6
454	6876	SPIRITUOSEN	1,85	0,81074	98,5	98,5	98,5	97,3	- 1,2	- 1,2
455	68763	DARUNTER: BRANNTWEINE AUS WEIN	0,63	0,76832	92,9	93,0	92,7	93,2	+ 0,2	+ 0,5
456	687693	WHISKY	0,34	0,79796	98,7	98,7	99,1	98,7	-	- 0,4
457	68772	VERARBEITETE TRAUBENWEINE	1,52	0,83588	91,0	90,9	90,3	91,6	+ 0,8	+ 1,4
458	687725	DARUNTER: TRAUBENSCHAUMWEINE	1,11	0,84888	92,0	91,4	91,5	93,4	+ 2,2	+ 2,1
459	687728	DESSERTWEINE	0,27	0,81162	94,3	94,7	93,6	91,3	- 3,6	- 2,5
460	6879	TAFELWASSER, FRUCHTSAFTGETRÄNKE, LIMONADEN UND BRAUSEN	0,93	0,94434	92,6	92,2	92,8	93,5	+ 1,4	+ 0,8
461	68825/7	ESSENZEN UND GEWÜRZE	0,62	1,98156	98,9	99,3	102,4	102,0	+ 2,7	- 0,4
462	6889	FISCHMEHL, MISCHFUTTER UND SONSTIGE FUTTERMITTEL	1,76	1,08257	98,0	98,7	98,4	97,9	- 0,8	- 0,5
463	68891	DARUNTER: FISCHMEHL	0,27	1,05208	86,2	90,1	88,4	88,2	- 2,1	- 0,2
464	69	TABAKWAREN	0,81	0,84460	111,9	111,7	112,6	113,1	+ 1,3	+ 0,4

DEUTSCHLAND  
2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT
					JAN.	DEZ.	JAN.			
1	GESAMTINDEX	1000	0,96884	101,6	101,1	102,5	102,9	+ 1,8	+ 0,4	
2	GUETER FUER EU-LÄNDER	537,70	0,98617	100,6	99,9	101,7	102,2	+ 2,3	+ 0,5	
3	GUETER FUER DRITTLÄNDER	462,30	0,95010	102,8	102,4	103,4	103,7	+ 1,3	+ 0,3	
4	GUETER FUER ANDERE INDUSTRIALISIERTE WESTLICHE LÄNDER	292,23	0,95934	102,8	102,5	103,3	103,7	+ 1,2	+ 0,4	
5	GUETER FUER MITTEL- UND OSTEUROPAEISCHE LÄNDER UND STAATSHANDELSLÄNDER IN ASIEN	61,98	0,96214	102,0	101,5	102,7	103,0	+ 1,5	+ 0,3	
6	GUETER FUER OPEC-LÄNDER	32,24	0,90237	103,2	102,6	103,9	104,3	+ 1,7	+ 0,4	
7	GUETER FUER ENTWICKLUNGSLÄNDER (OHNE OPEC)	75,85	0,93833	103,1	102,6	104,0	104,2	+ 1,6	+ 0,2	
8	GESAMTINDEX OHNE MINERALDELERZEUGNISSE	994,06	0,96411	101,8	101,2	102,6	103,1	+ 1,9	+ 0,5	
2.1 NACH WARENGRUPPEN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT										
9	GUETER DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	57,16	1,09375	100,9	99,7	101,6	101,6	+ 1,9	-	
10	FUER EU-LÄNDER	39,46	1,08444	100,4	99,6	100,8	100,9	+ 1,3	+ 0,1	
11	FUER DRITTLÄNDER	17,70	1,11878	102,1	99,9	103,5	103,1	+ 3,2	- 0,4	
12	ERNAHRUNGSGUETER TIERISCHEN URSPRUNGS	23,03	1,05838	99,6	98,1	99,8	99,5	+ 1,4	- 0,3	
13	FUER EU-LÄNDER	17,37	1,05405	99,5	98,2	99,6	99,7	+ 1,5	+ 0,1	
14	FUER DRITTLÄNDER	5,66	1,06466	99,9	98,0	100,4	98,7	+ 0,7	- 1,7	
15	LEBENDE TIERE	2,13	1,21762	112,2	108,0	111,9	111,2	+ 3,0	- 0,6	
16	NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS	20,90	1,04579	98,4	97,1	98,6	98,3	+ 1,2	- 0,3	
17	FUER EU-LÄNDER	15,73	1,04371	98,4	97,3	98,5	98,7	+ 1,4	+ 0,2	
18	FUER DRITTLÄNDER	5,17	1,05408	98,1	96,6	98,8	96,9	+ 0,3	- 1,9	
19	ERNAHRUNGSGUETER PFLANZLICHEN URSPRUNGS	34,13	1,11859	101,8	100,8	102,8	103,0	+ 2,2	+ 0,2	
20	FUER EU-LÄNDER	22,09	1,11023	101,2	100,8	101,7	101,8	+ 1,0	+ 0,1	
21	FUER DRITTLÄNDER	12,04	1,13548	103,1	100,8	104,9	105,2	+ 4,4	+ 0,3	
22	NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS	25,76	1,19094	101,4	101,4	101,4	101,6	+ 0,2	+ 0,2	
23	FUER EU-LÄNDER	16,70	1,17797	100,0	100,5	99,4	99,4	- 1,1	-	
24	FUER DRITTLÄNDER	9,06	1,21446	104,0	103,0	105,2	105,8	+ 2,7	+ 0,6	
25	GENUSSMITTEL	8,37	0,98629	103,2	99,1	107,1	107,3	+ 8,3	+ 0,2	
26	FUER EU-LÄNDER	5,39	0,97833	104,8	101,8	109,0	109,4	+ 7,5	+ 0,4	
27	FUER DRITTLÄNDER	2,98	1,00388	100,3	94,1	103,9	103,6	+ 10,1	- 0,3	
28	GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	942,84	0,96135	101,7	101,2	102,6	103,0	+ 1,8	+ 0,4	
29	FUER EU-LÄNDER	498,24	0,97750	100,7	100,0	101,8	102,4	+ 2,4	+ 0,6	
30	FUER DRITTLÄNDER	444,60	0,94651	102,8	102,5	103,4	103,8	+ 1,3	+ 0,4	
31	ROHSTOFFE UND HALBWAREN	63,50	1,29785	97,1	94,7	100,3	101,9	+ 7,6	+ 1,6	
32	FUER EU-LÄNDER	38,22	1,32180	98,8	95,6	102,5	104,5	+ 9,3	+ 2,0	
33	FUER DRITTLÄNDER	25,28	1,25714	94,6	93,3	96,9	97,8	+ 4,8	+ 0,9	
34	ROHSTOFFE	11,44	1,25558	102,1	98,3	106,0	107,3	+ 9,2	+ 1,2	
35	FUER EU-LÄNDER	7,39	1,25689	103,9	99,7	107,7	108,2	+ 8,5	+ 0,5	
36	FUER DRITTLÄNDER	4,05	1,24305	98,8	95,8	103,0	105,7	+ 10,3	+ 2,6	
37	HALBWAREN	52,06	1,30701	96,0	93,9	99,0	100,7	+ 7,2	+ 1,7	
38	FUER EU-LÄNDER	30,83	1,33634	97,6	94,6	101,3	103,7	+ 9,6	+ 2,4	
39	FUER DRITTLÄNDER	21,23	1,25968	93,8	92,9	95,8	96,3	+ 3,7	+ 0,5	
40	FERTIGWAREN	879,34	0,93591	102,0	101,6	102,7	103,1	+ 1,5	+ 0,4	
41	FUER EU-LÄNDER	460,02	0,94324	100,8	100,3	101,8	102,2	+ 1,9	+ 0,4	
42	FUER DRITTLÄNDER	419,32	0,92951	103,3	103,0	103,8	104,1	+ 1,1	+ 0,3	
43	VORERZEUGNISSE	165,39	1,04330	95,4	93,8	98,6	99,9	+ 6,5	+ 1,3	
44	FUER EU-LÄNDER	92,68	1,03347	94,0	91,7	98,2	99,8	+ 8,8	+ 1,6	
45	FUER DRITTLÄNDER	72,71	1,05352	97,1	96,3	99,2	100,0	+ 3,8	+ 0,8	
46	ENDERZEUGNISSE	713,95	0,91152	103,5	103,5	103,7	103,8	+ 0,3	+ 0,1	
47	FUER EU-LÄNDER	367,34	0,91930	102,5	102,5	102,7	102,8	+ 0,3	+ 0,1	
48	FUER DRITTLÄNDER	346,61	0,90376	104,6	104,5	104,7	105,0	+ 0,5	+ 0,3	
2.2 NACH DER VORWIEGENDEN VERWENDUNGSART										
49	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETER	561,07	1,00100	100,2	99,5	101,6	102,3	+ 2,8	+ 0,7	
50	FUER EU-LÄNDER	305,10	1,02033	99,1	98,1	101,0	101,8	+ 3,8	+ 0,8	
51	FUER DRITTLÄNDER	255,97	0,98220	101,5	101,1	102,4	102,9	+ 1,8	+ 0,5	
52	INVESTITIONSGUETER	200,30	0,88146	103,8	103,5	103,7	104,0	+ 0,5	+ 0,3	
53	FUER EU-LÄNDER	86,22	0,89129	102,4	102,0	102,4	102,8	+ 0,8	+ 0,4	
54	FUER DRITTLÄNDER	114,08	0,87578	104,9	104,7	104,7	104,9	+ 0,2	+ 0,2	
55	DARUNTER: ELEKTROTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER	23,11	0,88949	105,8	105,6	105,6	105,6	-	-	
56	VERBRAUCHSGUETER	178,02	0,95101	104,0	103,9	104,2	104,1	+ 0,2	- 0,1	
57	FUER EU-LÄNDER	105,30	0,93058	103,6	103,6	103,7	103,4	- 0,2	- 0,3	
58	FUER DRITTLÄNDER	72,72	0,97624	104,6	104,2	105,1	105,1	+ 0,9	-	
59	DARUNTER: ELEKTROTECHNISCHE VERBRAUCHSGUETER	24,53	1,02371	99,0	99,2	99,2	99,0	- 0,2	- 0,2	
60	SONSTIGE GUETER	60,61	1,10326	100,9	99,6	101,6	101,6	+ 2,0	-	
61	FUER EU-LÄNDER	41,11	1,09519	100,7	99,8	101,1	101,2	+ 1,4	+ 0,1	
62	FUER DRITTLÄNDER	19,50	1,11838	101,3	99,2	102,7	102,5	+ 3,3	- 0,2	
63	DARUNTER: NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	39,47	1,00510	100,2	98,9	100,8	101,1	+ 2,2	+ 0,3	

DEUTSCHLAND  
2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.3 NACH GUETERGRUPPEN DES GUETERVERZEICHNISSES FUER DIE PRODUKTIONSSTATISTIK  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP-SYSTEMATIK	GUETERGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994 1995			VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
1		GESAMTINDEX	1000	0,96884	101,6	101,1	102,5	102,9	+ 1,8	+ 0,4
2	0	ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	12,10	1,08371	100,5	98,6	100,6	100,4	+ 1,8	- 0,2
3	01	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN GAERTNEREI	7,27	1,11655	101,7	99,4	102,2	102,0	+ 2,6	- 0,2
4	02	LEBENDE TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE DER LAND- WIRTSCHAFT UND GEWERBLICHEN TIERHALTUNG	2,67	1,12588	108,9	107,1	107,7	106,7	- 0,4	- 0,9
5	05	FORSTWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	1,45	1,06051	87,9	86,5	89,1	90,3	+ 4,4	+ 1,3
6	07	FISCHEREIERZEUGNISSE	0,71	0,67836	82,4	84,1	80,7	81,7	- 2,9	+ 1,2
7	21-69	ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES (OHNE BAUGEWERBE; ELEKTRIZITAET, GAS, FERNWAERME UND WASSER)	987,90	0,96696	101,6	101,1	102,5	103,0	+ 1,9	+ 0,5
8	21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	5,93	1,37196	98,5	99,4	99,8	101,5	+ 2,1	+ 1,6
9	22-69	ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES	981,97	0,96228	101,7	101,1	102,5	103,0	+ 1,9	+ 0,5
10		ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETER- GEWERBES	240,85	1,10109	96,0	94,6	98,9	100,0	+ 5,7	+ 1,1
11	22	MINERALOELERZEUGNISSE	5,94	1,82120	79,7	78,3	80,4	80,9	+ 3,3	+ 0,6
12	24	SPALT- UND BRUTSTOFFE	2,35							
13	25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	8,89	0,93384	104,6	104,4	104,6	104,6	+ 0,2	-
14	27	EISEN UND STAHL	34,42	1,15596	94,2	93,2	96,4	98,8	+ 6,0	+ 2,5
15	28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDEL- METALLEN UND DEREN HALBZEUG)	19,86	1,20333	96,6	91,2	104,5	105,7	+15,9	+ 1,1
16	29	GIESSERIERERZEUGNISSE	4,56	0,89748	95,3	95,3	95,3	96,3	+ 1,0	+ 1,0
17	301	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	5,10	1,02918	90,3	90,9	90,5	91,6	+ 0,8	+ 1,2
18	40	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	135,24	1,06414	97,0	95,8	99,9	100,9	+ 5,3	+ 1,0
19	53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARB. HOLZ	3,29	0,97175	98,1	95,6	100,1	100,3	+ 4,9	+ 0,2
20	55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 3)	11,49	1,08395	86,8	83,0	91,9	93,8	+13,0	+ 2,1
21	59	GUMMIWAREN	9,71	0,98694	104,1	104,2	103,6	103,2	- 1,0	- 0,4
22		ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDEN GEWERBES	558,12	0,89991	104,0	103,8	104,1	104,3	+ 0,5	+ 0,2
23	302	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	9,08	0,90585	101,5	101,3	101,7	102,6	+ 1,3	+ 0,9
24	31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE	12,37	0,85640	105,1	104,2	105,7	106,0	+ 1,7	+ 0,3
25	32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPERN)	161,81	0,83094	106,6	106,3	106,7	107,1	+ 0,8	+ 0,4
26	33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	176,42	0,89746	105,5	105,2	106,0	105,9	+ 0,7	- 0,1
27	36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	124,72	0,94476	102,2	102,2	102,1	102,3	+ 0,1	+ 0,2
28	37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE; UHREN	21,22	0,86926	106,2	105,8	106,1	106,3	+ 0,5	+ 0,2
29	38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	29,87	0,89502	104,1	103,6	104,3	104,7	+ 1,1	+ 0,4
30	50	BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	22,63	1,39071	81,6	83,0	79,4	79,4	- 4,3	-
31		ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDEN GEWERBES	134,49	0,93227	102,4	102,2	103,0	103,3	+ 1,1	+ 0,3
32	39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U.AE. 1)	8,19	0,98881	106,8	107,2	106,3	106,2	- 0,9	- 0,1
33	51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,34	0,81597	111,3	109,1	112,3	112,9	+ 3,5	+ 0,5
34	52	GLAS UND GLASWAREN	6,81	0,90685	99,7	99,6	100,5	101,0	+ 1,4	+ 0,5
35	54	HOLZWAREN	10,26	0,82170	109,9	109,1	110,5	111,1	+ 1,8	+ 0,5
36	56	PAPIER- UND PAPPEWAREN	9,60	0,93573	98,1	99,1	98,6	99,1	-	+ 0,5
37	57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFAELTIGUNGEN 2)	9,19	0,88479	106,4	106,6	106,3	106,4	- 0,2	+ 0,1
38	58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	28,20	0,95364	96,4	96,5	97,7	98,3	+ 1,9	+ 0,6
39	61	LEDER	1,81	1,05803	106,4	102,0	107,5	107,6	+ 5,5	+ 0,1
40	62	LEDERWAREN UND SCHUHE	4,33	0,90951	103,3	103,3	103,4	103,6	+ 0,3	+ 0,2
41	63	TEXTILIEN	36,93	0,98513	101,7	101,2	102,1	102,5	+ 1,3	+ 0,4
42	64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN 6)	15,83	0,88087	106,8	106,1	106,9	106,4	+ 0,3	- 0,5
43		ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBES	48,61	1,10911	100,9	99,8	101,8	101,9	+ 2,1	+ 0,1
44	68	ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES	45,41	1,13610	100,6	99,4	101,5	101,6	+ 2,2	+ 0,1
45	69	TABAKWAREN	3,10	0,79936	105,2	105,4	106,3	106,0	+ 0,6	- 0,3
46	30	NACHRICHTLICH: ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	14,18	0,95706	97,5	97,5	97,7	98,7	+ 1,2	+ 1,0
47	32/50	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPER); BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	184,44	0,88204	103,5	103,4	103,4	103,7	+ 0,3	+ 0,3

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

## DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.4 NACH DEM INTERNATIONALEN WARENVERZEICHNIS FUER DEN AUSSENHANDEL (SITC-REV.3)  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER SITC	TEILE UND ABSCHNITTE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994	1994		1995	VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. 1994 IN PROZENT	
					DURCH- SCHNITT	JAN.	DEZ.	JAN.		
1		GESAMTINDEX	1000	0,96884	101,6	101,1	102,5	102,9	+ 1,8	+ 0,4
2	0	NAHRUNGSMITTEL UND LEBENDE TIERE	46,60	1,09233	99,3	97,4	99,9	100,0	+ 2,7	+ 0,1
3	00	LEBENDE TIERE (OHNE FISCHE)	2,13	1,21762	112,2	108,0	111,9	111,2	+ 3,0	- 0,6
4	01	FLEISCH UND ZUBEREITUNGEN VON FLEISCH	8,06	1,08896	97,8	93,1	97,3	95,9	+ 3,0	- 1,4
5	02	MILCH UND MILCHERZEUGNISSE, EIER	11,15	1,04632	99,2	99,9	99,6	100,0	+ 0,1	+ 0,4
6	03	FISCHE, KREBS- U. WEICHTIERE U. ZUBEREITUNGEN DARAUS	1,53	0,71196	94,6	94,3	94,4	94,9	+ 0,6	+ 0,5
7	04	GETREIDE UND GETREIDERZEUGNISSE	6,64	1,17703	90,9	92,4	90,6	89,5	- 3,1	- 1,2
8	05	GEMUESE UND FRUECHTE	8,86	0,79255	97,1	92,3	99,4	101,4	+ 9,9	+ 2,0
9	06	ZUCKER, ZUCKERWAEREN UND HONIG	2,90	1,04686	106,0	102,6	108,8	111,8	+ 9,0	+ 2,8
10	07	KAFFEE, TEE, KAKAO, GEWUERZE UND WAREN DARAUS	4,07	1,64745	106,7	99,2	111,3	111,6	+12,5	+ 0,3
11	08	TIERFUTTER (AUSGENOMMEN UNGEMAHLENES GETREIDE)	2,93	1,16342	98,4	101,5	95,0	95,3	- 6,1	+ 0,3
12	09	VERSCHIEDENE GENIESSBARE WAREN UND ZUBEREITUNGEN	2,33	1,01531	104,2	102,2	105,0	105,4	+ 3,1	+ 0,4
13	1	GETRAENKE UND TABAK	6,80	0,92402	102,7	103,3	103,0	102,6	- 0,7	- 0,4
14	11	GETRAENKE	3,51	1,01776	100,6	101,6	100,2	99,9	- 1,7	- 0,3
15	12	TABAK UND TABAKERZEUGNISSE	3,29	0,81506	105,0	105,1	106,0	105,6	+ 0,5	- 0,4
16	2	ROHSTOFFE (AUSGEN. NAHRUNGSMITTEL U. MINERAL. BRENNSTOFFE)	18,14	1,25771	103,8	100,2	108,2	111,5	+11,3	+ 3,0
17	21	HAUTE, FELLE UND PELZFELLE, ROH	0,80	1,90941	116,2	110,9	114,3	115,6	+ 4,2	+ 1,1
18	22	DELSAATEN UND DELHALTIGE FRUECHTE	0,54	1,63280	142,0	148,8	139,1	137,4	- 7,7	- 1,2
19	23	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	1,43	1,16724	89,0	86,9	92,2	94,4	+ 8,6	+ 2,4
20	24	HOLZ	2,77	1,00191	91,4	88,3	93,6	94,4	+ 6,9	+ 0,9
21	25	PAPIERHALBSTOFFE UND ABFAELLE VON PAPIER	0,74	2,04607	115,6	83,2	148,0	149,9	+80,2	+ 1,3
22	26	SPINNSTOFFE UND IHRE ABFAELLE	3,37	1,22357	98,4	93,9	102,3	104,4	+11,2	+ 2,1
23	27	MINERAL. ROHSTOFFE (AUSGEN. KOHLE, OEL UND EDELSTEINE)	2,24	1,07174	103,0	103,4	103,3	103,3	- 0,1	-
24	28	METALLURGISCHE ERZE UND METALLABFAELLE	4,53	1,59938	112,9	109,3	120,5	130,6	+19,5	+ 8,4
25	29	ROHSTOFFE TIERISCHEN UND PFLANZLICHEN URSPRUNGS, A.N.G.	1,72	0,93429	101,0	101,9	100,9	100,9	- 1,0	-
26	3	MINERAL. BRENNSTOFFE, SCHMIERMittel U. VERWANDTE ERZEUGN.	10,12	1,60896	87,1	86,9	87,2	87,7	+ 0,9	+ 0,6
27	32	KOHLE, KOKS UND BRIKETTS	3,14	1,18029	102,7	104,0	102,2	102,7	- 1,2	+ 0,5
28	33	ERDOELERZEUGNISSE UND VERWANDTE WAREN	5,98	1,69940	81,0	79,6	81,3	81,4	+ 2,3	+ 0,1
29	34	GAS	1,00	2,41410	74,9	76,9	75,4	78,0	+ 1,4	+ 3,4
30	4	TIERISCHE UND PFLANZLICHE OELE, FETTE UND WACHSE	2,69	1,80261	121,6	123,1	127,6	129,6	+ 5,3	+ 1,6
31	41	TIERISCHE OELE UND FETTE	0,19							
32	42	PFLANZLICHE FETTE UND FETTE OELE, ROH ODER RAFFINIERT	1,24	1,71087	128,2	134,5	131,7	129,0	- 4,1	- 2,1
33	43	TIERISCHE U. PFLANZL. FETTE UND OELE, VERARBEITET; WACHSE	1,26	1,89642	113,9	108,9	121,2	127,8	+17,4	+ 5,4
34	5	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	135,54	1,04555	97,5	96,3	100,5	101,4	+ 5,3	+ 0,9
35	51	ORGANISCHE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	28,08	1,18742	97,1	94,1	101,9	104,2	+10,7	+ 2,3
36	52	ANORGANISCHE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	10,35	1,13557	94,8	95,2	95,3	95,5	+ 0,3	+ 0,2
37	53	FARBMittel, GERBSTOFFE UND FARBEN	13,82	0,94986	101,1	100,1	101,8	102,5	+ 2,4	+ 0,7
38	54	MEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	17,72	0,97428	100,5	100,4	101,6	101,1	+ 0,7	- 0,5
39	55	ETHERISCHE OELE UND RIECHMITTEL; ZUBEREITETE KOERPERPFLEGE-, PUTZ- UND REINIGUNGSMittel	8,04	1,01309	102,6	102,4	104,1	104,4	+ 2,0	+ 0,3
40	56	DUENGMittel	2,32	1,20851	95,6	94,0	100,5	101,7	+ 8,2	+ 1,2
41	57	KUNSTSTOFFE IN PRIMAERFORM	23,75		94,0	91,2	101,6	103,6	+13,6	+ 2,0
42	58	KUNSTSTOFFE IN ANDEREN FORMEN ALS PRIMAERFORMEN	12,23		93,1	92,6	95,3	96,1	+ 3,8	+ 0,8
43	59	CHEMISCHE ERZEUGNISSE UND WAREN, A.N.G.	19,23	0,97327	99,8	100,1	99,9	99,4	- 0,7	- 0,5
44	6	BEARBEITETE WAREN, VORWIEG. NACH BESCHAFFENHEIT GEGLIEDERT	181,85	1,00302	97,8	96,8	99,4	100,2	+ 3,5	+ 0,8
45	61	LEDER, LEDERWAEREN, A.N.G. UND ZUGERICHTETE PELZFELLE	2,53	1,00307	110,2	106,3	111,4	109,2	+ 2,7	- 2,0
46	62	KAUTSCHUKWAEREN, A.N.G.	9,71	0,99092	104,1	104,2	103,6	103,2	- 1,0	- 0,4
47	63	HOLZWAEREN (AUSGENOMMEN MOEBEL)	3,52	0,93657	103,2	102,5	104,0	104,8	+ 2,2	+ 0,8
48	64	PAPIER U. PAPPE; WAREN AUS PAPIERHALBSTOFF, PAPIER O. PAPPE	22,66	1,00601	90,9	90,2	93,0	94,4	+ 4,7	+ 1,5
49	65	GARNE, GEWEBE, FERTIGGESTELLTE SPINNSTOFFERZEUGNISSE UND VERWANDTE WAREN	33,81	0,99006	97,8	97,7	98,0	98,4	+ 0,7	+ 0,4
50	66	WAEREN AUS NICHT-METALLISCHEN MINERALISCHEN STOFFEN, A.N.G.	17,47	0,88799	103,6	103,2	103,7	103,9	+ 0,7	+ 0,2
51	67	EISEN UND STAHL	39,25	1,10538	92,4	91,2	94,7	96,0	+ 5,3	+ 1,4
52	68	NE-METALLE	17,90	1,12292	94,8	89,5	102,3	104,1	+16,3	+ 1,8
53	69	METALLWAEREN, A.N.G.	35,00	0,88383	103,9	103,5	104,2	104,7	+ 1,2	+ 0,5
54	7	MASCHINENBAUERZ., ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE U. FAHRZ.	478,70	0,90651	103,6	103,5	103,7	103,9	+ 0,4	+ 0,2
55	71	KRAFTMASCHINEN UND -AUSRUESTUNGEN	40,82	0,86468	106,3	105,8	107,2	107,8	+ 1,9	+ 0,6
56	72	ARBEITSMASCHINEN FUER BESONDERE ZWECKE	71,48	0,84188	105,9	105,8	106,2	106,5	+ 0,7	+ 0,3
57	73	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	23,52	0,79951	105,6	105,7	105,3	105,6	- 0,1	+ 0,3
58	74	MASCHINEN, APPARATE U. GERAETE FUER VERSCHIEDENE ZWECKE	64,57	0,84075	106,7	106,4	106,8	107,3	+ 0,8	+ 0,5
59	75	BUEROMASCHINEN U. AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNGSMASCH.	26,22	1,34483	84,6	85,9	82,8	83,0	- 3,4	+ 0,2
60	76	GERAETE FUER DIE NACHRICHTENTECHNIK, BILD- UND TONAUF- NAHME- UND -WIEDERGABEGERAETE	20,85	1,05591	99,3	98,9	99,3	99,1	+ 0,2	- 0,2
61	77	ELEKTRISCHE MASCHINEN, APPARATE UND GERAETE, A.N.G.	72,73	0,95298	101,1	101,0	100,8	101,0	-	+ 0,2
62	78	STRASSENFAHRZEUGE	154,62	0,90402	105,3	105,1	105,6	105,5	+ 0,4	- 0,1
63	79	ANDERE BEFOERDERUNGSMittel	3,89	0,84497	105,6	104,3	105,9	106,1	+ 1,7	+ 0,2
64	8	VERSCHIEDENE FERTIGWAEREN	117,10	0,89321	105,4	105,4	105,5	105,6	+ 0,2	+ 0,1
65	81	SANIT. ANLAGEN, HEIZUNGS- U. BELEUCHTUNGSEINRICHT., A.N.G.	4,54	0,83983	109,4	108,5	110,7	111,2	+ 2,5	+ 0,5
66	82	MOEBEL UND TEILE DAVON, BETTAUSSTATTUNGEN	12,84	0,83192	108,8	108,0	109,4	109,7	+ 1,6	+ 0,3
67	83	REISEARTIKEL, HANDTASCHEN UND AEHNLICHE BEHAELTNISSE	1,03	0,85997	103,1	102,7	103,6	104,5	+ 1,8	+ 0,9
68	84	BEKLEIDUNG UND BEKLEIDUNGZUBEHOER	19,61	0,86561	108,4	107,9	108,3	108,3	+ 0,4	-
69	85	SCHUHE	3,71	0,93951	102,5	102,8	102,4	102,2	- 0,6	- 0,2
70	87	MESS-, PRUEF- U. KONTROLLINSTRUM., -APPARATE U. -GERAETE	27,20	0,83888	107,2	107,1	106,9	107,0	- 0,1	+ 0,1
71	88	FOTOGR. APPARATE U. ZUBEHOER, OPT. WAEREN, UHRMACHERWAEREN	9,78	0,95110	99,8	100,2	99,9	99,4	- 0,8	- 0,5
72	89	VERSCHIEDENE BEARBEITETE WAREN, A.N.G.	38,39	0,95946	102,7	103,2	102,9	103,1	- 0,1	+ 0,2
73	97	GOLD	2,46	1,55449	104,2	111,1	99,9	97,0	-12,7	- 2,9



DEUTSCHLAND  
2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP-SYSTEMATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGS-ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET-TUNGS-FAKTOR	1994 DURCH-SCHNITT	1994 1995			VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
1	0	ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	12,10	1,08371	100,5	98,6	100,6	100,4	+ 1,8	- 0,2
2	01	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN GAERTNEREI DARUNTER:	7,27	1,11655	101,7	99,4	102,2	102,0	+ 2,6	- 0,2
3	011	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE DER ALLGEMEINEN LANDWIRTSCHAFT DARUNTER:	3,89	1,20452	94,7	97,0	94,4	92,1	- 5,1	- 2,4
4	0111	GETREIDE	2,45	1,50078	82,6	85,2	81,8	78,6	- 7,7	- 3,9
5	013	ERZEUGNISSE DES DAUERKULTURBAUES DARUNTER:	2,13	1,10954	112,0	108,5	107,6	105,1	- 3,1	- 2,3
6	01357	TRAUBENWEIN	1,22	1,13732	98,3	98,7	98,1	97,9	- 0,8	- 0,2
7	02	LEBENDE TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE DER LAND-WIRTSCHAFT UND GEWERBLICHEN TIERHALTUNG	2,67	1,12588	108,9	107,1	107,7	106,7	- 0,4	- 0,9
8	021	LEBENDE TIERE	2,13	1,21762	112,2	108,0	111,9	111,2	+ 3,0	- 0,6
9	029	TIERISCHE ERZEUGNISSE	0,54	1,13747	95,9	103,5	90,8	89,2	-13,8	- 1,8
10	02/6854 OHNE 0291	LEBENDE TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE DER LAND-WIRTSCHAFT UND GEWERBLICHEN TIERHALTUNG, UN-GENIESSBARE SCHLACHTNEBENPRODUKTE; OHNE ROHMILCH	3,34	1,36238	110,0	107,0	108,9	108,8	+ 1,7	- 0,1
11	05	FORSTWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	1,45	1,06051	87,9	86,5	89,1	90,3	+ 4,4	+ 1,3
12	07	FISCHEREIERZEUGNISSE	0,71	0,67836	82,4	84,1	80,7	81,7	- 2,9	+ 1,2
13	21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE DARUNTER:	5,93	1,37196	98,5	99,4	99,9	101,5	+ 2,1	+ 1,6
14	211	KOHLE, BRIKETTS, KOKS DARUNTER:	2,74	1,19268	101,8	103,9	100,8	101,4	- 2,4	+ 0,6
15	2111	STEINKOHLE, STEINKOHLBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLKOKS)	2,40	1,21261	99,8	102,1	98,6	99,2	- 2,8	+ 0,6
16	21111/5	STEINKOHLE, STEINKOHLBRIKETTS DARUNTER:	1,36	1,25000	102,0	103,4	102,2	102,5	- 0,9	+ 0,3
17	21111	STEINKOHLE	1,19	1,29139	103,3	104,6	103,5	103,7	- 0,9	+ 0,2
18	21113	STEINKOHLKOKS	1,04	1,17024	96,9	100,5	93,8	95,0	- 5,5	+ 1,3
19	22	MINERALÖLERZEUGNISSE DARUNTER:	5,94	1,82120	79,7	78,3	80,4	80,9	+ 3,3	+ 0,6
20	2213	KRAFTSTOFFE DARUNTER:	1,87	1,84192	71,2	69,0	69,1	68,0	- 1,4	- 1,6
21	22131/3/5	VERGASERKRAFTSTOFF, FLUGBENZIN, SPEZIAL- UND TESTBENZIN DARUNTER:	1,44	1,76592	71,1	66,2	69,1	67,9	+ 2,6	- 1,7
22	22131	VERGASERKRAFTSTOFF	1,33	1,84727	69,4	64,2	67,1	65,9	+ 2,8	- 1,8
23	2217	HEIZÖLE	1,34	2,73684	75,2	73,9	78,3	78,5	+ 6,2	+ 0,3
24	22172	HEIZÖLE, LEICHT	0,93	2,18838	70,7	74,7	66,7	66,4	-11,1	- 0,4
25	22176	HEIZÖLE, MITTELSCHWER UND SCHWER	0,41	3,40000	85,5	72,3	104,5	106,0	+46,6	+ 1,4
26	225	SCHMIERMittel UND AEHNLICHE MINERALISCHE ÖLE	0,94	1,11257	93,6	93,1	93,7	94,1	+ 1,1	+ 0,4
27	24	SPALT- UND BRUTSTOFFE	2,35	.	.	.	.	.	.	.
28	25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL DARUNTER:	8,89	0,93384	104,6	104,4	104,6	104,6	+ 0,2	-
29	251-6	STEINE UND ERDEN DARUNTER:	7,68	0,94546	104,2	103,9	104,5	104,4	+ 0,5	- 0,1
30	251	ROHE UND GEBROCHENE NATURSTEINE, UNBEARBEITETE ERDEN	1,66	1,11964	100,8	101,4	101,0	100,5	- 0,9	- 0,5
31	253	ZEMENT, BEARBEITETER KALK, GIPSERZEUGNISSE	1,06	0,95524	100,6	98,8	101,9	100,0	+ 1,2	- 1,9
32	254	GROBKERAMISCHE ERZEUGNISSE DARUNTER:	2,94	0,89559	104,4	104,1	104,6	104,3	+ 0,2	- 0,3
33	2547	FEUERFESTE ERZEUGNISSE	2,35	0,88582	103,3	103,4	103,4	102,8	- 0,6	- 0,6
34	258	SCHLEIFMITTEL	1,12	0,88204	107,5	108,1	105,5	106,6	- 1,4	+ 1,0

## DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER GP- SYSTE- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKE- TUNGS- FAKTOR	1994	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
					DURCH- SCHNITT	JAN.	DEZ.	JAN.		
35	27	EISEN UND STAHL	34,42	1,15596	94,2	93,2	96,4	98,8	+ 6,0	+ 2,5
36	271	ERZEUGNISSE DER HOCHOFEN-, STAHL-, WARMALZ- UND FERROLEGIERUNGSWERKE DARUNTER:	26,32	1,23216	95,1	93,9	97,9	100,6	+ 7,1	+ 2,8
37	2714	VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG, UNLEGIERT UND LEGIERT, WARM GEWALZT	1,27	1,13483	93,0	92,1	95,5	98,1	+ 6,5	+ 2,7
38	2715	WALZSTAHL, UNLEGIERT UND LEGIERT	17,43	1,19977	92,1	89,7	96,7	98,2	+ 9,5	+ 1,6
39		WALZSTAHL, UNLEGIERT (MASSENSTAHL)	11,32	1,20313	95,2	92,8	99,6	100,7	+ 8,5	+ 1,1
40		WALZSTAHL, LEGIERT (EDELSTAHL)	6,11	1,15738	86,3	84,1	91,5	93,4	+11,1	+ 2,1
		DARUNTER:								
41	271522/7	FORMSTAHL UND STABSTAHL	3,05	1,24364	91,4	91,1	94,0	96,5	+ 5,9	+ 2,7
42	271522	FORMSTAHL (EINSCHL. BREITFLANSCHTRAEGER)	1,48	1,21305	88,4	90,8	90,2	93,3	+ 2,8	+ 3,4
43	271527	STABSTAHL	1,57	1,27698	94,2	91,4	97,5	99,4	+ 8,8	+ 1,9
44	27153	WALZDRAHT	1,47	1,23838	93,3	89,4	98,7	99,0	+10,7	+ 0,3
45	27155	BLECH, WARM UND KALT GEWALZT, AB 600 MM BREITE	7,44	1,15457	91,5	89,4	95,9	97,3	+ 8,8	+ 1,5
46	271552/3	BLECH VON 3 MM DICKE UND MEHR	3,24	1,13364	94,7	91,8	98,5	99,6	+ 8,5	+ 1,1
47	271555/6	FEINBLECH UNTER 3 MM DICKE	4,20	1,16805	89,0	87,6	93,9	95,5	+ 9,0	+ 1,7
48	2716	WEITERVERARBEITETER WALZSTAHL, UNLEGIERT UND LEGIERT	4,62	1,23472	90,6	90,5	91,6	92,2	+ 1,9	+ 0,7
49	2719	SCHROTT	2,20	1,88566	129,0	134,6	125,4	141,5	+ 5,1	+12,8
50	273	ERZEUGNISSE DER STAHLROHRWERKE	7,15	0,97980	90,8	90,5	91,4	93,0	+ 2,8	+ 1,8
51	274	ERZEUGNISSE, UNLEGIERT UND LEGIERT, DER SCHMIEDE-, PRESS- UND HAMMERWERKE	0,95	0,98918	93,6	94,0	92,7	93,1	- 1,0	+ 0,4
52	28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	19,86	1,20333	96,6	91,2	104,5	105,7	+15,9	+ 1,1
53	281	NE-METALLE UND EDELMETALLE, ROH	6,07	1,45870	98,7	97,6	102,6	103,0	+ 5,5	+ 0,4
54	2811/3	NE-METALLE	3,14	.	91,8	83,8	103,9	107,3	+28,0	+ 3,3
55	2811	ALUMINIUM UND -LEGIERUNGEN	1,39	1,33416	93,0	80,6	108,5	112,6	+39,7	+ 3,8
56	2813	SCHWERMETALLE UND DEREN LEGIERUNGEN	1,75	1,43891	90,9	86,4	100,2	103,1	+19,3	+ 2,9
57	2817	EDELMETALLE	2,93	1,63790	106,0	112,2	101,2	98,5	-12,2	- 2,7
58	284	NE-METALLHALBZEUG UND EDELMETALLHALBZEUG	11,60	1,06709	95,7	89,4	104,2	105,5	+18,0	+ 1,2
59	2841/8	NE-METALLHALBZEUG DARUNTER:	10,98	.	94,9	88,0	104,2	105,7	+20,1	+ 1,4
60	2843	HALBZEUG AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	4,94	1,02492	96,5	90,2	107,0	107,5	+19,2	+ 0,5
61	2849	EDELMETALLHALBZEUG	0,62	1,36630	109,7	114,8	104,4	102,5	-10,7	- 1,8
62	287	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN, METALLHALTIGE ASCHEN	2,19	1,29713	96,1	83,3	111,4	113,9	+36,7	+ 2,2
63	29	GIESSEREIERZEUGNISSE DARUNTER:	4,56	0,89748	95,3	95,3	95,3	96,3	+ 1,0	+ 1,0
64	291	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	4,04	0,89757	95,5	95,4	95,7	96,7	+ 1,4	+ 1,0
65	30	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	14,18	0,95706	97,5	97,5	97,7	98,7	+ 1,2	+ 1,0
66	301	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	5,10	1,02918	90,3	90,9	90,5	91,6	+ 0,8	+ 1,2
67	3011	KALTWALZWERKS- UND ZIEHEREI-ERZEUGNISSE (OHNE DRAHT)	2,80	1,03596	86,8	88,0	86,4	87,6	- 0,5	+ 1,4
68	3015/7	KALTGEZOGENER DRAHT UND DRAHTERZEUGNISSE	2,30	1,01925	94,5	94,4	95,4	96,4	+ 2,1	+ 1,0
69	302	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG DARUNTER:	9,08	0,90585	101,5	101,3	101,7	102,6	+ 1,3	+ 0,9
70	3021-3	GESENK-, FREIFORMSCHMIEDESTUECKE BIS 125 KG ROHGEWICHT; ROHRFORM-, ROHRVERSCHLUSS- UND ROHRVERBINDUNGSSTUECKE; PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE MIT EINEM STUECKGEWICHT UEBER 50 G SOWIE FEDERN AUS STAHL	5,70	0,89737	101,5	101,4	101,8	102,3	+ 0,9	+ 0,5
71	3025	SCHRAUBEN, BOLZEN UND MUTTERN	2,68	0,91919	100,0	99,9	100,1	102,0	+ 2,1	+ 1,9
72	31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE DARUNTER:	12,37	0,85640	105,1	104,2	105,7	106,0	+ 1,7	+ 0,3
73	311	FERTIGTEILBAUTEN UEBERWIEGEND AUS METALL, KONSTRUKTIONEN AUS STAHL UND ALUMINIUM	3,21	0,89460	101,3	101,3	101,4	102,3	+ 1,0	+ 0,9
74	315	DAMPFKESSEL, BEHAELTER UND ROHRLEITUNGEN	5,41	0,83462	106,9	105,9	107,8	107,8	+ 1,8	-

## DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GUETERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994		1995	VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
75	32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPERN) DARUNTER:	161,81	0,83094	106,6	106,3	106,7	107,1	+ 0,8	+ 0,4
76	3211/2	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	16,27	0,78275	105,2	105,6	104,5	104,8	- 0,8	+ 0,3
77	3211	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN DER SPANABHEBENDEN FORMUNG DARUNTER:	10,66	0,77463	103,7	104,7	102,6	102,7	- 1,9	+ 0,1
78	32112/3	DREHMASCHINEN, DREHAUTOMATEN UND REVOLVERDREHMASCHINEN	2,05	0,76548	95,6	98,5	95,1	95,0	- 3,6	- 0,1
79	32115	FRAESMASCHINEN, WAAGERECHT-BOHR- UND -FRAESMASCHINEN	1,21	0,80772	98,6	99,3	98,5	98,5	- 0,8	-
80	32117	SCHLEIF-, LAEPP- UND POLIERMASCHINEN	2,37	0,74018	107,6	108,1	107,6	108,4	+ 0,3	+ 0,7
81	3212	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN DER SPANLOSEN FORMUNG DARUNTER:	5,61	0,79820	108,0	107,3	108,2	108,9	+ 1,5	+ 0,6
82	32122/3	PRESSEN FUER DIE METALLBEARBEITUNG	1,16	0,79313	107,3	106,4	107,5	107,4	+ 0,9	- 0,1
83	32124	BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN	1,21	0,77039	104,0	103,2	104,2	105,1	+ 1,8	+ 0,9
84	3215	GIESSEREIMASCHINEN	0,83	0,73512	104,7	103,3	106,3	107,1	+ 3,7	+ 0,8
85	3216	PRUEFMASCHINEN	0,85	0,81938	108,9	108,9	108,0	109,0	+ 0,1	-
86	3217	HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN	3,84	0,81380	108,4	107,9	108,9	109,0	+ 1,0	+ 0,1
87	3218	AUSWECHSELBARE WERKZEUGE FUER DIE METALLBEARBEITUNG, WERKZEUG- UND WERKSTUECKHALTER	4,15	0,80272	102,1	102,0	102,5	102,9	+ 0,9	+ 0,4
88	3219	SCHWEISSGERAETE UND -MASCHINEN	0,28	0,80033	111,8	111,8	111,8	113,0	+ 1,1	+ 1,1
89	3223	VERBRENNUNGSMOTOREN MIT SELBSTZUENDUNG (DIESELMOTOREN)	2,68	0,84423	105,4	106,3	105,2	106,2	- 0,1	+ 1,0
90	3231	KOMPRESSOREN (VERDICHTER) UND VAKUUMPUMPEN, DRUCKLUFTGERAETE DARUNTER:	3,71	0,84107	109,6	109,0	109,8	110,3	+ 1,2	+ 0,5
91	323101/ 32311-3	KOMPRESSOREN (VERDICHTER) UND VAKUUMPUMPEN SOWIE ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE	3,43	0,84310	109,4	108,9	109,6	110,1	+ 1,1	+ 0,5
92	3232	EINZELGERAETE UND ANLAGEN DER KLIMA-, LUFT- UND ENTSTAUBUNGSTECHNIK	3,91	0,83821	108,2	107,7	107,7	107,0	- 0,6	- 0,6
93	3233	GEWERBLICHE KUEHLMOEBEL UND -GERAETE, KAEITEMASCHINEN UND -ANLAGEN	1,88	0,91340	106,0	104,3	106,3	106,9	+ 2,5	+ 0,6
94	3234	FLUESSIGKEITSPUMPEN	5,39	0,82264	110,3	109,8	110,4	111,2	+ 1,3	+ 0,7
95	3235	MASCHINEN FUER DIE BE- UND VERARBEITUNG VON KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF DARUNTER:	6,10	0,80848	98,0	98,1	97,5	97,9	- 1,2	+ 0,4
96	323545	SPRITZGIESSMASCHINEN	1,33	0,76543	93,6	97,7	91,6	91,0	- 6,9	- 0,7
97	3236	BAUMASCHINEN DARUNTER:	6,88	0,85153	105,7	106,5	105,9	105,8	- 0,7	- 0,1
98	323609	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE FUER BAUMASCHINEN	2,24	0,81919	107,8	109,7	107,4	106,8	- 2,6	- 0,6
99	32366	BAGGER	1,29	0,87603	103,4	103,0	103,5	104,0	+ 1,0	+ 0,5
100	32367	STRASSENBAUMASCHINEN	1,16	0,89544	104,0	104,7	104,0	103,8	- 0,8	- 0,1
101	32368	ERDBAUERAETE	1,08	0,89364	99,8	101,3	99,3	99,9	- 1,4	+ 0,6
102	3237	BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASMASCHINEN	3,02	0,85814	107,6	107,5	107,9	107,9	+ 0,4	-
103	3239	TROCKNUNGSANLAGEN UND -MASCHINEN	1,60	0,77524	111,5	110,6	113,0	113,2	+ 2,4	+ 0,2
104	3241	LANDMASCHINEN DARUNTER:	4,23	0,88513	107,5	107,1	109,1	109,7	+ 2,4	+ 0,5
105	32415/6	MASCHINEN UND GERAETE FUER DIE ERNTE	2,02	0,88681	107,1	106,8	108,5	108,9	+ 2,0	+ 0,4
106	3244	ACKERSCHLEPPER	3,27	0,89621	106,5	105,5	107,3	107,3	+ 1,7	-
107	3245	NAHRUNGSMITTELMASCHINEN	5,25	.	110,3	109,5	110,7	111,5	+ 1,8	+ 0,7
108	3246	SONSTIGE NAHRUNGSMITTELMASCHINEN UND MASCHINEN FUER VERWANDTE GEBIETE	1,57	.	107,8	108,2	107,7	108,3	+ 0,1	+ 0,6
109	3247/8	VERPACKUNGSMASCHINEN (OHNE EINZEL- UND ERSATZTEILE)	3,68	0,75448	110,7	108,5	111,3	112,4	+ 3,6	+ 1,0
110	3251	EINZELAPPARATE UND -MASCHINEN FUER DIE CHEMISCHE UND VERWANDTE INDUSTRIE	5,19	0,84220	109,3	107,7	109,9	110,4	+ 2,5	+ 0,5
111	3254	MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FUER DEN BERGBAU	1,83	0,86038	101,9	106,6	100,4	99,9	- 6,3	- 0,5
112	3255-9	KRANE, HEBEZEUGE UND FOERDERMITTEL DARUNTER:	10,61	0,80147	106,5	106,4	106,7	107,3	+ 0,8	+ 0,6
113	3255	KRANE	2,84	0,79854	105,5	105,7	105,5	106,7	+ 0,9	+ 1,1
114	3256	SERIENHEBEZEUGE	0,96	0,84991	105,6	105,4	105,6	106,4	+ 0,9	+ 0,8
115	3257	FLURFOERDERZEUGE	2,52	0,81654	104,7	105,4	104,5	105,1	- 0,3	+ 0,6
116	3258	STETIGFOERDERER	2,03	0,80408	103,2	103,1	103,4	103,4	+ 0,3	-
117	3261	PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN	13,60	0,83109	106,5	105,5	106,6	106,8	+ 1,2	+ 0,2
118	32611-5	PAPIERMASCHINEN DARUNTER:	5,47	0,79870	106,5	106,3	106,3	106,6	+ 0,3	+ 0,3
119	32614	SCHNEIDEMASCHINEN, MASCHINEN FUER DIE BUCHBINDEREI UND SONSTIGE PAPIERVERARBEITUNGSMASCHINEN	2,83	0,76581	106,5	107,0	106,1	106,8	- 0,2	+ 0,7
120	32618/9	DRUCKEREIMASCHINEN DARUNTER:	8,13	0,85103	106,4	105,0	106,8	106,9	+ 1,8	+ 0,1
121	326185	BOGENDRUCKMASCHINEN FUER DEN OFFSETDRUCK	4,17	0,81893	99,2	98,4	99,7	99,7	+ 1,3	-
122	3264	WAAGEN (OHNE PRAEZISIONS-, PERSONEN- UND HAUSHALTSWAAGEN)	0,65	0,86748	107,9	108,5	107,8	108,8	+ 0,3	+ 0,9
123	3265/6	TEXTILMASCHINEN UND DEREN ZUBEHOERTEILE	9,70	0,84708	104,2	104,0	104,4	104,9	+ 0,9	+ 0,5
124	3265	TEXTILMASCHINEN DARUNTER:	7,27	0,84444	103,4	103,0	103,5	103,8	+ 0,8	+ 0,3
125	32651/2	SPINNMASCHINEN EINSCHL. AUF- UND VORBEREITUNGSMASCHINEN	2,66	0,85060	100,1	100,0	100,1	100,1	+ 0,1	-
126	32654/5	WEBMASCHINEN EINSCHL. AUF- UND VORBEREITUNGSMASCHINEN	1,42	0,80328	105,5	104,5	105,9	105,9	+ 1,3	-
127	32656/7	TEXTILVEREDLUNGS- UND FILZHERSTELLUNGSMASCHINEN	1,37	0,88465	106,4	106,4	106,4	106,9	+ 0,5	+ 0,5
128	32658	STRICK- UND WIRKMASCHINEN, BANDWEB- U.AE. MASCHINEN	1,62	0,84500	103,9	103,3	104,0	105,0	+ 1,6	+ 1,0
129	3266	ZUBEHOERTEILE FUER TEXTILMASCHINEN	2,43	0,85243	106,7	107,1	107,1	108,0	+ 0,8	+ 0,8
130	3267	NAEHMASCHINEN	1,73	0,88770	106,8	106,1	107,0	107,4	+ 1,2	+ 0,4
131	3268	HAESCHEREI- UND VERWANDTE MASCHINEN FUER GEWERBLICHE ZWECKE	0,76	0,83013	110,3	107,6	111,2	111,3	+ 3,4	+ 0,1
132	3269	MASCHINEN FUER DIE LEDER- UND SCHUHHERSTELLUNG	0,33	0,82143	108,8	108,5	108,9	109,0	+ 0,5	+ 0,1

## DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP-SYSTEMATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGS-ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET-TUNGS-FAKTOR	1994 DURCH-SCHNITT	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
133	3272	ARMATUREN UND AEHNLICHE APPARATE FUER ROHR- UND SCHLAUCH-LEITUNGEN, DAMPFKESSEL, SAMMELBEHALTER, WANNEN U.AE. BEHALTER	7,04	0,88638	107,2	106,7	107,3	108,0	+ 1,2	+ 0,7
134	3276	ZAHNRAEDER UND GETRIEBE	2,92	0,84054	101,5	102,0	101,7	102,0	-	+ 0,3
135	3277	WÄELZLAGER	4,38	0,87290	99,6	101,5	98,7	99,3	- 2,2	+ 0,6
136	3278	KUPPLUNGEN, GLEITLAGER U. ANDERE ANTRIEBSSELEMENTE, STAHLKETTEN	3,31	0,85640	111,3	111,2	111,5	112,8	+ 1,4	+ 1,2
137	33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER) DARUNTER:	176,42	0,89746	105,5	105,2	106,0	105,9	+ 0,7	- 0,1
138	331	KRAFTWAGEN (EINSCHL. DEREN MOTOREN UND FAHRGESTELLEN) DARUNTER:	115,68	0,90917	105,4	104,9	105,9	105,7	+ 0,8	- 0,2
139	3311	PERSONENKRAFTWAGEN DARUNTER:	94,14	0,92437	104,8	104,5	105,3	104,9	+ 0,4	- 0,4
140	3311/2	PERSONENKRAFTWAGEN BIS 1,5 L HUBRAUM	7,45	0,92208	105,5	104,6	107,8	107,2	+ 2,5	- 0,6
141	3311/3	PERSONENKRAFTWAGEN ÜBER 1,5 L HUBRAUM	73,01	0,92344	104,9	104,6	105,3	105,1	+ 0,5	- 0,2
142	3313	LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	11,13	0,85603	108,3	106,3	108,5	109,7	+ 3,2	+ 1,1
143	3315	OMNIBUSSE	1,94	0,79299	102,7	104,3	102,4	102,4	- 1,8	-
144	3318	VERBRENNUNGSMOTOREN FUER KRAFTWAGEN	6,96	0,83459	108,1	107,1	109,5	109,8	+ 2,5	+ 0,3
145	333	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE FUER KRAFTWAGEN, STRASSENZUGMASCHINEN UND DEREN MOTOREN	53,98	0,86937	105,7	105,9	106,1	106,3	+ 0,4	+ 0,2
146	334	KAROSERIEN, AUFBAUTEN UND ANHÄNGER FUER KRAFTWAGEN UND STRASSENZUGMASCHINEN	2,78	0,89121	105,6	105,1	106,3	106,4	+ 1,2	+ 0,1
147	337	KRAFTRAEDER UND FAHRRÄDER SOWIE DEREN TEILE DARUNTER:	1,34	0,82819	103,1	103,6	103,5	103,7	+ 0,1	+ 0,2
148	3375/6	FAHRRÄDER EINSCHL. TEILE UND ZUBEHOER	0,72	0,81826	102,0	103,5	101,7	101,7	- 1,7	-
149	36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	124,72	0,94476	102,2	102,2	102,1	102,3	+ 0,1	+ 0,2
150	361	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITÄTSErZEUGUNG UND -UMWANDLUNG DARUNTER:	14,07	0,85939	104,2	104,0	104,7	105,2	+ 1,2	+ 0,5
151	3611	ELEKTROMOTOREN UND -GENERATOREN	8,15	0,82333	107,0	107,0	107,5	107,8	+ 0,7	+ 0,3
152	3612/3	TRANSFORMATOREN UND STROMRICHTER	4,19	0,88651	104,0	102,9	105,2	106,1	+ 3,1	+ 0,9
153	362	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITÄTSVERTEILUNG	17,95	0,87855	105,5	105,0	105,2	105,5	+ 0,5	+ 0,3
154	3621	HOCHSPANNUNGSSCHALTGERÄTE UND -ANLAGEN AB 1 000 V	1,36	0,85389	109,9	108,4	110,3	110,5	+ 1,9	+ 0,2
155	3622	NIEDERSPANNUNGSSCHALTGERÄTE UND -ANLAGEN UNTER 1 000 V	7,91	0,87833	108,8	108,2	106,9	106,9	- 1,2	-
156	3623	INSTALLATIONSGERÄTE BIS 1 000 V	4,26	0,85566	106,4	106,6	106,9	106,9	+ 0,3	-
157	3625/6	ISOLIERTE DRAHTE UND LEITUNGEN, KABEL	4,42	.	97,3	96,5	98,9	100,0	+ 3,6	+ 1,1
158	363	ELEKTRISCHE GERÄTE FUER GEWERBE UND HAUSHALT DARUNTER:	18,44	0,90542	102,6	102,7	102,7	102,7	-	-
159	3631	ELEKTROWERKZEUGE BIS 2 KW	2,06	0,90349	109,6	108,3	109,8	110,3	+ 1,8	+ 0,5
160	3632	ELEKTROSCHWEISS- UND -LOETGERÄTE	1,97	0,84642	103,7	104,0	104,1	104,1	+ 0,1	-
161	3634	ELEKTRISCHE INDUSTRIEÖFEN UND ERWÄRMUNGSANLAGEN	1,19	0,81563	112,6	111,8	112,8	112,8	+ 0,9	-
162	3635	ELEKTROWÄRMERGEÄTE U. -EINRICHTUNGEN FUER DEN HAUSHALT	3,54	0,92804	104,6	104,7	104,7	105,3	+ 0,6	+ 0,6
163	3637	ELEKTROMOTORISCHE WIRTSCHAFTSGERÄTE FUER GEWERBE UND HAUSHALT	4,60	0,93232	99,8	100,0	99,9	99,0	- 1,0	- 0,9
164	3638	ELEKTRISCHE HAUSHALTSKUEHLMOEBEL	1,87	0,85954	95,2	96,5	95,1	95,6	- 0,9	+ 0,5
165	3639	ELEKTRISCHE HAUSHALTSWASCHMASCHINEN UND -GERÄTE	2,62	0,91042	99,9	99,8	100,0	100,0	+ 0,2	-
166	364	ELEKTRISCHE LEUCHTEN UND LAMPEN	4,76	0,91892	101,4	101,1	101,5	101,9	+ 0,8	+ 0,4
167	3641	ELEKTRISCHE LEUCHTEN	2,39	0,81024	110,3	109,7	111,0	111,6	+ 1,7	+ 0,5
168	3645	ELEKTRISCHE GLUEHLAMPEN	1,22	1,04979	92,1	92,0	91,4	91,6	- 0,4	+ 0,2
169	3646	ENTLADUNGSLAMPEN	1,15	1,07618	92,7	93,1	92,6	92,6	- 0,5	-
170	365	NACHRICHTENTECHNISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGEN	9,06	1,00201	101,3	100,6	101,1	101,2	+ 0,6	+ 0,1
171	3652	LEITERGEBUNDENE TELEKOMMUNIKATION	6,18	1,01316	97,9	97,5	97,6	97,7	+ 0,2	+ 0,1
172	3654/6	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN DER NICHTLEITERGEBUNDENEN TELEKOMMUNIKATION SOWIE FUNKMESS- (RADAR) UND FUNKNAVIGATIONSGERÄTE	2,88	0,98708	108,4	107,2	108,7	108,7	+ 1,4	-
173	366	RUNDFUNK-, FERNSEH-, PHONOTECHNISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGEN U.AE. DARUNTER:	34,63	1,12682	96,8	97,1	96,7	96,8	- 0,3	+ 0,1
174	3661	RUNDFUNK- UND FERNSEHEMPFANGSGERÄTE	7,44	1,08954	100,0	99,6	100,0	99,8	+ 0,2	- 0,2
175	36611-4	RUNDFUNKEMPFANGSGERÄTE	1,28	1,07281	99,7	99,7	99,7	99,1	- 0,6	- 0,6
176	36617	FERNSEHEMPFANGSGERÄTE	2,88	1,18257	91,5	91,7	91,1	90,9	- 0,9	- 0,2
177	3663	PHONOTECHNISCHE GERÄTE	7,37	1,09560	99,6	100,5	100,0	99,7	- 0,8	- 0,3
178	3665	AKTIVE BAUELEMENTE DER ELEKTRONIK	10,34	.	86,7	87,0	86,5	86,9	- 0,1	+ 0,5
179	3667	PASSIVE UND ELEKTROMECHANISCHE BAUELEMENTE FUER DIE ELEKTRONIK SOWIE BAUGRUPPEN FUER DIE ELEKTRONIK	9,48	.	103,1	103,6	102,7	103,1	- 0,5	+ 0,4
180	367	ELEKTRISCHE MESS-, PRUEF-, REGEL-, STEUERUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN DARUNTER:	13,79	0,85355	106,9	107,1	106,5	106,5	- 0,6	-
181	3671/2/4	ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE MESSGERÄTE	9,29	0,84247	107,6	108,1	106,6	106,4	- 1,6	- 0,2
182	3677	ELEKTRISCHE REGEL- UND STEUERUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	3,37	0,89493	104,5	104,0	104,8	105,4	+ 1,3	+ 0,6
183	368	ANDERE ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE DARUNTER:	12,02	0,90009	105,8	105,8	105,4	105,4	- 0,4	-
184	3681	ELEKTROMEDIZINISCHE GERÄTE	5,31	0,94547	103,5	104,1	102,5	102,5	- 1,5	-
185	3686	ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FUER FAHRRÄDER, KRAFTFAHRZEUGE UND VERBRENNUNGSMOTOREN	4,40	0,84386	105,8	105,5	105,7	105,8	+ 0,3	+ 0,1

## DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER GP- SYSTE- MATIK	GUETERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERAENDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.			
186	37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE; UHREN	21,22	0,86926	106,2	105,8	106,1	106,3	+ 0,5	+ 0,2	
187	371-6	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE	19,47	0,85939	106,7	106,2	106,6	106,7	+ 0,5	+ 0,1	
188	371	OPTISCHE ERZEUGNISSE	3,98	0,85954	102,8	103,3	102,8	102,4	- 0,9	- 0,4	
189	3711	ERZEUGNISSE DER AUGENOPTIK	1,23	0,89008	102,6	102,5	102,3	101,6	- 0,9	- 0,7	
190	3712-9	OPTISCHE INSTRUMENTE UND GERAETE	2,75	0,84622	103,0	103,7	103,0	102,8	- 0,9	- 0,2	
191	372	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE GERAETE	4,91	0,88730	105,4	104,6	105,8	106,3	+ 1,6	+ 0,5	
192	3721/3	FOTOAPPARATE UND -KOPIERAPPARATE	1,98	0,92055	104,1	104,1	103,1	103,6	- 0,5	+ 0,5	
193	3725	PROJEKTIONS- UND KINOGERAETE	0,42	0,87822	102,1	102,1	102,1	102,2	+ 0,1	+ 0,1	
194	3727/9	GERAETE FUER FOTO- UND KINEMATOGRAFISCHE LABORATORIEN, ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE FUER FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOGERAETE	2,51	0,85890	107,0	105,4	108,5	109,2	+ 3,6	+ 0,6	
195	375	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	5,37	0,84648	110,2	110,0	109,4	109,4	- 0,5	-	
196	3754	DARUNTER: ANDERE FEINMECHANISCHE MESS- UND REGELGERAETE	3,51	0,85962	110,0	109,8	108,6	108,2	- 1,5	- 0,4	
197	376	MEDIZINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	5,21	0,84062	107,1	106,1	107,3	107,7	+ 1,5	+ 0,4	
198	3761	DARUNTER: MEDIZINISCHE GERAETE	4,14	0,78043	106,8	105,5	107,1	107,3	+ 1,7	+ 0,2	
199	377	UHREN	1,75	0,96478	100,6	100,5	100,6	101,1	+ 0,6	+ 0,5	
200	38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	29,87	0,89502	104,1	103,6	104,3	104,7	+ 1,1	+ 0,4	
201	381	HANDELSWAFFEN UND DEREN MUNITION	0,55	0,84830	106,2	105,7	106,3	107,1	+ 1,3	+ 0,8	
202	382	WERKZEUGE	4,66	0,88188	103,9	103,2	104,2	104,7	+ 1,5	+ 0,5	
203	3828/9	DARUNTER: AUSWECHSELBARE WERKZEUGE MIT ARBEITENDEM TEIL AUS GESINTERTEN HARTMETALLEN ODER DIAMANTEN	1,14	0,93537	94,4	95,0	94,3	94,3	- 0,7	-	
204	383	HEIZ- UND KOCHGERAETE	0,95	0,83348	110,4	109,8	109,6	109,5	- 0,3	- 0,1	
205	384	BLECHWAREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEINSTBLECHPACKUNGEN	10,63	0,88571	103,0	102,5	103,2	103,4	+ 0,9	+ 0,2	
206	3842	DARUNTER: GERAETE UND BEDARFSARTIKEL AUS EISEN ODER STAHL FUER HAUSWIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT UND GEWERBE	1,48	0,89315	105,5	105,3	106,2	106,4	+ 1,0	+ 0,2	
207	3843	BAUARTIKEL AUS STAHLBLECH, STAHLBLECHKONSTRUKTIONEN	1,84	0,88482	100,1	100,0	100,1	100,1	+ 0,1	-	
208	3845	MOEBEL AUS METALL	3,84	0,87223	106,6	105,3	106,9	106,8	+ 1,4	- 0,1	
209	3846	GERAETE UND BEDARFSARTIKEL AUS NE-METALL FUER HAUSWIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT UND GEWERBE	1,05	0,85579	105,8	106,3	105,8	105,7	- 0,6	- 0,1	
210	385	SCHLOSSER UND BESCHLAEGE	5,08	0,80795	111,2	110,0	111,6	111,6	+ 1,5	-	
211	3851	DARUNTER: SCHLOSSER, VERSCHLUESSE MIT SCHLOSS U. DGL.	0,91	.	109,6	108,4	110,0	109,8	+ 1,3	- 0,2	
212	38573	BAUBESCHLAEGE AUS METALL	1,31	.	121,1	118,2	121,9	122,0	+ 3,2	+ 0,1	
213	387	SCHNEIDWAREN UND BESTECKE	1,35	0,87091	108,7	108,4	108,0	107,9	- 0,5	- 0,1	
214	3871	DARUNTER: SCHNEIDWAREN	1,07	0,89089	109,0	109,0	108,0	107,9	- 1,0	- 0,1	
215	388	METALLWAREN UND METALLKURZWAREN	6,65	0,99700	98,6	98,9	98,6	99,8	+ 0,9	+ 1,2	
216	3882	DARUNTER: TAFELGESCHIRR, GALANTERIEWAREN U.AE. METALLWAREN	1,21	0,89954	105,3	104,2	105,9	106,4	+ 2,1	+ 0,5	
217	3885	FOLIEN, DUENNE BAENDER UND PULVER AUS ALUMINIUM ODER KUPFER; VERPACKUNGSBEHAELTER UND -ZUBEHOER AUS NE-METALL	3,38	1,10371	91,3	92,0	91,8	93,9	+ 2,1	+ 2,3	
218	3887	METALLKURZWAREN FUER BEKLEIDUNG, SCHUHE, GARDINEN U. DGL.	0,95	0,85903	110,5	111,0	110,2	108,9	- 1,9	- 1,2	
219	39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U.AE. 1)	8,19	0,98881	106,8	107,2	106,3	106,2	- 0,9	- 0,1	
		DARUNTER:									
220	391/2	MUSIKINSTRUMENTE	0,86	0,81225	110,8	108,7	111,4	112,5	+ 3,5	+ 1,0	
221	3931-6	SPIELWAREN	2,11	0,82986	107,7	106,5	107,8	108,5	+ 1,9	+ 0,6	
222	394	TURN- UND SPORTGERAETE	0,81	0,92582	104,6	105,1	104,4	104,4	- 0,7	-	
223	3982	FUELLHALTER, KUGELSCHREIBER U.AE. SCHREIBGERAETE AUS ALLEN WERKSTOFFEN	1,33	0,91941	107,4	106,6	107,5	106,5	- 0,1	- 0,9	

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

## DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER 6P- SYSTE- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGSS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
					DURCH- SCHNITT	JAN.	DEZ.	JAN.		
224	4	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	135,24	1,06414	97,0	95,8	99,9	100,9	+ 5,3	+ 1,0
225	41	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN DARUNTER:	8,39	1,09131	95,7	94,7	96,7	97,0	+ 2,4	+ 0,3
226	414	ANORGANISCHE BASEN SOWIE METALLOXIDE, -HYDROXIDE UND -PEROXIDE	1,94	1,01265	88,1	88,0	91,9	92,2	+ 4,8	+ 0,3
227	415	METALLSALZE UND -PERSALZE DER ANORGANISCHEN SAEUREN	2,83	1,12826	95,8	91,4	97,5	97,9	+ 7,1	+ 0,4
228	42	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN DARUNTER:	31,06	1,18685	97,5	94,6	102,1	104,5	+10,5	+ 2,4
229	422	KOHLENWASSERSTOFFE, CHEMISCH EINHEITLICH U. AE.	2,89	1,51028	97,7	88,2	110,2	111,6	+26,5	+ 1,3
230	423	ALKOHOLE U. AE.	2,77	1,44518	101,3	87,7	121,0	130,1	+48,3	+ 7,5
231	425	ETHER, ALKOHOL- UND ETHERPEROXIDE, EPOXIDE, ACETALE U.AE.	2,92	1,14454	84,4	81,7	89,1	94,6	+15,8	+ 6,2
232	426	CARBONSÄUREN, IHRE ANHYDRIDE, HALOGENIDE, PEROXIDE U.AE. DARUNTER:	4,63	1,21612	102,1	96,0	111,1	114,6	+19,4	+ 3,2
233	4261	GESÄTTIGTE ACYCLISCHE EINBASIGE CARBONSÄUREN	1,36	1,21393	105,8	99,7	113,5	118,1	+18,5	+ 4,1
234	427	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	6,65	0,96575	97,5	100,5	96,0	97,0	- 3,5	+ 1,0
235	429	ORGANISCHE-ANORGANISCHE VERBINDUNGEN UND SONSTIGE ORGANISCHE VORPRODUKTE, GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN DARUNTER:	9,95	1,15838	98,8	98,1	99,1	99,6	+ 1,5	+ 0,5
236	4291/2	ORGANISCH-ANORGANISCHE VERBINDUNGEN UND HETEROCYCLISCHE VERBINDUNGEN	6,96	1,07875	97,8	97,6	97,1	96,7	- 0,9	- 0,4
237	43	DUENGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGS- BEKÄMPFUNGSMITTEL	4,19	1,09551	97,5	97,9	99,3	96,3	- 1,6	- 3,0
238	431	DUENGEMITTEL	0,78	1,29785	100,0	94,8	110,5	110,9	+17,0	+ 0,4
239	434	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	3,41	1,03879	97,0	98,6	96,8	93,0	- 5,7	- 3,9
240	44	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	25,58	1,04719	93,9	91,2	101,2	103,1	+13,0	+ 1,9
241	441	KUNSTSTOFFE	24,15	1,03881	94,2	91,5	101,7	103,7	+13,3	+ 2,0
242	4411/2/3	PHENOLHARZE, AMINOHARZE UND POLYURETHANE, IN PRIMAERFORM SOWIE POLYETHER, EPOXIDHARZE, POLYESTER, POLYAMIDE UND SILICONE	9,86	1,02256	94,6	93,4	97,5	98,5	+ 5,5	+ 1,0
243	4414	POLYMERISATIONSPRODUKTE (EINSCHL. COPOLYMERISATEN)	12,82	1,05314	93,1	88,9	105,1	108,0	+21,5	+ 2,8
244	4417/9	SONSTIGE KUNSTSTOFFE	1,47	0,99377	101,3	100,7	100,4	100,5	- 0,2	+ 0,1
245	445	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	1,43	1,16724	89,0	86,9	92,2	94,4	+ 8,6	+ 2,4
246	45	CHEMIEFASERN	4,66	1,06809	84,4	85,3	84,7	86,0	+ 0,8	+ 1,5
247	452	CELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	1,23	0,89218	86,2	87,1	86,6	87,5	+ 0,5	+ 1,0
248	455	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	3,43	1,13117	83,7	84,6	84,1	85,5	+ 1,1	+ 1,7
249	46	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	13,93	0,94178	101,5	100,4	102,3	102,9	+ 2,5	+ 0,6
250	461	ANORGANISCHE PIGMENTE UND ORGANISCHE FARBSTOFFE DARUNTER:	8,42	0,96660	100,0	99,0	100,6	101,8	+ 2,8	+ 1,2
251	4612	ANORGANISCHE PIGMENTE	2,73	1,00097	93,4	92,0	94,9	98,2	+ 6,7	+ 3,5
252	4617	ORGANISCHE FARBMITTEL	5,46	0,94986	103,3	102,5	103,5	103,5	+ 1,0	-
253	464	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	3,65	0,95223	107,6	105,5	109,2	109,7	+ 4,0	+ 0,5
254	467	ANDERE FARBEN UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	1,86	0,98692	96,0	96,3	96,1	95,0	- 1,3	- 1,1
255	47	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	17,75	0,98111	100,2	100,0	101,3	100,8	+ 0,8	- 0,5
256	471	VITAMINE UND HORMONE, ALKALOIDE UND GLYKOSIDE, ANTIBIOTIKA, ZUBEREITETE DROGEN DARUNTER:	4,44	1,01650	106,6	106,0	107,8	107,3	+ 1,2	- 0,5
257	4711	VITAMINE UND HORMONE	1,92	1,01153	117,5	114,2	120,5	120,7	+ 5,7	+ 0,2
258	473/5	BULKWARE; PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITÄTEN	10,97	0,97047	97,5	97,6	98,7	98,1	+ 0,5	- 0,6
259	479	SONSTIGE PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	2,34	0,92871	100,4	99,8	101,2	100,6	+ 0,8	- 0,6
260	49	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE DARUNTER:	29,68	1,01315	97,5	98,0	98,0	98,2	+ 0,2	+ 0,2
261	491	GELATINE UND KLEBSTOFFE	1,10	0,95224	106,0	104,1	106,4	106,1	+ 1,9	- 0,3
262	492	GERBSTOFFE, HILFSMITTEL FUER LEDER, TEXTILIEN UND PAPIER, ORGANISCHE GRENZFLÄCHENAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN DARUNTER:	4,69	1,03193	100,0	98,9	102,5	102,6	+ 3,7	+ 0,1
263	4927	ORGANISCHE GRENZFLÄCHENAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN	2,29	1,18545	100,0	97,0	105,8	105,8	+ 9,1	-
264	493	ANDERE HILFSMITTEL DARUNTER:	5,35	0,92137	103,0	103,5	102,7	103,5	-	+ 0,8
265	4937	FEIN- UND LABORCHEMIKALIEN	1,40	0,85397	104,1	103,7	104,1	105,3	+ 1,5	+ 1,2
266	495	FOTOCHEMISCHE ERZEUGNISSE UND MAGNETOGRAMMTRÄGER	7,02	1,13886	86,7	89,7	88,4	85,5	- 4,7	- 1,0
267	4952	FOTOCHEMISCHE ERZEUGNISSE	4,17	1,06310	94,7	96,5	95,1	94,0	- 2,6	- 1,2
268	4955	UNBESPIELTE MAGNETTONBÄNDER UND -FILME SOWIE ANDERE UNBESPIELTE MAGNETOGRAMMTRÄGER	2,85	1,27704	75,1	79,7	73,6	73,1	- 8,3	- 0,7
269	496	WASCH-, SPÜL- UND REINIGUNGSMITTEL	1,45	0,95712	98,9	98,3	99,1	100,4	+ 2,1	+ 1,3
270	497	KÖRPERPFLEGEMITTEL	2,90	0,96952	102,8	105,0	102,4	102,3	- 2,6	- 0,1
271	498	SELBSTKLEBBÄNDER UND CHEMISCHER BUEROBEDARF	2,23	1,09049	97,5	94,2	101,5	103,7	+10,1	+ 2,2
272	499	ANDERE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	4,57	0,98285	99,0	99,2	99,0	99,0	- 0,2	-

## DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR.DER GP-SYSTEMATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGS-ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET-TUNGS-FAKTOR	1994 DURCH-SCHNITT	1994 1995			VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
273	50	BUEROMASCHINEN; DATENVERARBEITUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	22,63	1,39071	81,6	83,0	79,4	79,4	- 4,3	-
274	501	BUEROMASCHINEN	1,37	1,18377	101,2	100,3	102,0	102,0	+ 1,7	-
275	505	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN FUER DIE DATENVERARBEITUNG	21,26	1,41864	80,3	81,9	77,9	78,0	- 4,8	+ 0,1
276	51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,34	0,81587	111,3	109,1	112,3	112,9	+ 3,5	+ 0,5
277	511/513/4	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTÄNDE AUS PORZELLAN, STEINGUT UND STEINZEUG SOWIE TON- UND TOEPFERWAREN DARUNTER:	1,67	0,79605	115,4	111,5	116,1	116,3	+ 4,3	+ 0,2
278	511	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTÄNDE AUS PORZELLAN	1,26	0,77904	117,6	113,5	118,3	118,3	+ 4,2	-
279	515/6	SANITÄERARTIKEL, ISOLATOREN SOWIE FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE FUER CHEMISCHE UND ANDERE TECHNISCHE ZWECKE	1,04	0,78057	109,8	107,9	112,6	113,9	+ 5,6	+ 1,2
280	5171	WAND- UND BODENFLIESEN, KLINKER AUS FEINKERAMISCHEN STOFFEN	0,63	0,92444	103,1	104,4	102,1	102,1	- 2,2	-
281	52	GLAS UND GLASWAREN	6,81	0,90685	99,7	99,6	100,5	101,0	+ 1,4	+ 0,5
282	521/2	FLACH- UND HOHLGLAS	4,50	0,91882	100,2	100,1	100,6	100,9	+ 0,8	+ 0,3
283	521	FLACHGLAS	1,04	0,93502	85,2	86,7	85,2	85,3	- 1,6	+ 0,1
284	522	HOHLGLAS	3,46	0,91240	104,7	104,1	105,2	105,6	+ 1,4	+ 0,4
285	523/4/6	VERARBEITETES UND VEREDELTES GLAS, GLASWOLLE UND ANDERE GLASFASERN DARUNTER:	2,31	0,88919	98,9	98,8	100,4	101,1	+ 2,3	+ 0,7
286	524	VEREDELTES GLAS	1,09	0,90390	95,0	95,8	95,9	95,7	- 0,1	- 0,2
287	53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ DARUNTER:	3,29	0,97175	98,1	95,6	100,1	100,3	+ 4,9	+ 0,2
288	5316	SCHNITTHOLZ	0,87	0,94004	98,0	93,7	100,2	100,2	+ 6,9	-
289	538	HOLZSPANPLATTEN	0,95	1,02554	99,4	98,3	101,2	101,2	+ 3,0	-
290	54	HOLZWAREN DARUNTER:	10,26	0,82170	109,9	109,1	110,5	111,1	+ 1,8	+ 0,5
291	542	MOEBEL	7,57	0,79836	111,1	110,3	111,8	112,1	+ 1,6	+ 0,3
292	5422	ZIMMER- UND KUECHENMOEBEL AUS HOLZ DARUNTER:	5,85	0,80929	112,2	111,2	113,0	113,3	+ 1,9	+ 0,3
293		ZIMMERMOEBEL AUS HOLZ (EINSCHL. POLSTERMOEBEL)	3,90	0,83661	111,7	110,7	112,4	112,4	+ 1,5	-
294		KUECHENMOEBEL AUS HOLZ	1,87	0,76656	113,3	112,2	114,4	115,4	+ 2,9	+ 0,9
295	5425	BUERO- UND SCHULMOEBEL AUS HOLZ	1,72	0,75765	107,6	107,4	107,7	107,8	+ 0,4	+ 0,1
296	55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 3) DARUNTER:	11,49	1,08395	86,8	83,0	91,9	93,8	+13,0	+ 2,1
297	552	ZELLSTOFF	0,38	1,28180	94,6	86,8	104,6	106,5	+22,7	+ 1,8
298	553-7	PAPIER UND PAPPE	10,75	1,04630	84,8	83,0	88,0	90,0	+ 8,4	+ 2,3
299	553	PAPIER, UNVEREDELT (IN ROLLEN UND BOGEN) DARUNTER:	5,41	1,00197	84,5	81,1	88,9	91,0	+12,2	+ 2,4
300	5532	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	1,92	1,07692	81,6	78,7	86,2	88,2	+12,1	+ 2,3
301	5533/4	KRAFT- UND PACKPAPIER	0,38	1,02840	86,8	83,1	91,0	92,1	+10,8	+ 1,2
302	5539	SONDERPAPIER	1,54	0,89781	92,6	91,5	94,9	96,7	+ 5,7	+ 1,9
303	554	PAPPE, UNVEREDELT (IN ROLLEN UND BOGEN)	1,74	.	84,8	86,9	86,3	88,0	+ 1,3	+ 2,0
304	557	PAPIER UND PAPPE, GESTRICHEN	3,60	.	85,3	83,9	87,6	89,4	+ 6,6	+ 2,1
305	56	PAPIER- UND PAPPEWAREN DARUNTER:	9,60	0,93573	98,1	99,1	98,6	99,1	-	+ 0,5
306	565	VERPACKUNGSMITTEL AUS PAPIER UND PAPPE	2,72	0,91320	97,1	96,8	98,8	99,5	+ 2,8	+ 0,7
307	5681	ZELLSTOFFWATTE-, FILTRIERPAPIER- UND KREPPAPIERWAREN	3,54	1,03605	94,5	98,7	93,4	93,5	- 5,3	+ 0,1
308	57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFÄLTIGUNGEN 2) DARUNTER:	9,19	0,88479	106,4	106,6	106,3	106,4	- 0,2	+ 0,1
309	5713	BUECHER	2,87	0,91333	106,3	105,8	106,4	106,4	+ 0,6	-
310	5714/5	ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN	2,65	0,89140	109,8	109,4	110,4	111,0	+ 1,5	+ 0,5

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

DEUTSCHLAND  
2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTEMATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994			1995		VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENÜBER JAN. 1994 IN PROZENT
						JAN.	DEZ.	JAN.			
311	58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	28,20	0,95364	96,4	96,5	97,7	98,3	+ 1,9	+ 0,6	
312	581	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF	13,12	0,97409	92,6	92,3	94,6	95,4	+ 3,4	+ 0,8	
		DARUNTER:									
313	5811	FOLIEN AUS KUNSTSTOFF BIS EINSCHL. 1 MM DICKE	5,98	1,01366	86,9	85,1	91,5	92,2	+ 8,3	+ 0,8	
314	5813	TAFELN UND PLATTEN AUS KUNSTSTOFF M. EINER DICKE ÜBER 1MM	1,69	0,95407	100,9	101,6	100,8	100,8	- 0,8	-	
315	5817	ROHRE, SCHLAEUCHE, BAENDER, SEILE AUS KUNSTSTOFF	1,21	0,89665	97,7	98,5	98,5	99,3	+ 0,8	+ 0,8	
316	582/3	EINZELTEILE SOWIE BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF	4,78	0,91174	97,4	99,1	96,2	96,0	- 3,1	- 0,2	
317	584	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHAELTER AUS KUNSTSTOFF	4,00	1,04513	91,4	90,9	95,0	96,1	+ 5,7	+ 1,2	
318	585	SONSTIGE FERTIGERZEUGNISSE AUS KUNSTSTOFF	6,30	0,89209	106,7	106,6	106,9	107,5	+ 0,8	+ 0,6	
319	59	GUMMIWAREN	9,71	0,98694	104,1	104,2	103,6	103,2	- 1,0	- 0,4	
320	591	BEREIFUNGEN	4,39	1,02737	101,8	103,3	100,4	100,3	- 2,9	- 0,1	
		DARUNTER:									
321	59113	PERSONENKRAFTWAGENBEREIFUNGEN	2,78	1,03648	102,4	104,2	100,6	100,1	- 3,9	- 0,5	
322	59114	LASTKRAFTWAGEN- UND OMNIBUSBEREIFUNGEN	1,25	1,01848	99,5	99,8	98,7	99,2	- 0,6	+ 0,5	
323	592	WEICHGUMMIWAREN	5,02	0,95178	106,1	105,0	106,5	105,8	+ 0,8	- 0,7	
		DARUNTER:									
324	5921	TECHNISCHE WEICHGUMMIWAREN	2,75	0,90055	106,5	105,9	106,9	106,7	+ 0,8	- 0,2	
325	61	LEDER	1,81	1,05803	106,4	102,0	107,5	107,6	+ 5,5	+ 0,1	
326	62	LEDERWAREN UND SCHUHE	4,33	0,90951	103,3	103,3	103,4	103,6	+ 0,3	+ 0,2	
327	622	LEDERWAREN (EINSCHL. REISEARTIKEL)	1,28	0,85702	103,7	103,5	104,0	104,8	+ 1,3	+ 0,8	
328	625	SCHUHE	3,05	0,93603	103,1	103,3	103,1	103,1	- 0,2	-	
329	63	TEXTILIEN	36,93	0,98513	101,7	101,2	102,1	102,5	+ 1,3	+ 0,4	
330	631	TEXTILE SPINNSTOFFE, HADERN	1,23	1,49311	119,7	105,2	127,7	130,2	+23,8	+ 2,0	
331	632	GARN	5,83	1,07097	98,2	96,6	99,1	100,2	+ 3,7	+ 1,1	
		NACHRICHTLICH:									
332		GARN AUS BAUMWOLLE	0,81	1,14050	102,3	94,5	103,8	107,7	+14,0	+ 3,7	
333		GARN AUS WOLLE	0,72	1,05987	98,9	96,7	101,1	101,9	+ 5,4	+ 0,8	
334		GARN AUS SYNTHETISCHEN ODER KUNSTLICHEN SPINN- FASERN UND FILAMENTEN (EINSCHL. TEXTURIERTES GARN)	4,30	1,06164	97,3	97,0	97,9	98,5	+ 1,5	+ 0,6	
335	635	SPINNSTOFFWAREN	4,85	0,95853	99,1	100,4	98,6	99,4	- 1,0	+ 0,8	
		DARUNTER:									
336	6356	FILZ, WAREN AUS FILZ	2,60	0,97835	98,8	101,4	97,4	98,2	- 3,2	+ 0,8	
337	637	METERWARE	13,71	0,96069	97,4	97,3	97,7	97,7	+ 0,4	-	
338	6371	ROHGEWEBE	1,55	1,11160	98,6	97,1	99,3	99,6	+ 2,6	+ 0,3	
339	6372-9	FERTIGGEWEBE	12,16	0,94079	97,2	97,3	97,5	97,4	+ 0,1	- 0,1	
		NACHRICHTLICH:									
340		FERTIGGEWEBE AUS BAUMWOLLE	2,36	0,86510	96,4	97,6	95,8	95,3	- 2,4	- 0,5	
341		FERTIGGEWEBE AUS WOLLE	1,19	0,96023	91,7	91,6	92,3	92,3	+ 0,8	-	
342		FERTIGGEWEBE AUS CHEMIEFASERN	4,06	0,96628	97,3	97,6	97,8	97,6	-	- 0,2	
343		FERTIGGEWEBE AUS SONSTIGEM MATERIAL (MISCHMATERIAL)	4,55	0,95598	99,1	98,3	99,7	99,7	+ 1,4	-	
344	638	HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE	3,90	0,98611	102,6	102,4	102,6	102,7	+ 0,3	+ 0,1	
		DARUNTER:									
345	6386	TEPPICHE, LAEUFER UND FUSSBODENBELAG AUS TEXTILEM MATERIAL	1,66	1,01118	101,5	101,0	101,6	101,8	+ 0,8	+ 0,2	
346	639	WIRK- UND STRICKWAREN	7,41	0,88738	110,8	111,2	110,2	110,6	- 0,5	+ 0,4	
		DARUNTER:									
347	6391	GEWIRKTER ODER GESTRIKTER STOFF	2,10	0,94322	104,4	105,2	103,5	104,1	- 1,0	+ 0,6	
		NACHRICHTLICH:									
		DARUNTER:									
348		AUS CHEMIEFASERN	1,02	0,96535	104,9	106,4	103,9	105,0	- 1,3	+ 1,1	
349	6392-4	OBERBEKLEIDUNG, GEWIRKT ODER GESTRIKT	2,78	0,85589	115,0	116,0	113,8	113,6	- 2,1	- 0,2	
		NACHRICHTLICH:									
		DARUNTER:									
350		AUS BAUMWOLLE	1,14	0,81478	116,1	118,2	115,2	115,9	- 1,9	+ 0,6	
351		AUS CHEMIEFASERN	0,99	0,89655	108,6	109,0	106,9	105,7	- 3,0	- 1,1	
352	6395-7	WAESCHE, GEWIRKT ODER GESTRIKT	1,31	0,86183	116,3	115,3	116,6	117,1	+ 1,6	+ 0,4	



DEUTSCHLAND

2 INDEX DER AUSFUHRPREISE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)  
2.5 IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN  
1991 = 100

LFD NR.	NR. DER GP- SYSTE- MATIK	GÜTERGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE UND -ART	WÄGUNGSG- ANTEIL AM GESAMTINDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1994 DURCH- SCHNITT	1994		1995	VERÄNDERUNG JAN. 1995 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1994 IN PROZENT	
						JAN.	DEZ.	JAN.		
353	64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN 6) DARUNTER:	15,83	0,88087	106,8	106,1	106,9	106,4	+ 0,3	- 0,5
354	641	OBERBEKLEIDUNG, VEREDELTE PELZFELLE UND PELZWAREN	13,02	0,87332	107,6	106,5	107,9	107,3	+ 0,8	- 0,6
355	6411-5	OBERBEKLEIDUNG	11,84	0,84469	106,6	105,8	106,6	106,5	+ 0,7	- 0,1
356	6411/3/4/5	HERRNOBERBEKLEIDUNG	3,69	0,88969	103,3	103,6	102,6	102,4	- 1,2	- 0,2
357	6412/3/4/5	DAMENBERBEKLEIDUNG	8,15	0,82782	108,0	106,8	108,5	108,4	+ 1,5	- 0,1
358	6416/7	VEREDELTE PELZFELLE, PELZ- UND LEDERBEKLEIDUNG	1,18	0,95565	118,3	113,9	119,8	114,7	+ 0,7	- 4,3
359	642	WAESCHE FUER HERREN, DAMEN UND KINDER	0,67	0,89636	99,1	101,2	98,7	98,7	- 2,5	-
360	648	HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE, SONSTIGE BETTWAREN	1,06	0,94434	100,9	102,3	100,2	100,8	- 1,5	+ 0,6
NACHRICHTLICH:										
361	6392-4/6411-5	OBERBEKLEIDUNG AUCH GEWIRKT ODER GESTRIKT (OHNE PELZ- UND LEDERBEKLEIDUNG)	14,62	0,84749	108,1	107,7	108,0	107,9	+ 0,2	- 0,1
362	6395-7/642/ 643/6483/6485	WAESCHE AUCH GEWIRKT ODER GESTRIKT, MIEDERWAREN SOWIE HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	2,92	0,88577	108,9	109,5	108,7	109,0	- 0,5	+ 0,3
363	68	ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES DARUNTER:	45,41	1,13610	100,6	99,4	101,5	101,6	+ 2,2	+ 0,1
364	6811	MAHL- UND SCHAELEMUEHLNERZEUGNISSE	0,77	1,15661	86,4	87,9	83,6	84,1	- 4,3	+ 0,6
365	6815	NAEHRMITTEL (OHNE TEIGWAREN)	1,47	0,96120	99,3	102,9	97,5	97,8	- 5,0	+ 0,3
366	6818	BACKWAREN	2,10	1,01842	100,7	100,6	100,8	100,4	- 0,2	- 0,4
367	6825	VERARBEITETES OBST UND GEMUESE	2,77	0,98831	95,4	93,9	95,1	95,5	+ 1,7	+ 0,4
368	6827	SUESSWAREN	3,01	1,41854	100,5	101,2	99,7	100,4	- 0,8	+ 0,7
369	68272	DARUNTER: KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADENERZEUGNISSE)	0,91	2,17437	102,8	105,1	100,6	100,2	- 4,7	- 0,4
370	6834	MILCH UND MILCHERZEUGNISSE DARUNTER:	10,95	.	100,0	100,4	100,8	101,1	+ 0,7	+ 0,3
371	68343	TROCKENMILCHERZEUGNISSE, KASEIN	3,20	1,14352	101,7	99,8	105,0	105,1	+ 5,3	+ 0,1
372	68345-7	KAESE	3,16	.	98,0	100,2	97,1	97,4	- 2,8	+ 0,3
373	6842	ERZEUGNISSE DER OELMUEHLEN DARUNTER:	2,30	1,59272	118,1	125,9	116,5	115,7	- 8,1	- 0,7
374	68422	ROHE OELE FUER ERNAHRUNGSSZWECKE	0,66	2,02212	130,7	138,0	134,4	131,5	- 4,7	- 2,2
375	684240	SPEISEOLE, VERBRAUCHSFERTIG	0,58	1,53734	125,3	130,6	128,6	126,2	- 3,4	- 1,9
376	684275/8	DELKUCHEN UND SCHROTE	0,85	1,38522	101,0	114,0	88,8	90,5	-20,6	+ 1,9
377	6853	FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE DARUNTER:	8,47	1,07933	98,0	93,8	97,5	96,2	+ 2,6	- 1,3
378	685311/29	SCHWEINEFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	1,06	1,02043	77,3	71,0	78,8	78,9	+11,1	+ 0,1
379	685314/29	KALB- UND RINDFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN DARUNTER:	5,48	1,14420	101,4	96,3	100,7	98,5	+ 2,3	- 2,2
380	685314	KALB- UND RINDFLEISCH, FRISCH	3,99	1,13610	99,6	94,1	97,6	97,1	+ 3,2	- 0,5
381	68541	ROHE HAEUTE UND FELLE VON SCHLACHTTIEREN	0,73	1,86130	113,3	106,3	113,0	115,6	+ 8,7	+ 2,3
382	68593-9	FISCHERZEUGNISSE	0,82	0,75000	105,1	103,0	106,3	106,4	+ 3,3	+ 0,1
383	68651	ROESTKAFFEE	0,52	1,68836	123,9	112,7	141,8	151,2	+34,2	+ 6,6
384	6871	BIER (EINSCHLIESSLICH NEBENPRODUKTE)	1,31	0,88683	102,1	104,3	101,5	101,8	- 2,4	+ 0,3
385	6889	FISCHMEHL, MISCHFUTTER, WIRKSTOFFHALTIGE VORMISCHUNGEN UND SONSTIGE FUTTERMittel	2,08	1,05585	97,3	96,4	97,6	97,3	+ 0,9	- 0,3
386	69	TABAKWAREN	3,10	0,79936	105,2	105,4	106,3	106,0	+ 0,6	- 0,3

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

**3 INDEX DER EINFUHRPREISE**  
(MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT)

J A H R / M O N A T		GESAMTEINFUHR			NACH WARENGRUPPEN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT				NACH DER VORWIEGENDEN VERWENDUNGSART	
		INS- GE- SAMT	OHNE MINERALÖL- ERZEUGNISSE	OHNE ERDÖL UND MINERALÖL- ERZEUGNISSE	GÜTER DER ERNÄHRUNGS- WIRTSCHAFT	GÜTER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT			INVESTI- TIONS- GÜTER	VER- BRAUCHS- GÜTER
ABSOLUTE WERTE 1991 = 100										
1991	D.....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1992	D.....	97.6	98.0	98.4	96.9	97.7	89.7	99.5	100.9	99.9
1993	D.....	96.1	96.5	97.1	93.8	96.4	85.5	98.9	101.4	100.6
1994	D.....	96.9	97.6	98.5	97.8	96.8	85.8	99.3	100.9	100.4
1992	APRIL.....	98.8	99.2	99.6	99.6	98.7	92.4	100.1	101.8	100.3
	MAI.....	98.8	99.1	99.4	98.4	98.8	93.0	100.2	101.8	100.7
	JUNI.....	98.4	98.7	98.9	96.9	98.6	92.8	99.9	101.4	100.5
	JULI.....	97.4	97.8	98.2	94.3	97.8	90.3	99.6	101.0	99.9
	AUGUST.....	96.6	97.1	97.5	92.8	97.0	87.6	99.2	100.4	99.4
	SEPTEMBER.....	96.2	96.6	97.2	92.5	96.7	86.7	98.9	100.2	99.5
	OKTOBER.....	96.2	96.5	97.0	93.6	96.5	86.9	98.7	100.3	99.6
	NOVEMBER.....	96.6	96.9	97.2	93.5	97.0	88.2	99.0	100.5	100.3
	DEZEMBER.....	96.4	96.9	97.3	94.5	96.7	87.1	98.9	100.6	99.9
1993	JANUAR.....	96.5	96.9	97.4	95.6	96.6	86.8	98.9	100.6	100.0
	FEBRUAR.....	96.7	97.0	97.5	95.6	96.8	87.4	98.9	100.8	100.4
	MÄRZ.....	96.6	96.9	97.2	95.1	96.8	87.7	98.9	101.0	100.7
	APRIL.....	96.0	96.3	96.7	92.9	96.4	86.5	98.7	101.0	100.6
	MAI.....	95.9	96.3	96.7	91.6	96.5	86.5	98.8	101.3	100.8
	JUNI.....	96.1	96.5	97.0	91.5	96.7	86.5	99.0	101.6	101.0
	JULI.....	96.8	97.2	97.7	93.9	97.1	87.5	99.3	102.0	101.2
	AUGUST.....	96.2	96.6	97.2	92.5	96.7	86.0	99.1	102.2	100.9
	SEPTEMBER.....	95.2	95.8	96.5	92.1	95.7	82.9	98.6	101.6	100.2
	OKTOBER.....	95.4	95.8	96.5	93.3	95.6	82.9	98.5	101.3	100.4
	NOVEMBER.....	95.8	96.3	97.1	94.8	96.0	83.4	98.8	101.7	100.7
	DEZEMBER.....	95.8	96.5	97.4	96.3	95.7	81.8	98.9	101.7	100.1
1994	JANUAR.....	96.4	97.1	98.1	97.7	96.3	83.4	99.2	101.8	100.3
	FEBRUAR.....	96.7	97.4	98.4	98.1	96.5	84.0	99.4	102.0	100.5
	MÄRZ.....	96.3	97.1	98.1	97.2	96.2	83.1	99.3	101.8	100.3
	APRIL.....	96.6	97.3	98.2	96.7	96.6	84.5	99.4	101.7	100.8
	MAI.....	96.9	97.5	98.3	98.2	96.7	85.7	99.2	101.3	100.6
	JUNI.....	97.2	97.8	98.5	98.9	96.9	86.9	99.3	101.0	100.6
	JULI.....	96.9	97.5	98.2	97.7	96.8	86.8	99.1	100.5	100.5
	AUGUST.....	96.7	97.3	98.1	97.4	96.6	86.1	99.0	100.3	100.6
	SEPTEMBER.....	96.8	97.6	98.5	98.7	96.6	85.4	99.2	100.1	100.2
	OKTOBER.....	96.9	97.6	98.6	97.8	96.8	85.8	99.3	100.0	100.0
	NOVEMBER.....	97.4	98.1	99.0	97.2	97.5	88.0	99.6	99.8	100.1
	DEZEMBER.....	98.0	98.7	99.6	98.5	97.9	89.4	99.9	100.0	100.0
1995	JANUAR.....	98.5	99.2	100.2	98.8	98.4	90.4	100.3	99.8	100.0
	FEBRUAR.....									
	MÄRZ.....									
RELATIVE VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS PROZENT										
1991	D.....	+ 0.8	+ 0.7	+ 0.6	+ 2.6	+ 0.6	- 2.5	+ 1.1	+ 2.8	+ 2.9
1992	D.....	- 2.4	- 2.0	- 1.6	- 3.1	- 2.3	- 10.3	- 0.5	+ 0.9	- 0.1
1993	D.....	- 1.5	- 1.5	- 1.3	- 3.2	- 1.3	- 4.7	- 0.6	+ 0.5	+ 0.7
1994	D.....	+ 0.8	+ 1.1	+ 1.4	+ 4.3	+ 0.4	+ 0.4	+ 0.4	- 0.5	- 0.2
1992	APRIL.....	- 1.9	- 1.6	- 1.2	- 1.2	- 1.9	- 9.2	- 0.3	+ 1.6	+ 0.7
	MAI.....	- 1.8	- 1.6	- 1.3	- 1.8	- 1.9	- 8.6	- 0.2	+ 1.1	+ 0.8
	JUNI.....	- 2.5	- 2.3	- 2.2	- 3.5	- 2.4	- 8.8	- 0.9	+ 0.2	-
	JULI.....	- 3.5	- 3.1	- 2.7	- 4.8	- 3.3	- 11.4	- 1.3	- 0.5	- 1.0
	AUGUST.....	- 3.7	- 3.2	- 2.8	- 5.3	- 3.6	- 12.7	- 1.4	- 0.6	- 1.5
	SEPTEMBER.....	- 3.7	- 3.3	- 2.7	- 5.8	- 3.4	- 12.5	- 1.4	- 0.4	- 1.3
	OKTOBER.....	- 3.8	- 3.4	- 2.9	- 6.1	- 3.6	- 12.8	- 1.5	- 0.3	- 1.5
	NOVEMBER.....	- 3.0	- 2.6	- 2.3	- 7.5	- 2.4	- 10.0	- 0.7	+ 0.3	- 0.3
	DEZEMBER.....	- 1.8	- 1.7	- 1.5	- 6.5	- 1.2	- 5.3	- 0.3	+ 0.9	+ 0.6
1993	JANUAR.....	- 1.7	- 1.7	- 1.8	- 6.5	- 1.1	- 3.2	- 0.6	+ 0.3	+ 0.5
	FEBRUAR.....	- 1.9	- 2.0	- 2.0	- 6.8	- 1.3	- 3.9	- 0.8	+ 0.1	+ 0.7
	MÄRZ.....	- 2.2	- 2.4	- 2.6	- 6.1	- 1.6	- 3.9	- 1.2	- 0.6	+ 0.8
	APRIL.....	- 2.8	- 2.9	- 2.9	- 6.7	- 2.3	- 6.4	- 1.4	- 0.8	+ 0.3
	MAI.....	- 2.9	- 2.8	- 2.7	- 6.9	- 2.3	- 7.0	- 1.4	- 0.5	+ 0.1
	JUNI.....	- 2.3	- 2.2	- 1.9	- 5.6	- 1.9	- 6.8	- 0.9	+ 0.2	+ 0.5
	JULI.....	- 0.6	- 0.6	- 0.5	- 0.4	- 0.7	- 3.1	- 0.3	+ 1.0	+ 1.3
	AUGUST.....	- 0.4	- 0.5	- 0.3	- 0.3	- 0.3	- 1.8	- 0.1	+ 1.8	+ 1.5
	SEPTEMBER.....	- 1.0	- 0.8	- 0.7	- 0.4	- 1.0	- 4.4	- 0.3	+ 1.4	+ 0.7
	OKTOBER.....	- 0.8	- 0.7	- 0.5	- 0.3	- 0.9	- 4.6	- 0.2	+ 1.0	+ 0.8
	NOVEMBER.....	- 0.8	- 0.6	- 0.4	+ 1.4	- 1.0	- 5.4	- 0.2	+ 1.2	+ 0.4
	DEZEMBER.....	- 0.6	- 0.4	+ 0.1	+ 1.9	- 1.0	- 6.1	-	+ 1.1	+ 0.2
1994	JANUAR.....	- 0.1	+ 0.2	+ 0.7	+ 2.2	- 0.3	- 3.9	+ 0.3	+ 1.2	+ 0.3
	FEBRUAR.....	-	+ 0.4	+ 0.9	+ 2.6	- 0.3	- 3.9	+ 0.5	+ 1.2	+ 0.1
	MÄRZ.....	- 0.3	+ 0.2	+ 0.9	+ 2.2	- 0.6	- 5.2	+ 0.4	+ 0.8	- 0.4
	APRIL.....	+ 0.6	+ 1.0	+ 1.6	+ 4.1	+ 0.2	- 2.3	+ 0.7	+ 0.7	+ 0.2
	MAI.....	+ 1.0	+ 1.2	+ 1.7	+ 7.2	+ 0.2	- 0.9	+ 0.4	-	- 0.2
	JUNI.....	+ 1.1	+ 1.3	+ 1.5	+ 8.1	+ 0.2	+ 0.5	+ 0.3	- 0.6	- 0.4
	JULI.....	+ 0.1	+ 0.3	+ 0.5	+ 4.0	- 0.3	- 0.8	- 0.2	- 1.5	- 0.7
	AUGUST.....	+ 0.5	+ 0.7	+ 0.9	+ 5.3	- 0.1	+ 0.1	- 0.1	- 1.9	- 0.3
	SEPTEMBER.....	+ 1.7	+ 1.9	+ 2.1	+ 7.2	+ 0.9	+ 3.0	+ 0.6	- 1.5	-
	OKTOBER.....	+ 1.6	+ 1.9	+ 2.2	+ 4.8	+ 1.3	+ 3.5	+ 0.8	- 1.3	- 0.4
	NOVEMBER.....	+ 1.7	+ 1.9	+ 2.0	+ 2.5	+ 1.6	+ 5.5	+ 0.8	- 1.9	- 0.6
	DEZEMBER.....	+ 2.3	+ 2.3	+ 2.3	+ 2.3	+ 2.3	+ 9.3	+ 1.0	- 1.7	- 0.1
1995	JANUAR.....	+ 2.2	+ 2.2	+ 2.1	+ 1.1	+ 2.2	+ 8.4	+ 1.1	- 2.0	- 0.3
	FEBRUAR.....									
	MÄRZ.....									

# 4 INDEX DER AUSFUHRPREISE UND TERMS OF TRADE

(MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT)

J A H R / M O N A T	GESAMT- AUSFUHR	NACH WARENGRUPPEN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT						NACH DER VORWIEGENDEN VERWENDUNGSART		TERMS OF TRADE
		GÜTER DER ERNÄH- RUNGS- WIRT- SCHAFT	GÜTER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT			INVESTI- TIONEN- GÜTER	VER- BRAUCHS- GÜTER			
			INS- GESAMT	ROHSTOFFE UND HALBWAREN	FERTIGWAREN					
					INS- GESAMT	VORER- ZEUGNISSE	ENDER- ZEUGNISSE			
ABSOLUTE WERTE 1991 = 100										
1991 D.....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1992 D.....	100.7	101.1	100.6	96.4	100.9	96.7	101.9	102.1	101.6	103.2
1993 D.....	100.7	98.6	100.8	93.7	101.3	93.8	103.1	103.2	103.3	104.8
1994 D.....	101.6	100.9	101.7	97.1	102.0	95.4	103.5	103.8	104.0	104.9
1992 APRIL.....	101.0	102.2	100.9	98.3	101.1	97.5	101.9	102.1	101.8	102.2
MAI.....	101.1	102.3	101.0	98.3	101.2	97.5	102.1	102.3	102.0	102.3
JUNI.....	101.1	102.2	101.0	97.7	101.2	97.2	102.2	102.4	102.0	102.7
JULI.....	100.9	101.7	100.8	97.1	101.1	96.8	102.1	102.5	101.7	103.6
AUGUST.....	100.8	101.1	100.7	96.1	101.1	96.3	102.2	102.6	101.8	104.3
SEPTEMBER....	100.6	100.1	100.6	95.1	101.0	96.0	102.2	102.6	102.1	104.6
OKTOBER.....	100.3	99.0	100.4	93.9	100.9	95.5	102.1	102.3	101.9	104.3
NOVEMBER.....	100.4	99.1	100.4	93.9	100.9	95.4	102.2	102.3	102.0	103.9
DEZEMBER....	100.3	98.9	100.4	93.6	100.9	95.1	102.2	102.3	102.0	104.0
1993 JANUAR.....	100.4	98.6	100.5	93.0	101.1	94.5	102.6	102.7	102.4	104.0
FEBRUAR.....	100.5	98.4	100.7	93.5	101.2	94.4	102.7	102.8	102.7	103.9
MÄRZ.....	100.6	98.4	100.7	93.5	101.2	94.2	102.8	102.8	103.1	104.1
APRIL.....	100.6	98.4	100.8	93.3	101.3	93.8	103.0	103.1	103.2	104.8
MAI.....	100.8	98.4	100.9	93.6	101.4	93.9	103.2	103.3	103.4	105.1
JUNI.....	100.9	98.6	101.0	94.6	101.5	94.0	103.2	103.4	103.5	105.0
JULI.....	101.0	99.3	101.2	95.0	101.6	94.0	103.4	103.5	103.8	104.3
AUGUST.....	100.9	98.7	101.0	94.7	101.5	93.8	103.3	103.5	103.5	104.9
SEPTEMBER....	100.5	98.0	100.6	92.8	101.2	93.1	103.1	103.4	103.1	105.6
OKTOBER.....	100.6	98.0	100.7	93.1	101.2	92.9	103.2	103.4	103.2	105.5
NOVEMBER.....	100.6	98.7	100.8	93.3	101.3	93.2	103.2	103.4	103.5	105.0
DEZEMBER....	100.8	99.3	100.9	93.8	101.4	93.4	103.3	103.4	103.7	105.2
1994 JANUAR.....	101.1	99.7	101.2	94.7	101.6	93.8	103.5	103.5	103.9	104.9
FEBRUAR.....	101.2	100.5	101.3	95.3	101.7	93.9	103.5	103.7	103.9	104.7
MÄRZ.....	101.2	100.4	101.2	95.6	101.6	93.9	103.4	103.8	103.6	105.1
APRIL.....	101.4	100.7	101.4	96.4	101.8	94.3	103.5	103.9	103.9	105.0
MAI.....	101.5	101.3	101.5	96.4	101.9	94.5	103.6	103.9	104.0	104.7
JUNI.....	101.5	101.5	101.5	96.8	101.9	94.6	103.5	103.9	104.0	104.4
JULI.....	101.5	101.0	101.5	97.0	101.8	94.8	103.5	103.9	103.9	104.7
AUGUST.....	101.6	101.0	101.6	97.2	101.9	95.2	103.5	103.9	104.0	105.1
SEPTEMBER....	101.8	101.3	101.8	97.8	102.1	96.0	103.6	103.9	104.2	105.2
OKTOBER.....	102.0	100.9	102.1	98.5	102.3	96.9	103.6	103.8	104.3	105.3
NOVEMBER.....	102.3	101.3	102.4	99.4	102.6	97.9	103.6	103.7	104.3	105.0
DEZEMBER....	102.5	101.6	102.6	100.3	102.7	98.6	103.7	103.7	104.2	104.6
1995 JANUAR.....	102.9	101.6	103.0	101.9	103.1	99.9	103.8	104.0	104.1	104.5
FEBRUAR.....										
MÄRZ.....										
RELATIVE VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS PROZENT										
1991 D.....	+ 1.0	+ 1.2	+ 1.2	- 4.5	+ 1.6	- 1.6	+ 2.2	+ 2.4	+ 2.0	+ 0.2
1992 D.....	+ 0.7	+ 1.1	+ 0.6	- 3.6	+ 0.9	- 3.3	+ 1.9	+ 2.1	+ 1.6	+ 3.2
1993 D.....	-	- 2.5	+ 0.2	- 2.8	+ 0.4	- 3.0	+ 1.2	+ 1.1	+ 1.7	+ 1.6
1994 D.....	+ 0.9	+ 2.3	+ 0.9	+ 3.6	+ 0.7	+ 1.7	+ 0.4	+ 0.6	+ 0.7	+ 0.1
1992 APRIL.....	+ 0.8	+ 2.3	+ 0.7	- 2.5	+ 0.9	- 3.7	+ 2.0	+ 2.3	+ 1.8	+ 2.7
MAI.....	+ 0.9	+ 2.0	+ 0.8	- 2.3	+ 1.0	- 3.0	+ 2.0	+ 2.3	+ 1.8	+ 2.7
JUNI.....	+ 0.8	+ 1.5	+ 0.7	- 2.6	+ 0.9	- 3.3	+ 1.9	+ 2.2	+ 1.7	+ 3.3
JULI.....	+ 0.5	+ 1.0	+ 0.5	- 2.9	+ 0.8	- 3.3	+ 1.7	+ 2.1	+ 1.3	+ 4.1
AUGUST.....	+ 0.5	+ 0.5	+ 0.5	- 3.3	+ 0.8	- 3.3	+ 1.8	+ 2.2	+ 1.3	+ 4.3
SEPTEMBER....	+ 0.4	- 0.8	+ 0.5	- 4.1	+ 0.8	- 3.4	+ 1.8	+ 2.2	+ 1.7	+ 4.3
OKTOBER.....	+ 0.2	- 1.6	+ 0.3	- 5.2	+ 0.7	- 3.6	+ 1.7	+ 1.9	+ 1.4	+ 4.2
NOVEMBER.....	+ 0.4	- 1.6	+ 0.4	- 5.0	+ 0.9	- 3.0	+ 1.8	+ 1.8	+ 1.7	+ 3.5
DEZEMBER....	+ 0.5	- 2.5	+ 0.7	- 4.2	+ 1.0	- 2.8	+ 1.8	+ 1.9	+ 1.9	+ 2.4
1993 JANUAR.....	+ 0.2	- 3.3	+ 0.4	- 4.3	+ 0.8	- 3.3	+ 1.7	+ 1.5	+ 2.1	+ 2.0
FEBRUAR.....	-	- 3.4	+ 0.3	- 4.0	+ 0.6	- 3.6	+ 1.4	+ 1.4	+ 2.0	+ 2.0
MÄRZ.....	-	- 3.7	+ 0.2	- 4.5	+ 0.5	- 3.6	+ 1.4	+ 1.3	+ 2.2	+ 2.3
APRIL.....	- 0.4	- 3.7	- 0.1	- 5.1	+ 0.2	- 3.8	+ 1.1	+ 1.0	+ 1.4	+ 2.5
MAI.....	- 0.3	- 3.8	- 0.1	- 4.8	+ 0.2	- 3.7	+ 1.1	+ 1.0	+ 1.4	+ 2.7
JUNI.....	- 0.2	- 3.5	-	- 3.2	+ 0.3	- 3.3	+ 1.0	+ 1.0	+ 1.5	+ 2.2
JULI.....	+ 0.1	- 2.4	+ 0.4	- 2.2	+ 0.5	- 2.9	+ 1.3	+ 1.0	+ 2.1	+ 0.7
AUGUST.....	+ 0.1	- 2.4	+ 0.3	- 1.5	+ 0.4	- 2.6	+ 1.1	+ 0.9	+ 1.7	+ 0.6
SEPTEMBER....	- 0.1	- 2.1	-	- 2.4	+ 0.2	- 3.0	+ 0.9	+ 0.8	+ 1.0	+ 1.0
OKTOBER.....	+ 0.3	- 1.0	+ 0.3	- 0.9	+ 0.3	- 2.7	+ 1.1	+ 1.1	+ 1.3	+ 1.2
NOVEMBER.....	+ 0.2	- 0.4	+ 0.4	- 0.6	+ 0.4	- 2.3	+ 1.0	+ 1.1	+ 1.5	+ 1.1
DEZEMBER....	+ 0.5	+ 0.4	+ 0.5	+ 0.2	+ 0.5	- 1.8	+ 1.1	+ 1.1	+ 1.7	+ 1.2
1994 JANUAR.....	+ 0.7	+ 1.1	+ 0.7	+ 1.8	+ 0.5	- 0.7	+ 0.9	+ 0.8	+ 1.5	+ 0.9
FEBRUAR.....	+ 0.7	+ 2.1	+ 0.6	+ 1.9	+ 0.5	- 0.5	+ 0.8	+ 0.9	+ 1.2	+ 0.8
MÄRZ.....	+ 0.6	+ 2.0	+ 0.5	+ 2.2	+ 0.4	- 0.3	+ 0.6	+ 1.0	+ 0.5	+ 1.0
APRIL.....	+ 0.8	+ 2.3	+ 0.6	+ 3.3	+ 0.5	+ 0.5	+ 0.5	+ 0.8	+ 0.7	+ 0.2
MAI.....	+ 0.7	+ 2.9	+ 0.6	+ 3.0	+ 0.5	+ 0.6	+ 0.4	+ 0.6	+ 0.6	- 0.4
JUNI.....	+ 0.6	+ 2.9	+ 0.5	+ 2.3	+ 0.4	+ 0.6	+ 0.3	+ 0.5	+ 0.5	- 0.6
JULI.....	+ 0.5	+ 1.7	+ 0.3	+ 2.1	+ 0.2	+ 0.9	+ 0.1	+ 0.4	+ 0.1	+ 0.4
AUGUST.....	+ 0.7	+ 2.3	+ 0.6	+ 2.6	+ 0.4	+ 1.5	+ 0.2	+ 0.4	+ 0.5	+ 0.2
SEPTEMBER....	+ 1.3	+ 3.4	+ 1.2	+ 5.4	+ 0.9	+ 3.1	+ 0.5	+ 0.5	+ 1.1	- 0.4
OKTOBER.....	+ 1.4	+ 3.0	+ 1.4	+ 5.8	+ 1.1	+ 4.3	+ 0.4	+ 0.4	+ 1.1	- 0.2
NOVEMBER.....	+ 1.7	+ 2.6	+ 1.6	+ 6.5	+ 1.3	+ 5.0	+ 0.4	+ 0.3	+ 0.8	-
DEZEMBER....	+ 1.7	+ 2.3	+ 1.7	+ 6.9	+ 1.3	+ 5.6	+ 0.4	+ 0.3	+ 0.5	- 0.6
1995 JANUAR.....	+ 1.8	+ 1.9	+ 1.8	+ 7.6	+ 1.5	+ 6.5	+ 0.3	+ 0.5	+ 0.2	- 0.4
FEBRUAR.....										
MÄRZ.....										

# 5 INDEX DER EINFUHRPREISE

(LANGFRISTIGE ÜBERSICHT)  
1991 = 100

J A H R	GESAMTEINFUHR 4)			NACH WARENGRUPPEN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT				NACH DER VORWIEGENDEN VERWENDUNGSART	
	INS- GE- SAMT	OHNE MINERALÖL- ERZEUGNISSE	OHNE ERDÖL UND MINERALÖL- ERZEUGNISSE	GÜTER DER ERNÄHRUNGS- WIRTSCHAFT	GÜTER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT			INVESTI- TIONS- GÜTER	VER- BRAUCHS- GÜTER
					INS- GE- SAMT	ROHSTOFFE UND HALBWAREN	FER- TIG- WAREN		
FRÜHERES BUNDESGBEIT									
1950 D ...	52.7	53.9	61.8	74.1	49.5	.	.	.	.
1951 D ...	67.3	69.0	79.1	85.1	68.9	.	.	.	.
1952 D ...	59.0	60.4	68.9	80.4	56.9	.	.	.	.
1953 D ...	54.1	55.3	63.3	75.4	51.3	.	.	.	.
1954 D ...	54.3	55.4	63.5	77.0	50.5	.	.	.	.
1955 D ...	54.4	55.5	63.6	74.8	52.0	.	.	.	.
1956 D ...	56.4	57.6	65.9	78.0	53.7	.	.	.	.
1957 D ...	55.7	56.9	64.9	75.4	54.1	.	.	.	.
1958 D ...	52.8	53.7	61.5	74.8	49.3	43.3	61.7	58.3	52.6
1959 D ...	50.8	51.9	59.5	70.9	47.7	41.7	60.2	58.4	48.3
1960 D ...	50.7	51.8	59.6	69.6	47.8	42.1	60.2	58.4	47.3
1961 D ...	48.6	49.8	57.5	66.7	45.9	39.8	58.3	57.1	45.7
1962 D ...	48.2	49.3	57.0	68.2	45.0	38.7	57.7	57.3	45.9
1963 D ...	49.2	50.3	58.2	71.3	45.4	39.0	58.3	58.7	46.9
1964 D ...	50.0	51.4	59.8	72.3	46.2	39.9	59.3	59.6	45.3
1965 D ...	51.3	52.9	61.7	75.7	46.9	40.7	59.9	60.7	44.5
1966 D ...	52.2	53.7	62.8	75.7	48.1	41.9	61.1	62.4	45.5
1967 D ...	51.0	52.4	60.9	73.1	47.4	41.0	60.6	61.7	46.8
1968 D ...	50.7	52.0	60.4	70.4	47.5	41.5	60.0	62.0	47.6
1969 D ...	51.5	53.2	62.0	72.7	48.1	41.9	60.8	62.3	47.1
1970 D ...	51.0	52.5	61.5	72.3	47.6	41.4	60.2	60.9	47.0
1971 D ...	51.2	52.5	60.6	71.1	48.0	41.9	60.7	62.2	48.7
1972 D ...	50.9	52.5	60.6	73.1	47.4	40.3	60.7	62.1	49.0
1973 D ...	57.4	58.2	67.0	88.0	52.6	49.4	63.0	62.3	56.2
1974 D ...	73.8	73.9	77.3	95.9	70.3	80.6	71.0	65.7	64.5
1975 D ...	72.5	72.7	76.4	90.2	69.8	76.2	74.0	72.2	66.8
1976 D ...	77.0	77.0	80.3	97.7	73.8	82.2	76.7	76.3	70.3
1977 D ...	78.1	78.3	81.8	106.3	73.8	81.1	77.4	76.3	71.6
1978 D ...	75.3	75.6	80.0	96.2	72.0	75.1	78.1	77.7	71.9
1979 D ...	84.0	81.8	84.6	97.3	81.9	97.4	81.4	78.6	85.0
1980 D ...	96.6	94.0	91.7	100.6	96.0	129.1	86.5	82.1	91.6
1981 D ...	109.8	106.2	99.9	108.3	110.0	161.0	92.7	89.8	99.6
1982 D ...	112.3	108.6	102.8	109.6	112.7	163.4	95.7	92.2	102.7
1983 D ...	111.9	108.6	104.1	113.9	111.6	157.5	96.9	93.9	102.1
1984 D ...	118.6	115.2	109.8	121.9	118.1	171.4	100.3	97.7	104.7
1985 D ...	120.3	116.9	111.4	118.9	120.5	172.4	102.7	100.5	107.0
1986 D ...	101.5	102.0	102.5	107.9	100.4	105.6	99.2	97.6	95.3
1987 D ...	96.0	96.6	97.1	98.2	95.6	94.1	96.7	95.8	93.8
1988 D ...	97.1	98.4	99.8	100.6	96.6	93.5	98.3	96.5	93.3
1989 D ...	101.5	102.1	102.7	101.3	101.4	105.5	100.6	98.6	96.4
1990 D ...	99.2	99.3	99.4	97.5	99.4	102.6	98.9	97.3	97.2
DEUTSCHLAND									
1991 D ...	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1992 D ...	97.6	98.0	98.4	96.9	97.7	89.7	99.5	100.9	99.9
1993 D ...	96.1	96.5	97.1	93.8	96.4	85.5	98.9	101.4	100.6
1994 D ...	96.9	97.6	98.5	97.8	96.8	85.8	99.3	100.9	100.4
1995 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

6 INDEX DER AUSFUHRPREISE UND TERMS OF TRADE

(LANGFRISTIGE ÜBERSICHT)  
1991 = 100

J A H R	GESAMT- AUSFUHR 5)	NACH WARENGRUPPEN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT						NACH DER VORWIEGENDEN VERWENDUNGSART		TERMS OF TRADE
		GÜTER DER ERNÄH- RUNGS- WIRT- SCHAFT	GÜTER DER G EWERBLICHEN WIRTSCHAFT					INVESTI- TIONS- GÜTER	VER- BRAUCHS- GÜTER	
			INS- GESAMT	ROHSTOFFE UND HALBWAREN	FERTIGWAREN					
					INS- GESAMT	VORER- ZEUGNISSE	ENDER- ZEUGNISSE			
FRÜHERES BUNDESGBEIT										
1950 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1951 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1952 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1953 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1954 D ...	41.8	54.9	41.0	45.9	41.0	58.3	37.0	29.8	37.1	77.0
1955 D ...	42.6	54.3	41.9	47.5	41.7	60.5	37.5	30.6	38.1	78.3
1956 D ...	43.8	56.0	43.2	49.4	42.9	62.0	38.5	31.9	39.7	77.7
1957 D ...	44.8	57.5	44.1	51.4	43.7	62.3	39.4	33.1	41.2	80.4
1958 D ...	43.7	57.8	43.1	49.4	42.8	57.9	39.2	32.8	40.9	82.8
1959 D ...	43.4	54.4	42.9	49.6	42.5	57.2	39.1	33.0	40.9	85.4
1960 D ...	44.0	53.9	43.4	49.8	43.1	58.2	39.7	33.8	41.7	86.8
1961 D ...	43.9	54.3	43.3	48.7	43.2	55.7	40.3	34.6	42.9	90.3
1962 D ...	44.0	55.1	43.3	47.8	43.3	53.4	40.9	35.7	44.1	91.3
1963 D ...	44.0	60.3	43.3	47.6	43.3	52.3	41.2	36.1	44.4	89.4
1964 D ...	45.1	60.8	44.3	49.4	44.2	54.2	41.9	36.8	45.2	90.2
1965 D ...	46.0	61.3	45.3	50.3	45.3	54.3	43.2	38.1	46.3	89.7
1966 D ...	47.0	62.8	46.2	51.2	46.2	54.3	44.4	39.2	47.9	90.0
1967 D ...	47.0	61.7	46.2	50.6	46.3	53.2	44.7	39.6	48.5	92.2
1968 D ...	46.5	60.5	45.8	50.1	45.8	52.4	44.3	39.4	48.4	91.7
1969 D ...	48.3	61.7	47.7	51.2	47.8	55.3	46.1	41.4	49.3	93.8
1970 D ...	49.8	62.4	49.1	52.5	49.3	55.9	47.8	43.6	50.1	97.6
1971 D ...	51.5	64.0	50.9	53.4	51.1	54.4	50.5	46.6	52.5	100.6
1972 D ...	52.6	67.0	51.8	52.7	52.3	54.3	52.0	48.5	54.1	103.3
1973 D ...	55.9	74.6	55.1	60.0	55.1	59.8	54.1	50.9	57.0	97.4
1974 D ...	65.4	82.4	64.5	84.2	63.0	77.8	59.6	55.4	64.2	88.6
1975 D ...	68.0	82.5	67.1	82.5	66.1	73.5	64.5	60.2	68.1	93.8
1976 D ...	70.6	85.2	69.8	86.0	68.8	75.8	67.2	63.6	71.1	91.7
1977 D ...	71.9	89.2	70.9	84.0	70.2	73.9	69.4	66.3	73.1	92.1
1978 D ...	73.0	88.7	72.1	82.7	71.6	74.8	70.9	68.2	75.0	96.9
1979 D ...	76.4	91.5	75.6	93.5	74.4	81.0	72.9	70.2	77.1	91.0
1980 D ...	81.2	97.0	80.4	104.4	78.7	87.2	76.7	73.5	82.2	84.1
1981 D ...	85.9	103.3	84.9	117.1	82.5	92.1	80.3	76.8	86.7	78.2
1982 D ...	89.6	104.6	88.8	120.3	86.5	96.4	84.2	80.8	89.9	79.8
1983 D ...	91.2	106.8	90.3	119.9	88.2	96.4	86.4	83.2	91.3	81.5
1984 D ...	94.3	110.8	93.4	126.7	91.0	101.0	88.7	85.5	93.2	79.5
1985 D ...	96.9	109.4	96.1	129.8	93.6	104.3	91.1	88.1	95.1	80.5
1986 D ...	95.1	101.8	94.7	109.0	93.6	99.1	92.4	90.3	95.0	93.7
1987 D ...	94.3	97.0	93.9	100.3	93.5	96.0	93.0	91.7	96.0	98.2
1988 D ...	96.2	100.1	95.9	103.8	95.4	100.1	94.3	93.4	96.9	99.1
1989 D ...	98.9	103.2	98.6	109.0	97.9	104.9	96.2	95.8	98.0	97.4
1990 D ...	99.0	98.8	98.8	104.7	98.4	101.6	97.8	97.7	98.0	99.8
DEUTSCHLAND										
1991 D ...	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1992 D ...	100.7	101.1	100.6	96.4	100.9	96.7	101.9	102.1	101.6	103.2
1993 D ...	100.7	98.6	100.8	93.7	101.3	93.8	103.1	103.2	103.3	104.8
1994 D ...	101.6	100.9	101.7	97.1	102.0	95.4	103.5	103.8	104.0	104.9
1995 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998 D ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

## Abgrenzung der Ländergruppen in der Außenhandelspreisstatistik\*)

### EU-Länder

Belgien u. Luxemburg  
Dänemark  
Frankreich  
Griechenland  
Großbritannien u. Nordirland  
Irland  
Italien  
Niederlande  
Portugal  
Spanien

### Andere industrialisierte westliche Länder

Andorra  
Australien  
Autonomiegebiet (Gaza und Jericho)  
Bosnien-Herzegowina  
Ceuta u. Melilla  
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien  
Färöer  
Finnland  
Gibraltar  
Island  
Japan  
Kanada  
Kanarische Inseln  
Kroatien  
Liechtenstein  
Malta  
Neuseeland  
Norwegen  
Österreich  
San Marino  
Schweden  
Schweiz  
Serbien und Montenegro  
Slowenien  
Südafrika  
Svalbard  
Türkei  
Vatikanstadt  
Vereinigte Staaten v. Amerika

### Entwicklungsländer (ohne OPEC)

Ägypten  
Äquatorialguinea  
Äthiopien  
Afghanistan  
Amerikan. Jungferninseln  
Amerikan.-Ozeanien  
Angola  
Anguilla  
Antigua u. Barbuda  
Argentinien  
Aruba  
Austr.-Ozeanien  
Bahamas  
Bahrain

### Bangladesch

Barbados  
Belau  
Belize  
Benin  
Bermuda  
Bhutan  
Bolivien  
Botsuana  
Brasilien  
Brit. Gebiete im Ind. Ozean  
Britische Jungferninseln  
Brunei  
Burkina Faso (ehem. Obervolta)  
Burundi  
Chile  
Costa Rica  
Cote d'Ivoire (ehem. Elfenbeinküste)  
Dominica  
Dominikanische Republik  
Dschibuti  
El Salvador  
Eritrea  
Falklandinseln  
Fidschi  
Föderierte Staaten von Mikronesien (Yap, Kosrae, Truk, Ponape)  
Franz.-Guayana  
Franz.-Polynesien  
Gambia  
Ghana  
Grenada  
Grönland  
Guadeloupe  
Guatemala  
Guinea  
Guinea-Bissau  
Guyana  
Haiti  
Honduras  
Hongkong  
Indien  
Israel  
Jamaika  
Jemen  
Jordanien  
Kaimaninseln  
Kambodscha (Kampuchea)  
Kamerun  
Kap Verde  
Kenia  
Kiribati  
Kolumbien  
Komoren  
Kongo  
Korea, Republik (ehem. Südkorea)  
Kuba  
Laos  
Lesotho

### Libanon

Liberia  
Macau  
Madagaskar  
Malawi  
Malaysia  
Malediven  
Mali  
Marokko  
Martinique  
Mauretanien  
Mauritius  
Mayotte  
Mexiko  
Montserrat  
Mosambik  
Myanmar  
Namibia 1)  
Nauru  
Nepal  
Neukaledonien und zugehörige Gebiete  
Neuseel.-Ozeanien  
Nicaragua  
Niederländische Antillen  
Niger  
Nördliche Marianen  
Oman  
Pakistan  
Panama (einschl. Kanalzone)  
Papua-Neuguinea  
Paraguay  
Peru  
Philippinen  
Pitcairn  
Réunion  
Ruanda  
Salomonen  
Sambia  
São Tomé u. Príncipe  
Senegal  
Seyschellen  
Sierra Leone  
Simbabwe (ehem. Südrhodesien)  
Singapur  
Somalia  
Sri Lanka  
St. Christoph (St. Kitts)-Nevis  
St. Helena  
St. Lucia  
St. Pierre u. Miquelon  
St. Vincent und die Grenadinen  
Sudan  
Suriname  
Swasiland  
Syrien  
Taiwan  
Tansania  
Thailand  
Togo

Tonga	Irak	Kasachstan
Trinidad u. Tobago	Iran	Kirgisistan
Tschad	Katar	Korea, Dem. Volksrep. (ehem. Nordkorea)
Tunesien	Kuwait	Lettland
Turks- u. Caicosinseln	Libyen	Litauen
Tuvalu (ehem. Ellice-Inseln)	Nigeria	Moldau
Uganda	Saudi-Arabien	Mongolei
Uruguay	Venezuela	Polen
Vanuatu (ehem. Neue Hebriden)	Vereinigte Arabische Emirate	Rumänien
Wallis u. Futuna		Rußland
Westsamoa	Mittel- und osteuropäische Länder und Staatshandelsländer in Asien	Slowakei
Zaire	Albanien	Tadschikistan
Zentralafrik. Republik	Armenien	Tschechische Republik
Zypern	Aserbaidshan	Turkmenistan
OPEC-Länder	Bulgarien	Ukraine
Algerien	China	Ungarn
Ecuador	Estland	Usbekistan
Gabun	Georgien	Weißrußland (Belarus)
Indonesien		Vietnam

\*) Das Länderverzeichnis dient nur statistischen Zwecken. Aus der Bezeichnung kann keine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes abgeleitet werden. Die Abgrenzung der Ländergruppen entspricht der Zuordnung im gegenwärtigen Basisjahr (1991) und bleibt daher bis zur Umstellung des Index der Außenhandelspreise auf ein neues Basisjahr unverändert.

1) Export- bzw. Importwerte von Namibia sind wertmäßig Südafrika zugeordnet.

#### Fußnoten zu den Tabellenseiten

- 1) Ohne Preisrepräsentanten für belichtete Filme.
  - 2) Ohne Preisrepräsentanten für Vervielfältigungen.
  - 3) Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.
  - 4) 1950 - 1957 umbasiert von Originalbasis 1950;  
1958 - 1967 umbasiert von Originalbasis 1962;  
1968 - 1975 umbasiert von Originalbasis 1970;  
1976 - 1979 umbasiert von Originalbasis 1976;  
1980 - 1984 umbasiert von Originalbasis 1980;  
1985 - 1990 umbasiert von Originalbasis 1985.
  - 5) 1954 - 1957 umbasiert von Originalbasis 1958;  
ab 1958 entsprechend dem Einfuhrpreisindex (Fußnote 4).
  - 6) Ohne Preisrepräsentanten für konfektionierte Textilien.
- A) 02126-8, 02135 und 021413-16.  
B) 21111, 21113 und 21131.  
C) 682511-15, 682522, 682528, 68253, 68255/6 und 68259.  
D) 682516-19, 682524/6, 682529, 68254, 68257 und 68259.

# Fachserie 17: Preise

## Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 150 Preisreihen für 161 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3 350 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 500 Preisreihen für 195 Waren und Leistungen herangezogen.

## Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 13 500 Preisreihen für rd. 2 200 Waren verwendet.

## Reihe 2.S.2: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen auf Basis 1991 –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen auch Hinweise zum Berechnen langer Reihen und zum Rechnen mit Preisgleitklauseln Jahresindizes auf der Basis 1991 (=100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1990.

## Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfaßt werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

## Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 35 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

## Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

## Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei warensystematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 850 Preisreihen für rund 1 030 Waren einbezogen.

## Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -maßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

## Reihe 8: Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 690, der Ausfuhrpreisindex für etwa 580 Warengruppen und Waren sowie die Terms of Trade veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 6 500 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6 600 herangezogen.

## Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmeldewesens in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

## Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 40 Länder dargestellt.

## Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelswaren in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

## Klassifikationen

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 1982 und 1989

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

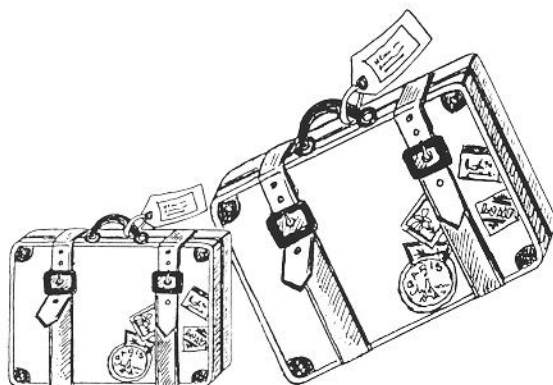


*Neuerscheinung*



Statistisches Bundesamt

# Tourismus in Zahlen 1994



240 Seiten mit 133 Tabellen und 12 Schaubildern

broschiert DM 25,70

Bestell-Nr. 1021500-94700, ISBN 3-8246-0456-6

Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der jährlich erscheinenden Publikation „Tourismus in Zahlen“ werden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, aus Verbandsstatistiken, aus der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden. Der Tabellenteil beginnt mit Zahlenmaterial zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Tourismus. Es folgen Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zum Inlandsreiseverkehr, zum Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung, zu den Bereichen Gastgewerbe, Verkehr und Beschäftigung, ergänzt durch andere amtliche tourismusrelevante Fachstatistiken sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Tourismus. Abgeschlossen wird der Tabellenteil mit Ergebnissen, die den Tourismus im internationalen Vergleich darstellen.

Die achte Auflage der Publikation wurde angereichert mit Angaben aus der Beherbergungsstatistik über von ausländischen Gästen bevorzugte Gemeinden sowie Übersichten zum Unfallgeschehen auf den Straßen und zu Verkehrsunfällen nach Verkehrszweigen. Der Textteil enthält u. a. eine Analyse zur laufenden Beherbergungsstatistik sowie zur Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER  
POESCHEL**